

Montage Anleitung
SRR70

Inhalt

1.	Symbole	3
2.	Allgemeine Warnhinweise	3
2.1	Sicherheitsanforderungen für Montage und Ersteinbau	3
3.	Allgemeine Geschäftsbedingungen	3
4.	Anwendungsbereich	3
5.	Richtlinien	4
6.	Material zur Befestigung am Gebäude	4
7.	Systemzusammenfassung	4
7.1	Vormontierter Schienensatz	5
8.	Befestigungsmittel/Werkzeuge	6
9.	Montage	7
10.	Übergabe	37
10.1	Erste Betätigung	37
11.	Elektrischer Torantrieb (Option)	37
11.1	Einstellung des Torantriebs	38
12.	Demontage	38
12.1	Entsorgung	38
13.	Wartung	38

1. Symbole



Gefahr



Achtung



Zusätzliche Handbücher

2. Allgemeine Warnhinweise

Dieses Handbuch wurde zur Verwendung durch qualifiziertes Personal erstellt und ist nicht für Auszubildende oder "Heimwerker" bestimmt. Bei Fragen im Zusammenhang mit der Montage und/oder Wartung wenden Sie sich bitte an Torbau Schwaben.

Um schwere Verletzungen zu vermeiden, lesen Sie sorgfältig alle Angaben und Warnhinweise in diesem Handbuch und befolgen Sie diese.

- Dieses Handbuch beschreibt die Montage, Verwendung und Wartung des Systems/der Tür SRR70 für Wohnhäuser. Es kann durch andere Handbücher ergänzt werden, zum Beispiel durch das Handbuch für Federsicherungen und die Betriebsanleitung (falls zutreffend).
- Die Beschläge entsprechen den neuesten europäischen Normen; Sie müssen jedoch selbst prüfen, ob diese Norm der bei Ihnen geltenden nationalen Norm entspricht.
- Vorbehaltlich anders lautender Angaben sind alle Maße in Millimeter angegeben.
- Prüfen Sie nach der Montage, ob das CE-Gütesiegel angebracht wurde.
- Bewahren Sie dieses Handbuch an einem sicheren Ort auf.
- Technische Änderungen ohne Vorankündigungen sind vorbehalten

2.1 Sicherheitsanforderungen für Montage und Ersteinsatz

- Dieses System für Wohnhäuser darf nur durch qualifiziertes Personal montiert, verbunden und in Betrieb genommen werden.
- Stellen Sie sicher, dass der Strom abgeschaltet ist und abgeschaltet bleibt, während Elektroarbeiten durchgeführt werden!
- Schutzeinrichtungen dürfen nicht überbrückt werden!
- Das Hinzufügen oder Weglassen von Teilen kann sich nachteilig auf die Funktion und somit auf die Sicherheit des installierten Sektionaltors auswirken, hiervon wird dringend abgeraten!
- Alle Angaben bezüglich einer rechts- oder linksseitigen Montage beziehen sich auf den Montageort, d.h. von innen nach außen!
- Einige Teile haben eventuell scharfe Kanten: verwenden Sie Schutzhandschuhe.
- Betätigen Sie das Sektionaltor nicht bei einer sichtbaren Beschädigung der Schutzeinrichtungen.
- Bei Durchführung der Montage/Wartung sind zumindest Handschuhe und Sicherheitsschuhe zu tragen; bei Bohr- und Schneidearbeiten ist eine Schutzbrille zu tragen!
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Arbeiten in stabiler Umgebung durchführen können.
- Sichern Sie den Montage-/Wartungsart mit einem Absperrband, um unbefugte Personen (Kinder) fernzuhalten.
- Wartungsarbeiten dürfen nur von einem qualifizierten Unternehmen und/oder qualifiziertem Personal durchgeführt werden.
- Sorgen Sie für ausreichende Beleuchtung.
- Verwenden Sie nur geeignetes Werkzeug, insbesondere wenn Sie die Torsionsfedern spannen.

3. Allgemeine Geschäftsbedingungen

Jegliche Angebote, Vereinbarungen oder Abweichungen von diesen unterliegen unseren Allgemeinen Liefer- und Zahlungsbedingungen. Auf Anforderung senden wir Ihnen eine Kopie dieser Bedingungen. Sie können die Bedingungen auch auf unserer Website www.torbau-schwaben.de herunterladen.

4. Anwendungsbereich

Diese Beschlagteile wurden zum Einbau in Garagen von Wohnhäusern konzipiert.

- Max. Breite 5000 mm
- Max. Höhe 3000 mm
- Max. Gewicht Torblatt 165 kg
- Temperatur*: -20°C bis + 50°C
- Relative Luftfeuchtigkeit 20 – 90%
- Lebensdauer: 25.000 Arbeitsspiele (sofern die Torsionsfedern hierfür berechnet sind)

* Große Unterschiede zwischen Innen- und Außentemperatur können zu einer Durchbiegung des Torpaneels führen (Bimetalleffekt). Bei manueller Betätigung besteht die Gefahr von Beschädigungen. Dieses Problem tritt insbesondere bei Paneelen in dunklen Farbtönen auf.

5. Richtlinien

Das SP Institut in Schweden, benannte Stelle Nr. 0402, hat das Tor auf Anforderung von DOCO International einem "Produkttest" (Baumusterprüfung) unterzogen.

Dokumente bezüglich dieser Baumusterprüfung können nach Absprache mit DOCO an das Unternehmen geschickt werden, welches das Tor herstellt. Dies ist zur Fertigstellung der CE-Unterlagen erforderlich.

ANMERKUNG: Die CE-Zulassung gilt nur bei Verwendung der korrekten DOCO-Komponenten.

! Die Firma, die das Tor einbaut, muss sorgfältig prüfen, ob das Tor in Übereinstimmung mit der Baumusterprüfung und der Herstellungsnorm EN13241-1 sicher mit dem gewählten elektrischen Torantrieb und -öffner verbunden werden kann.

Wenn Sie eine Schlupftür einbauen möchten, muss die Firma, die das Tor einbaut, sorgfältig prüfen, ob das Tor vollständig in Übereinstimmung mit der Baumusterprüfung und der Herstellungsnorm EN13241-1 betrieben werden kann.

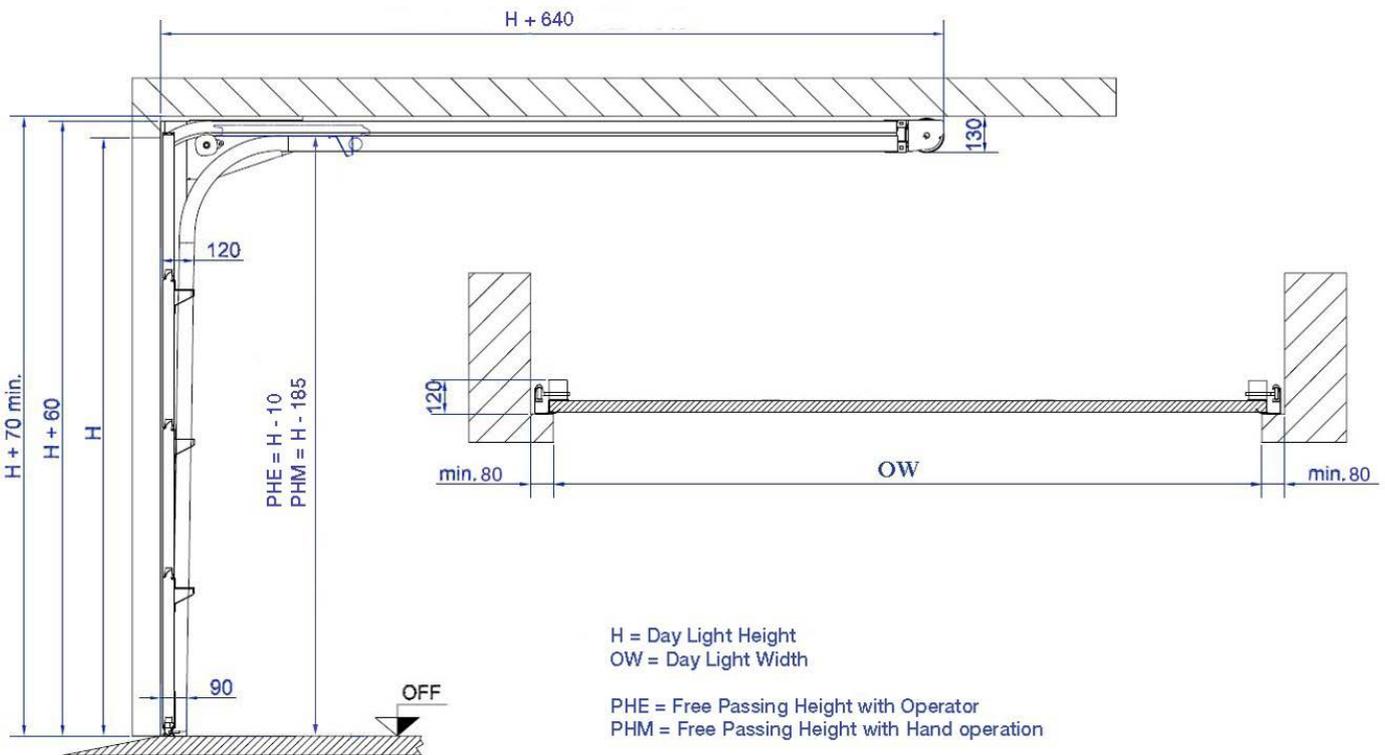
6. Material zur Befestigung am Gebäude

Das erforderliche Material zur Befestigung des Garagentors am Gebäude und/oder an der Decke ist nicht enthalten!

! Der Einbauer muss sicherstellen, ob der Montageort aus bautechnischer Sicht sicher/stark genug ist, um das Garagentor und die Befestigungen zu montieren. Weiterhin ist er dafür verantwortlich, das richtige Befestigungsmaterial für das geeignete Fundament zu verwenden (Stein, Beton, Stahl, Holz).

Bei den Abbildungen werden daher keine Vorgaben gemacht.

7. System Überblick



7.1 Vormontierter Schienensatz System SRR70

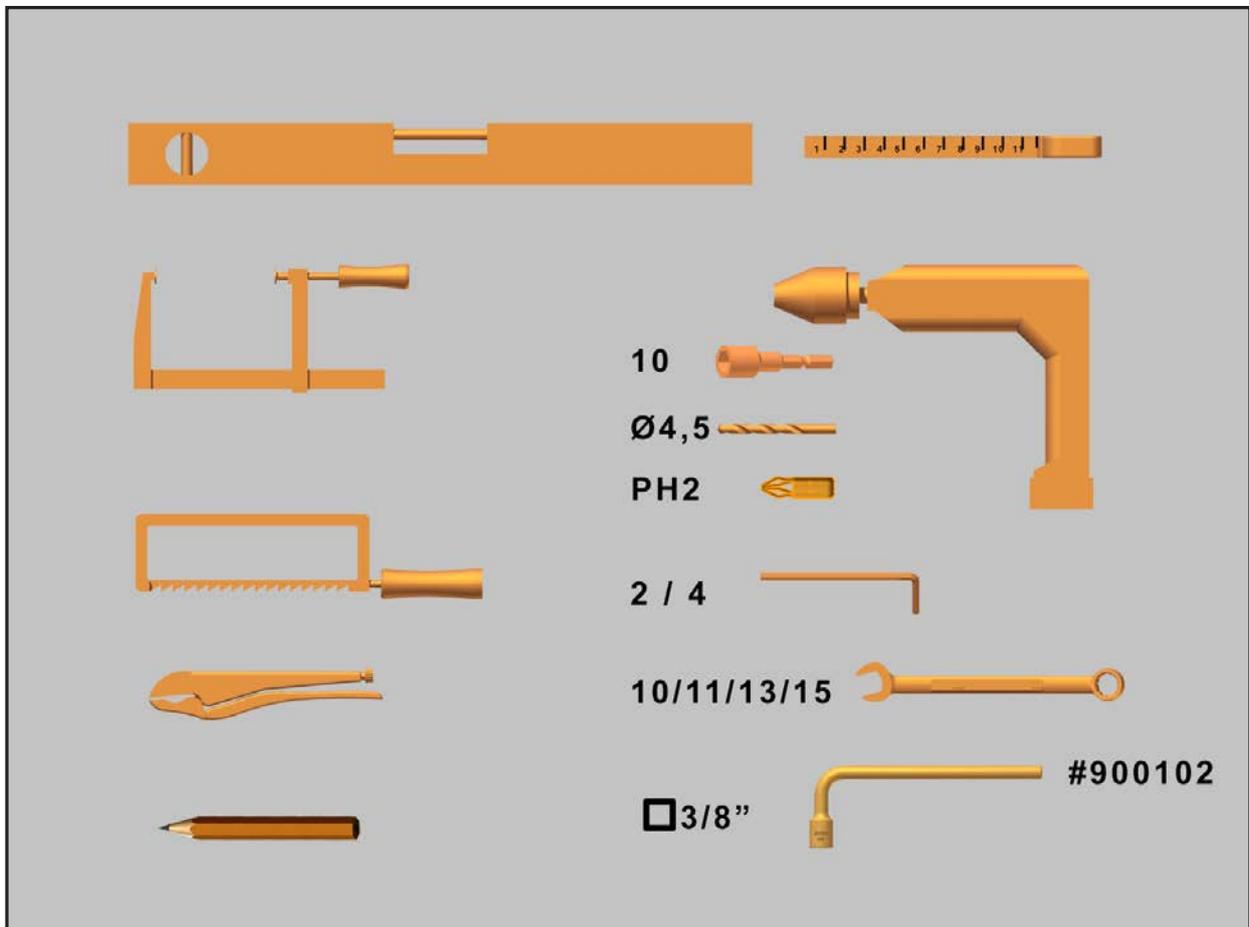
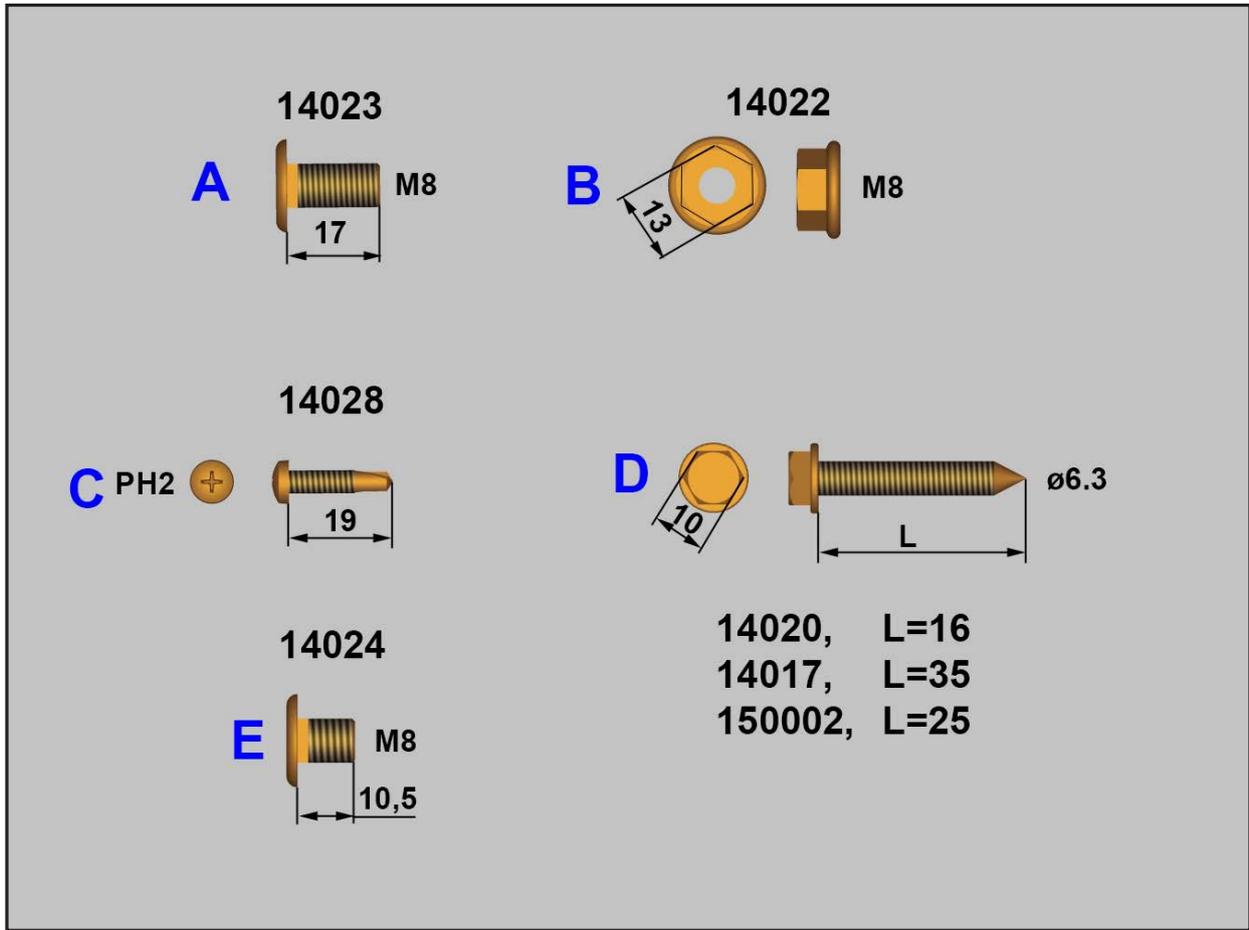
Horizontalsatz SRR70(Paar)

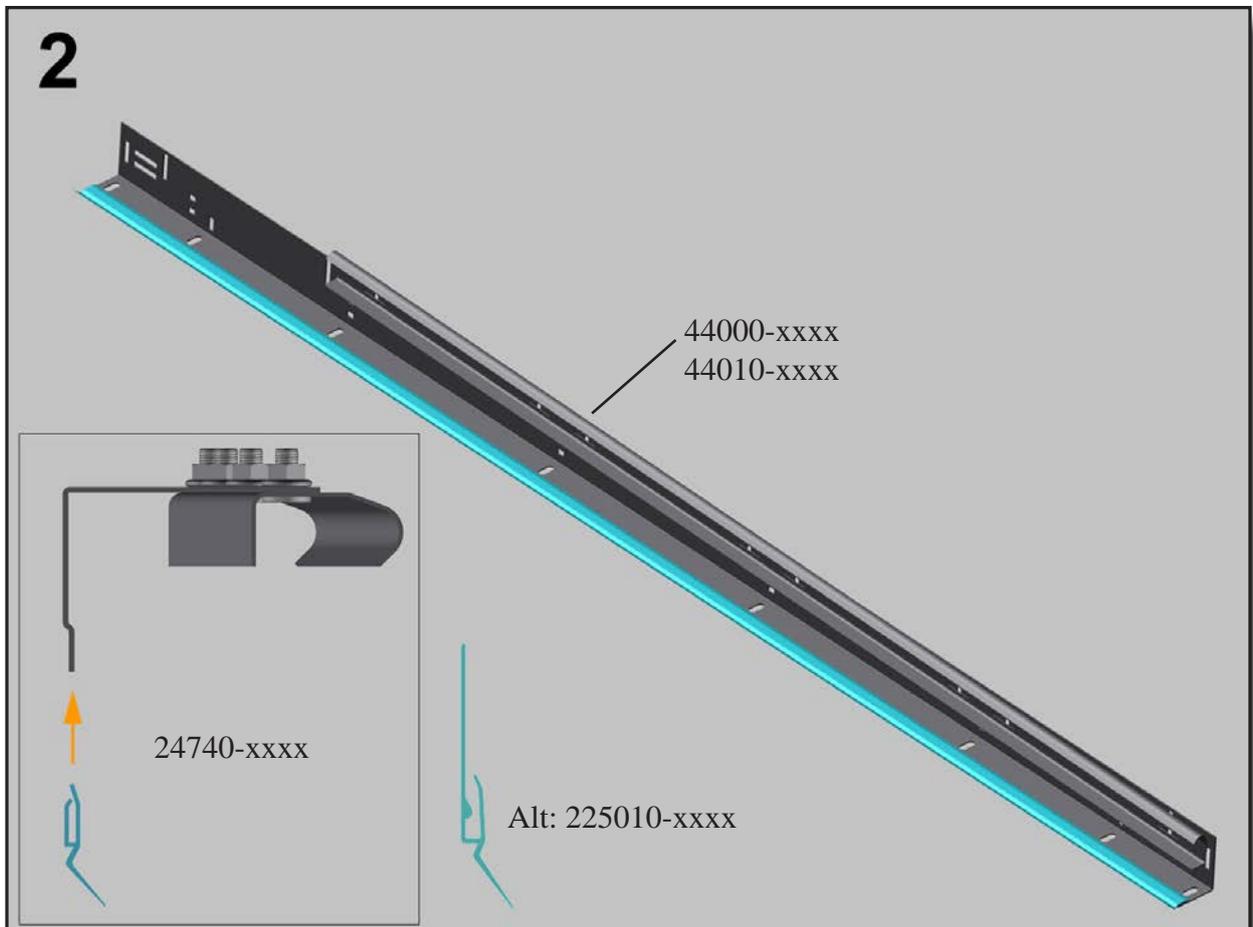
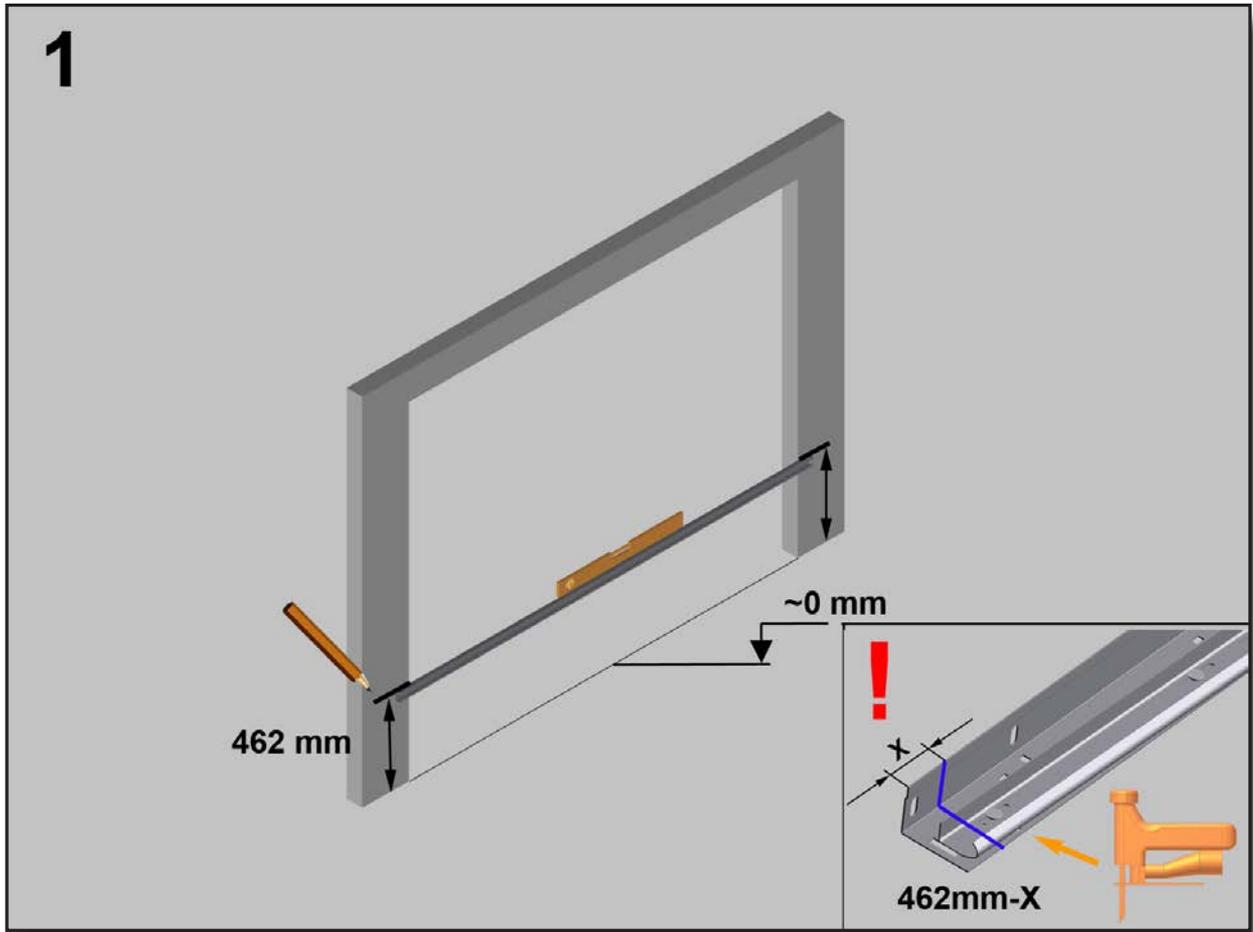
Kurvensatz SRR70 (Paar)

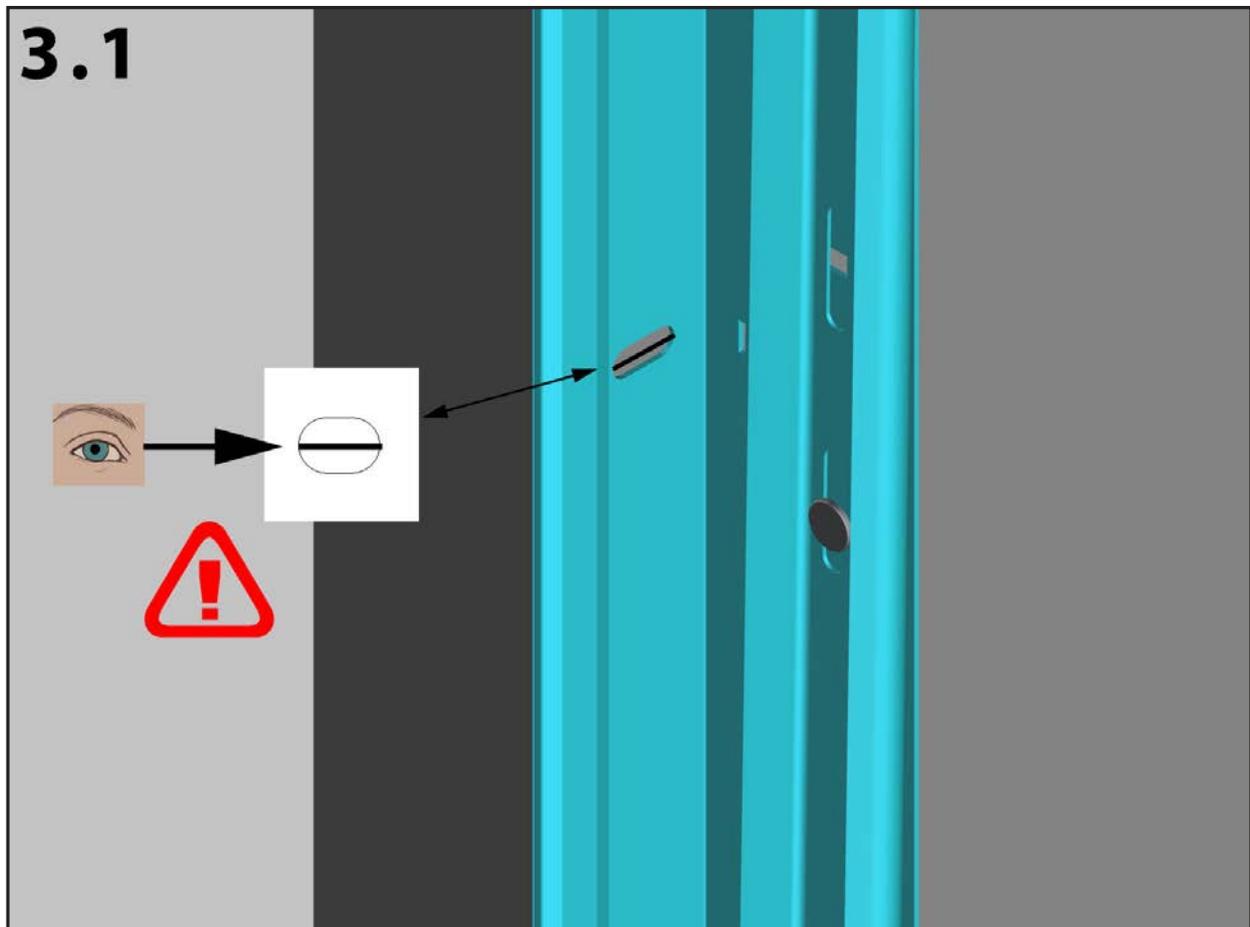
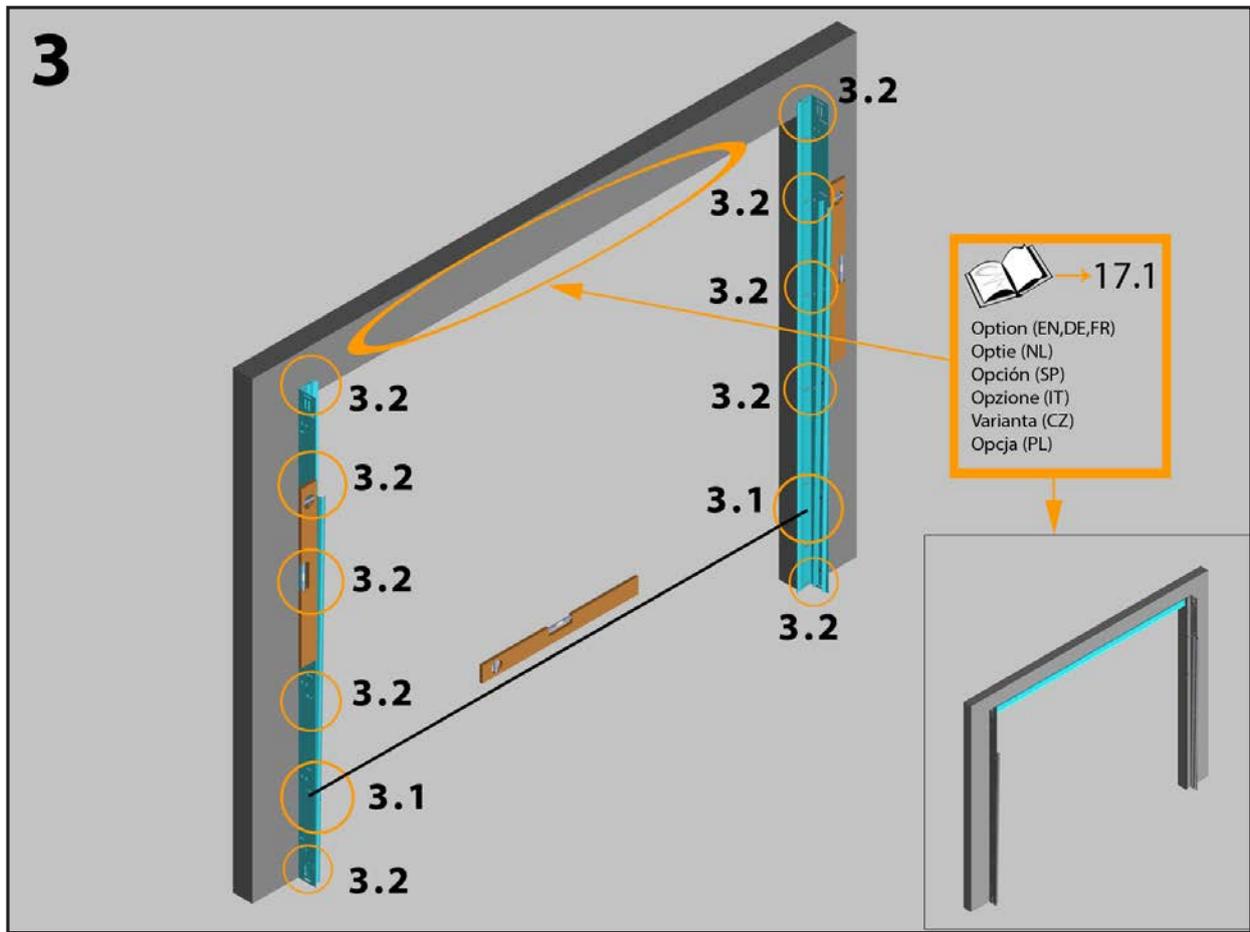
Lichte Höhe (H)	Vertikalsatz SRR70 (Paar)		Horizontalsatz SRR70 (Paar)		Kurvensatz SRR70 (paar)
	Geschraubte Version	Genietete Version	Geschraubte Version	Genietete Version	Genietete Version
	Artikel	Artikel	Artikel	Artikel	Artikel
2000	44000-2000	44010-2000	43001-2000	43011-2000	44012
2125	44000-2125	44010-2125	43001-2125	43011-2125	
2250	44000-2250	44010-2250	43001-2250	43011-2250	
2375	44000-2375	44010-2375	43001-2375	43011-2375	
2500	44000-2500	44010-2500	43001-2500	43011-2500	
2750	44000-2750	44010-2750	43001-2750	43011-2750	
3000	44000-3000	44010-3000	43001-3000	43011-3000	

Vertikalsatz SRR 70 (Paar)

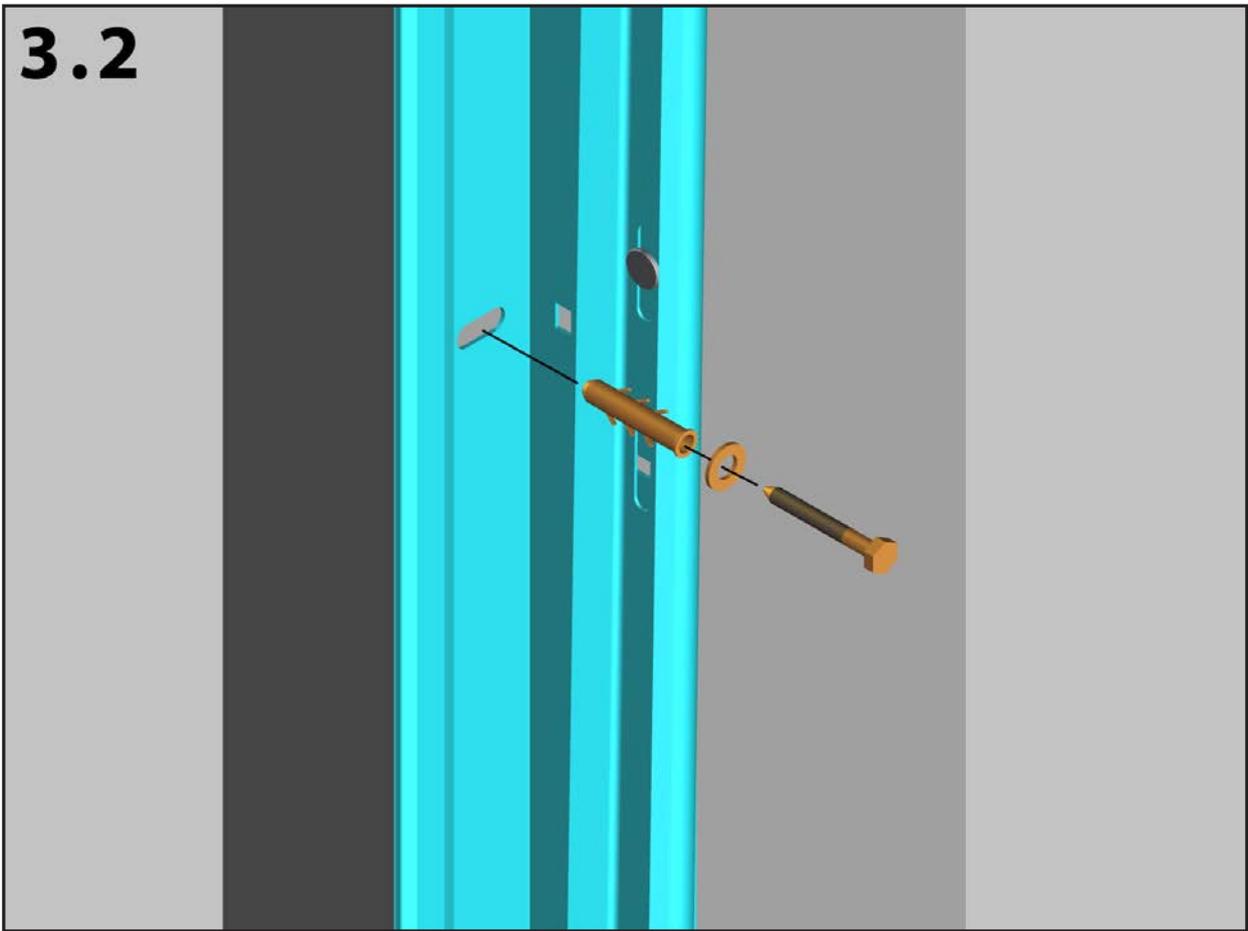
Lichte Höhe (H)	Vertikalsatz SRR70 (Paar)		Horizontalsatz SRR70 (Paar)		Kurvensatz SRR70 (paar)
	Geschraubte Version	Genietete Version	Geschraubte Version	Genietete Version	Genietete Version
	Artikel	Artikel	Artikel	Artikel	Artikel
2000	44000-2000	44010-2000	47001-2000	47011-2000	24720-L & 24720-R
2125	44000-2125	44010-2125	47001-2125	47011-2125	
2250	44000-2250	44010-2250	47001-2250	47011-2250	
2375	44000-2375	44010-2375	47001-2375	47011-2375	
2500	44000-2500	44010-2500	47001-2500	47011-2500	
2750	44000-2750	44010-2750	47001-2750	47011-2750	
3000	44000-3000	44010-3000	47001-3000	47011-3000	



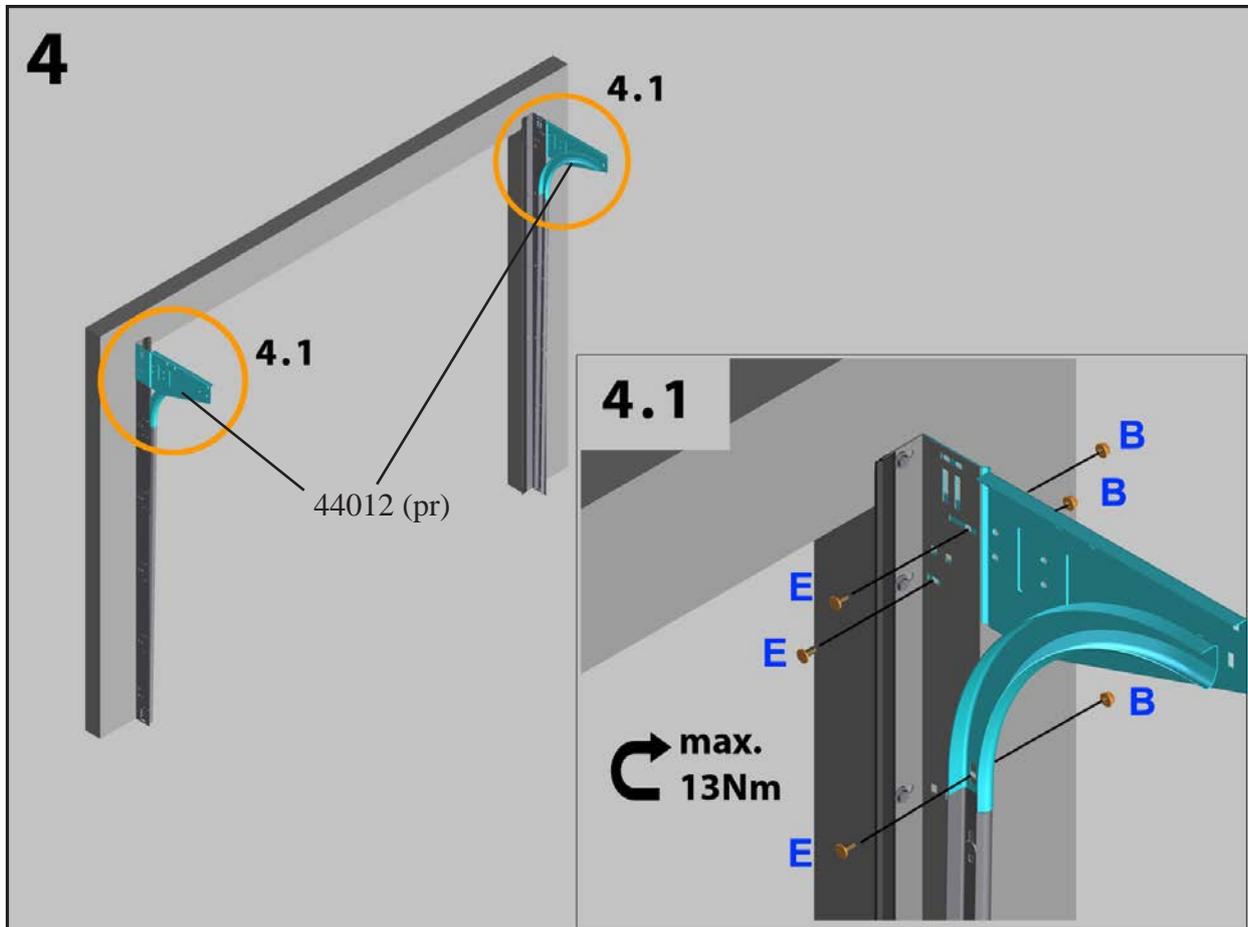


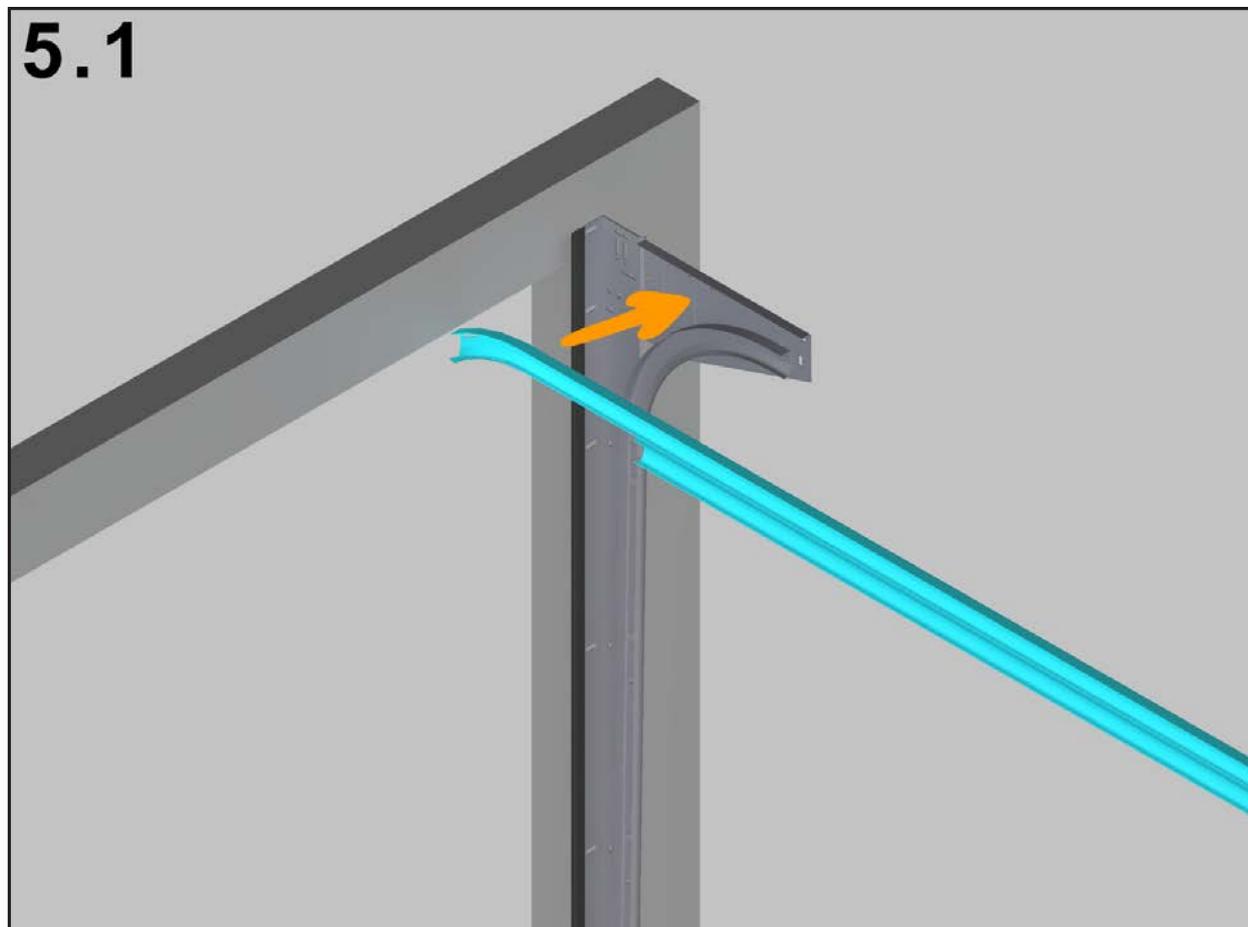
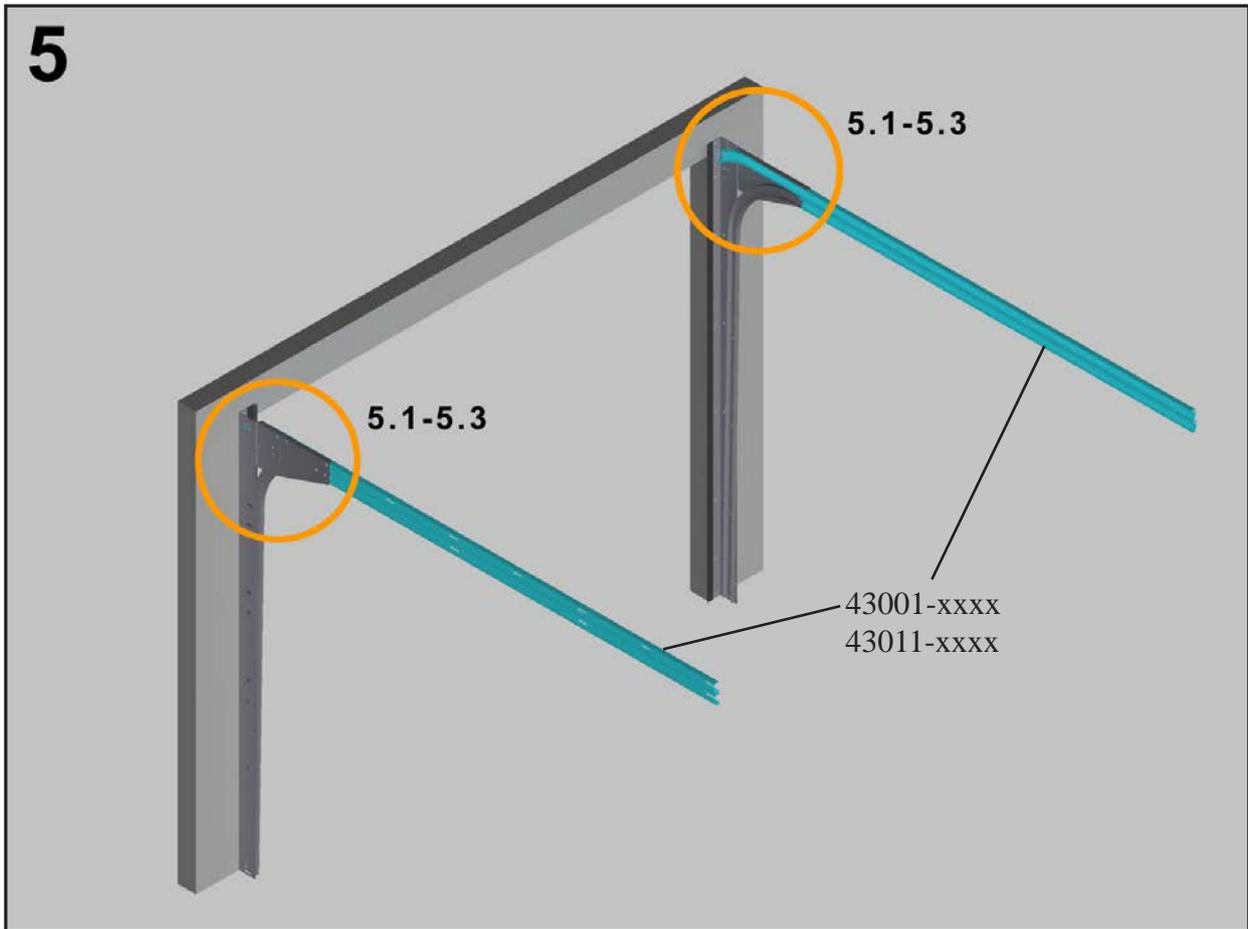


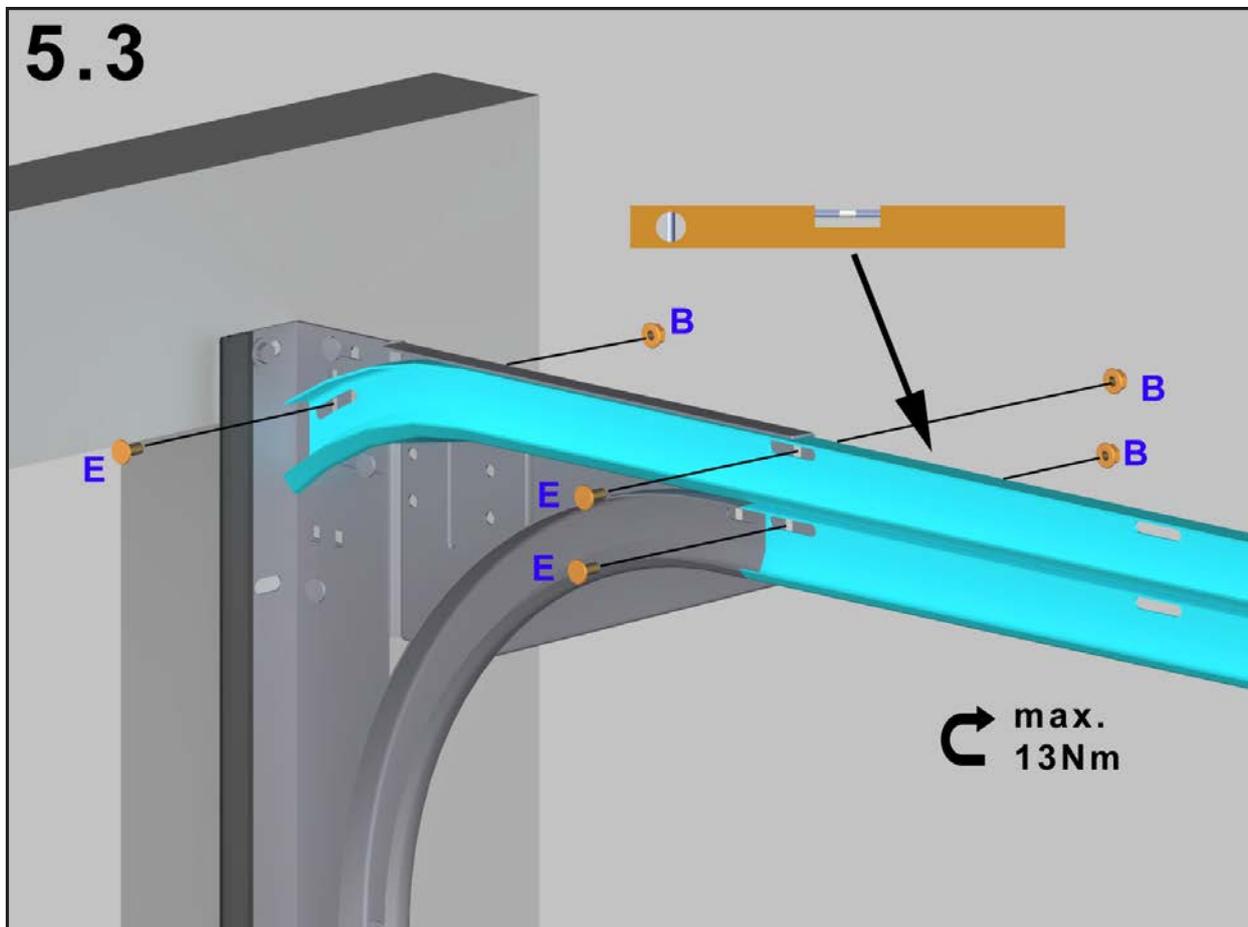
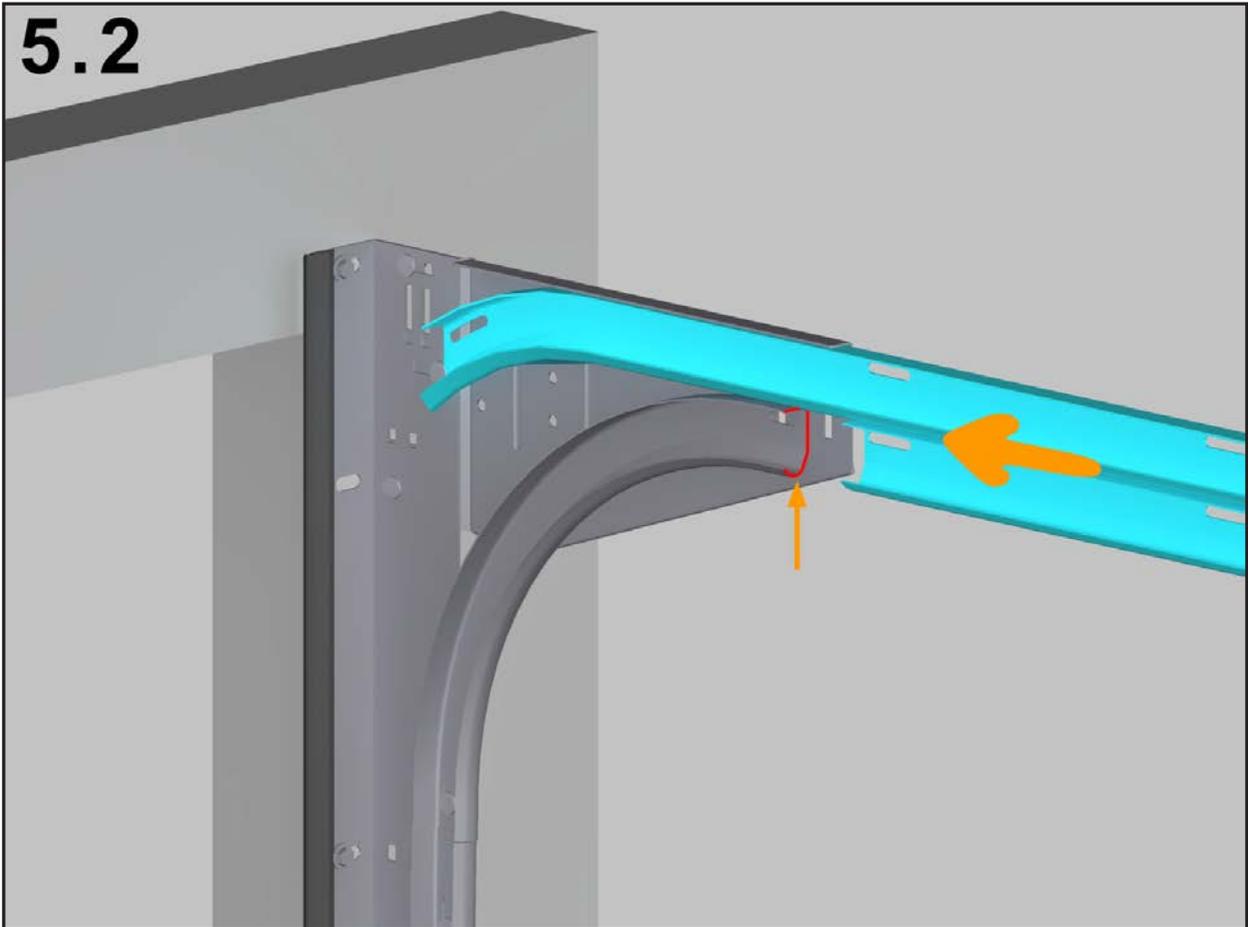
3.2

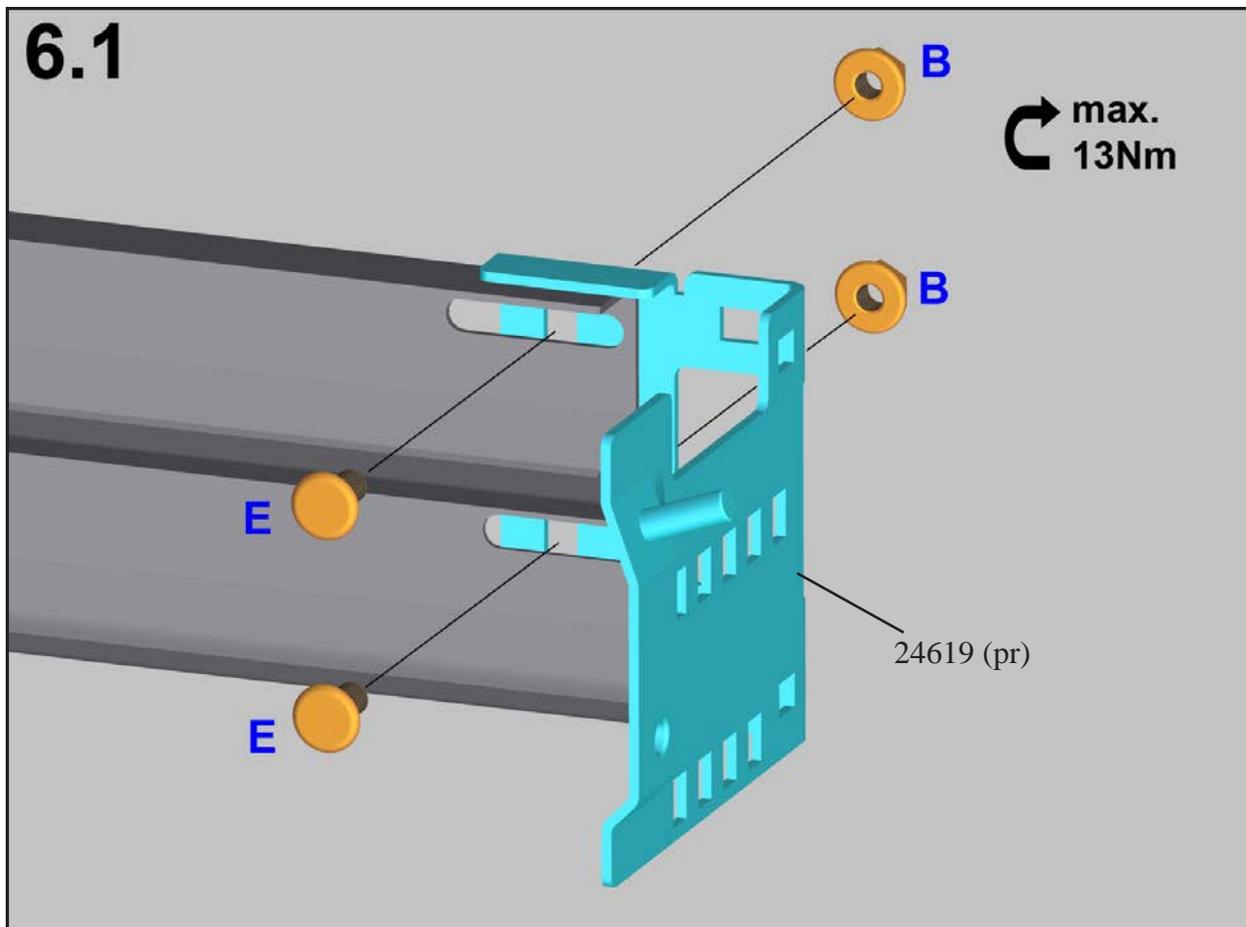
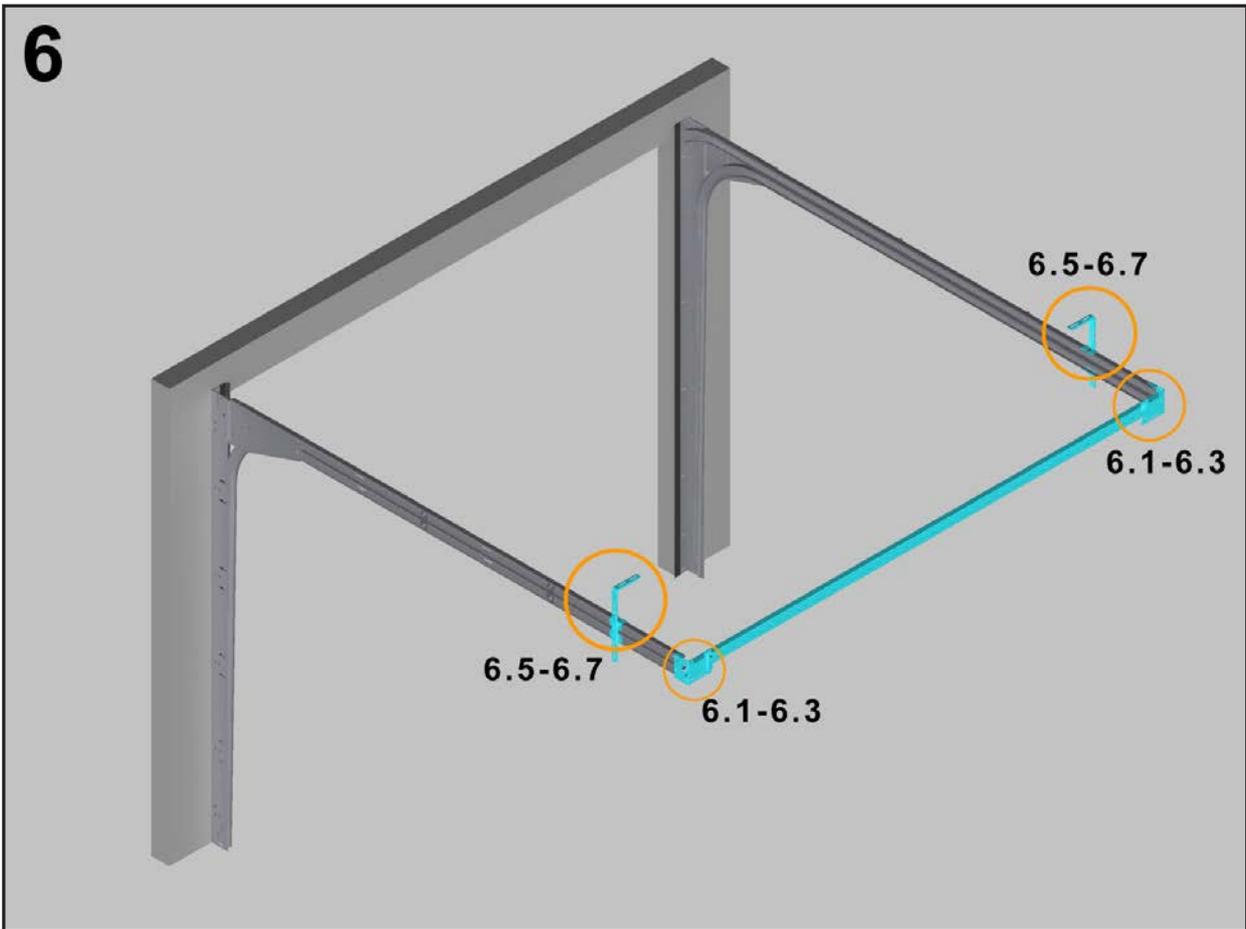


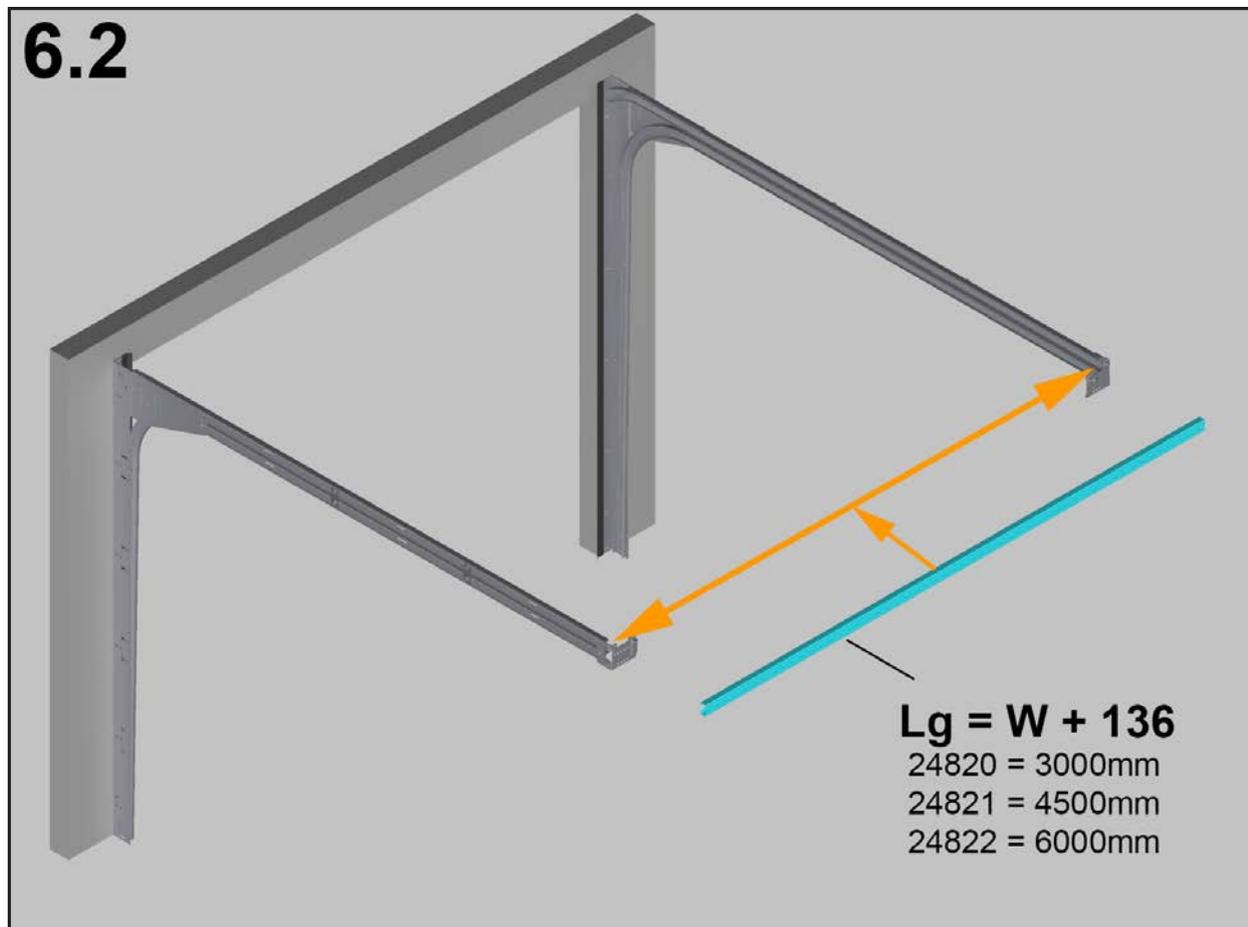
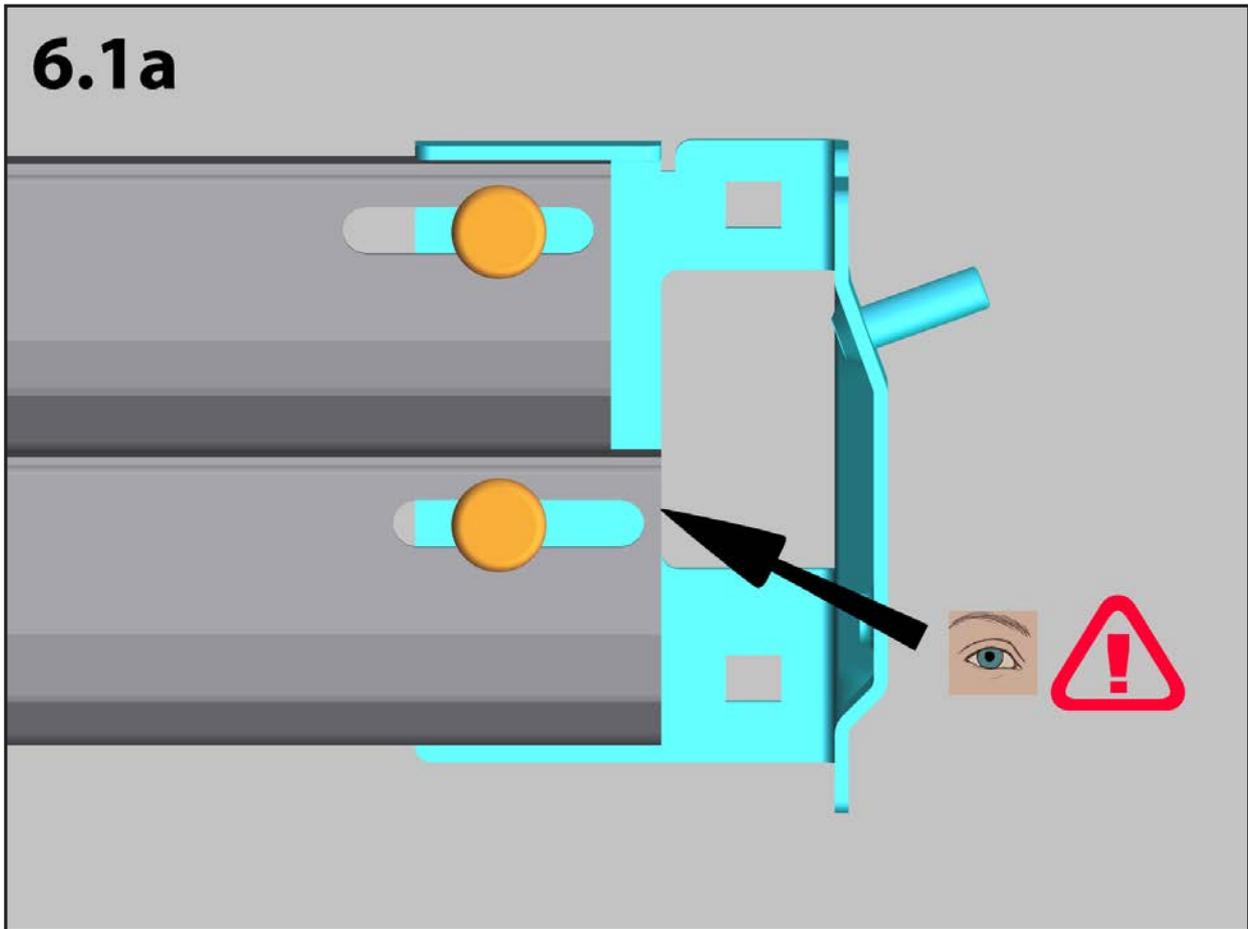
4

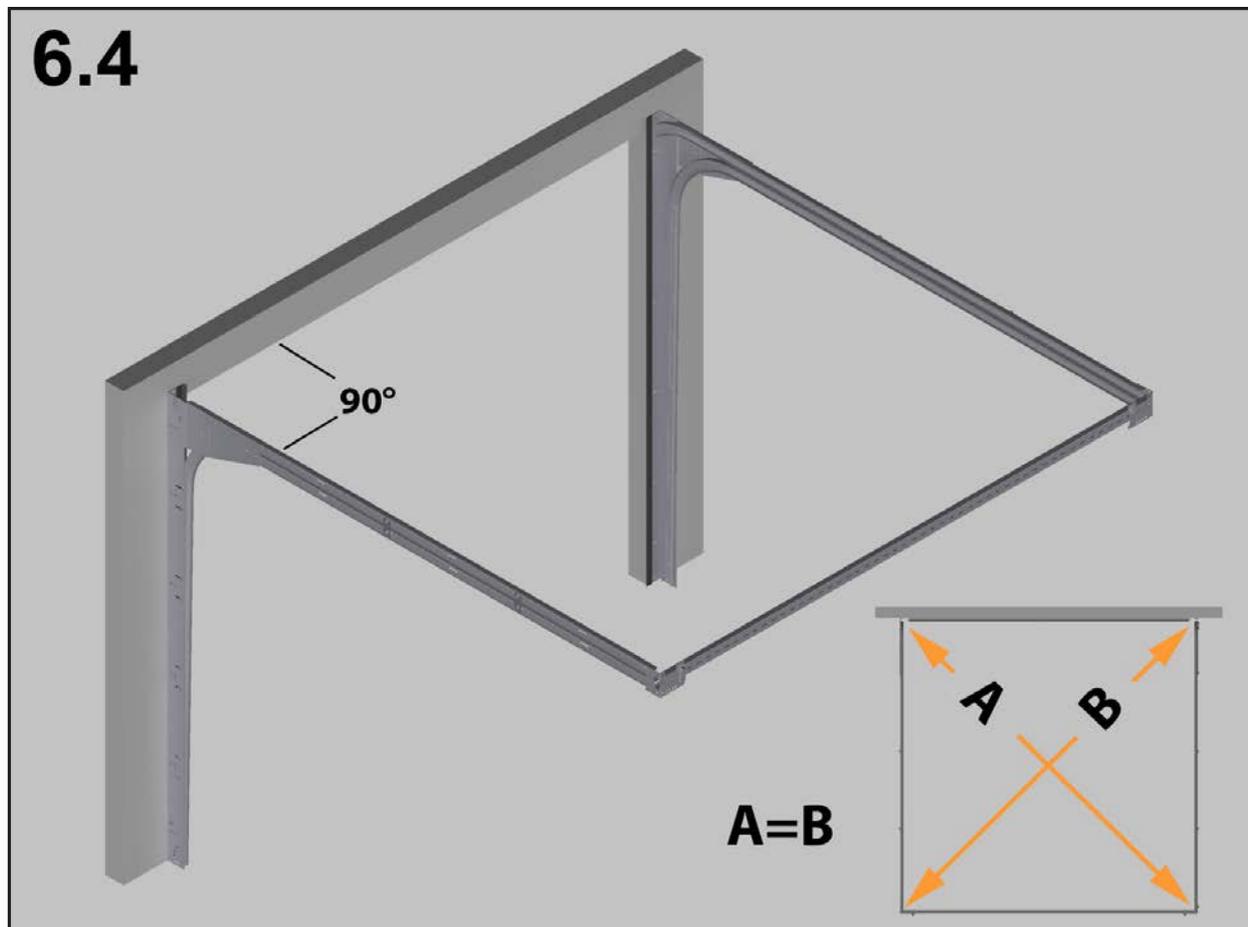
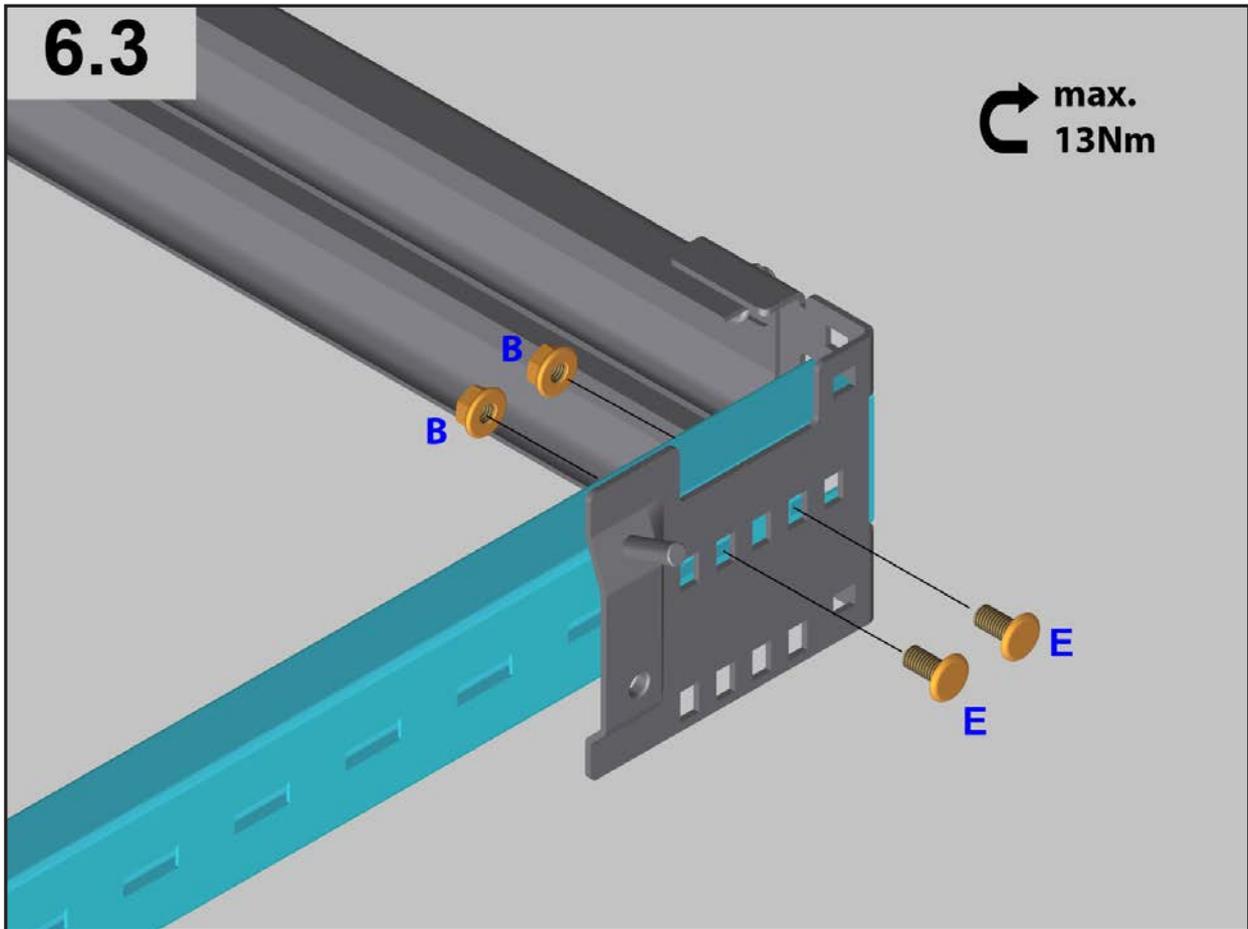


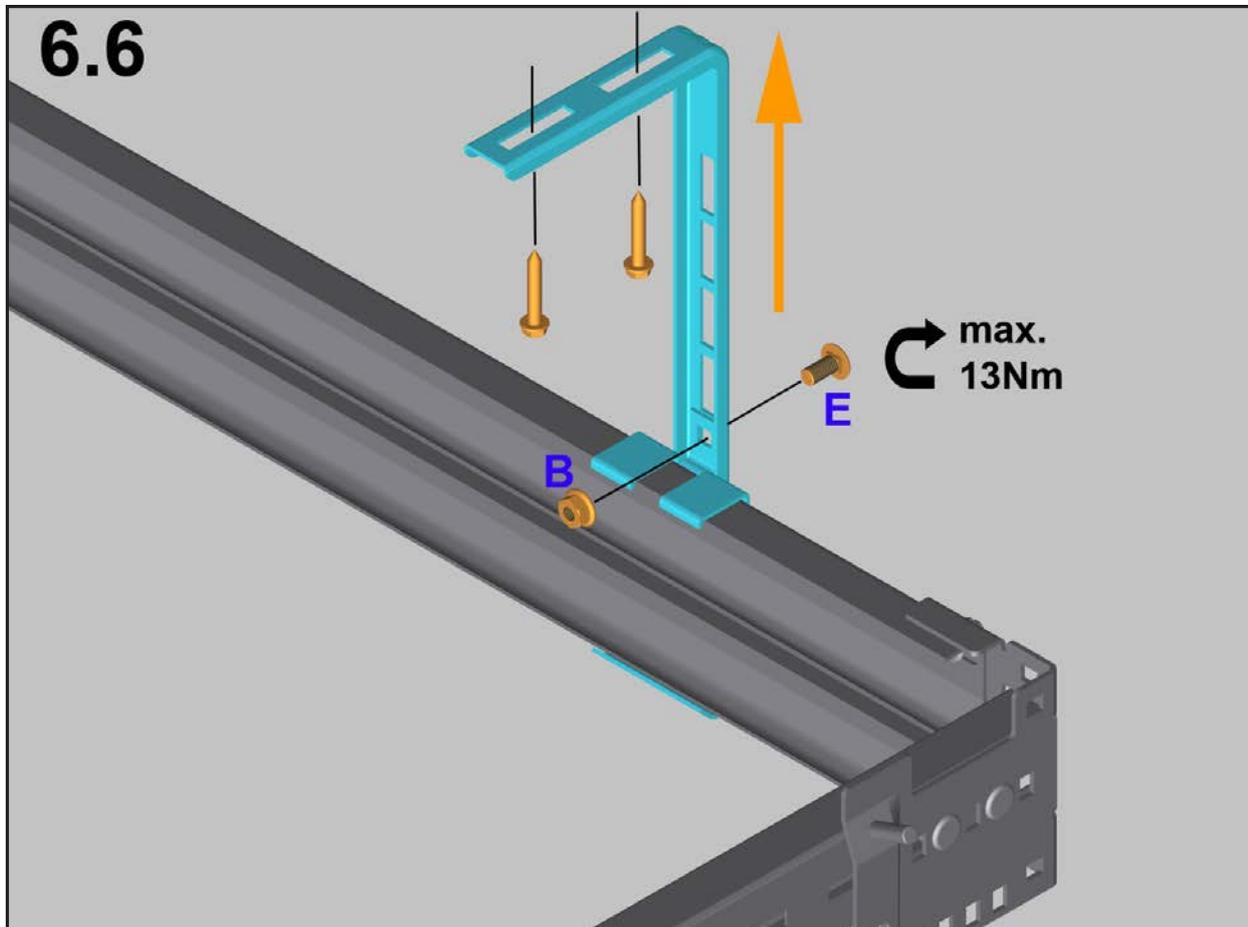
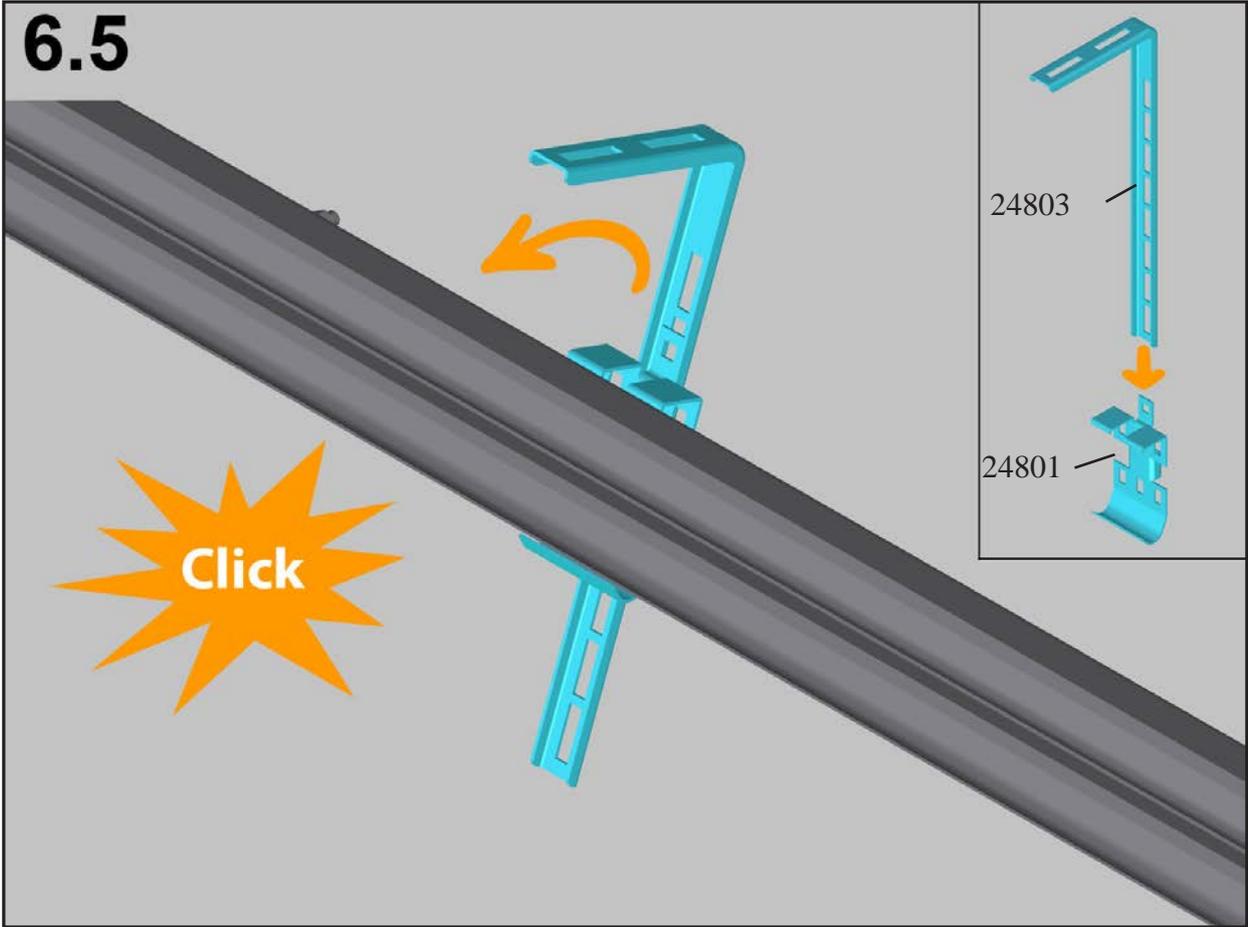




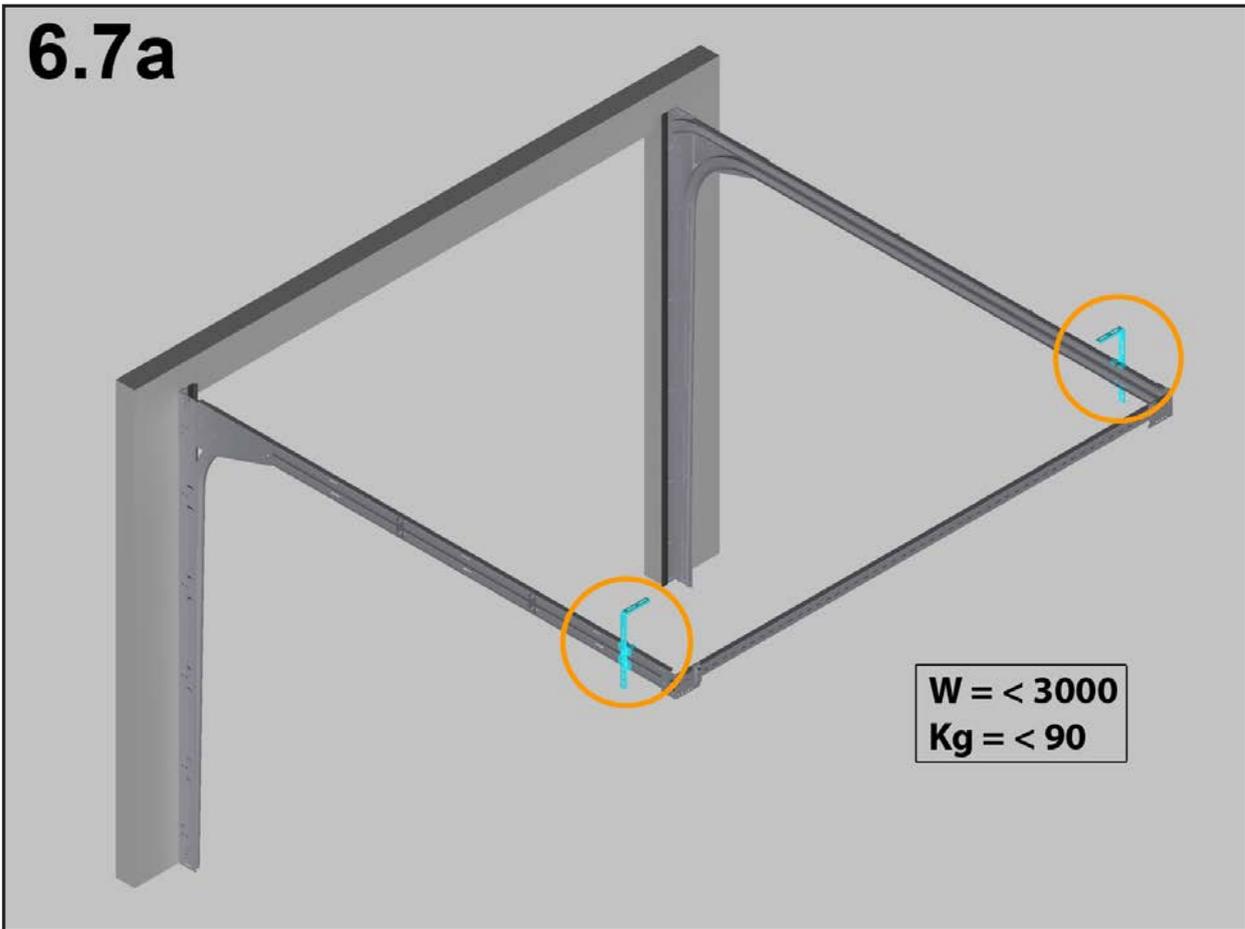




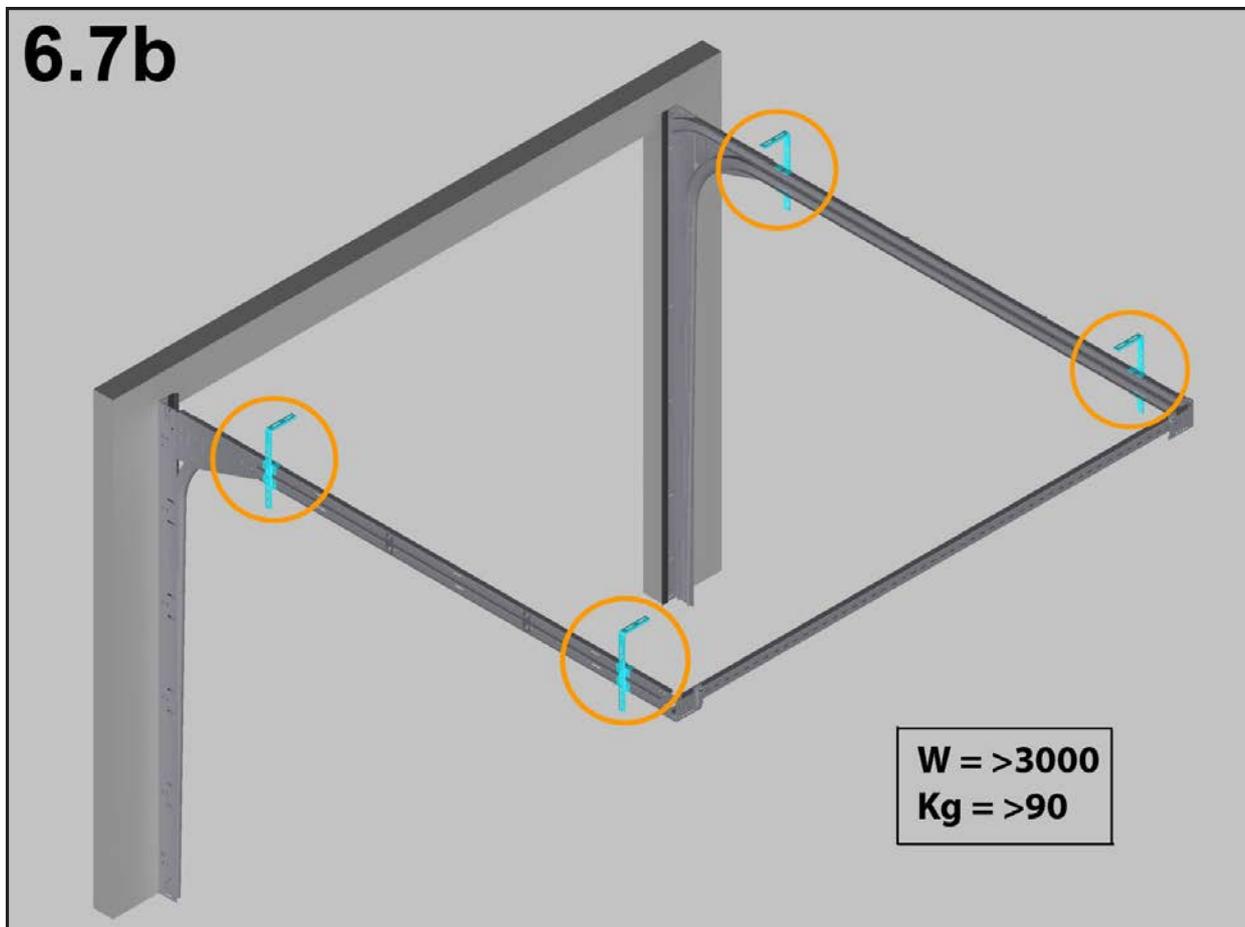


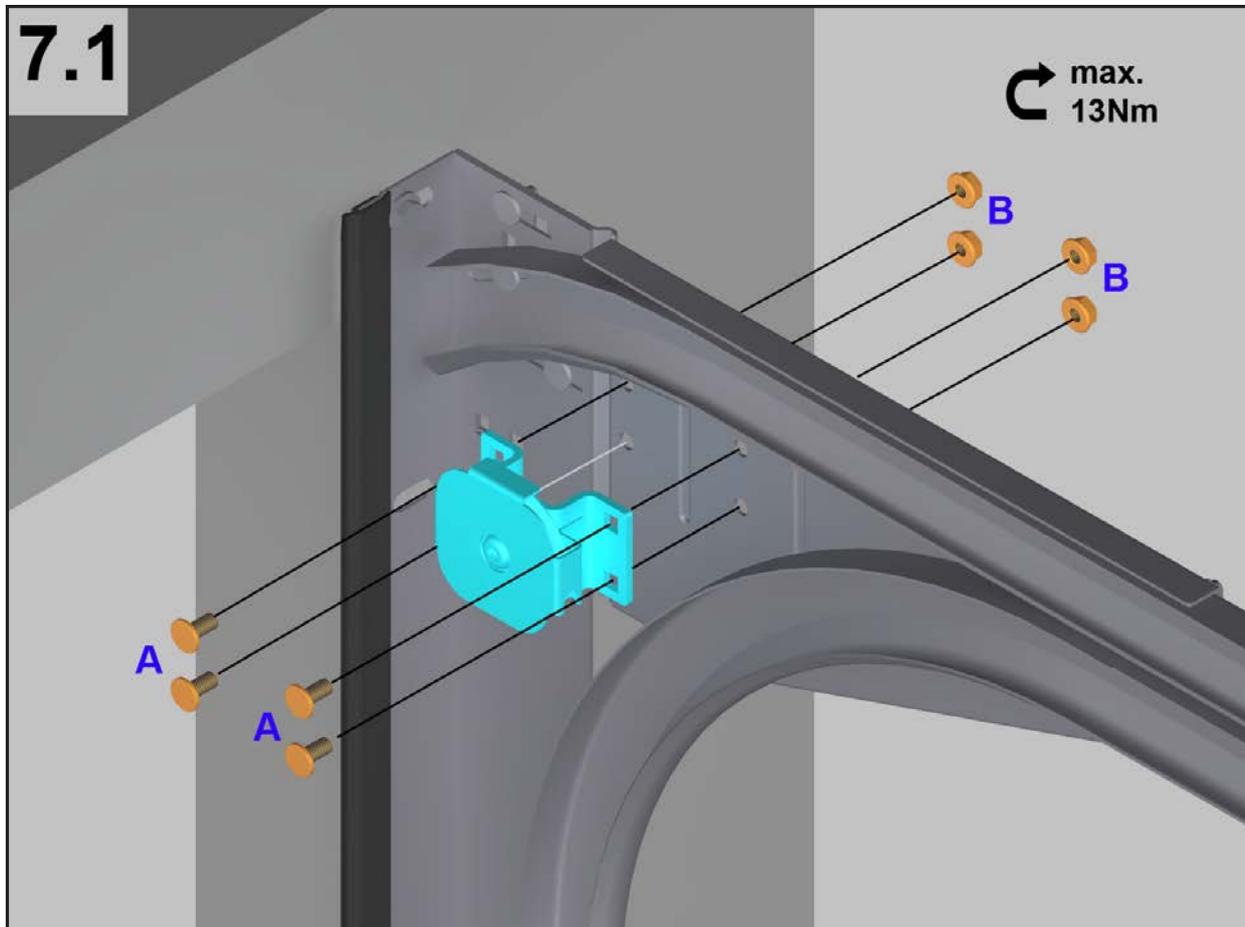
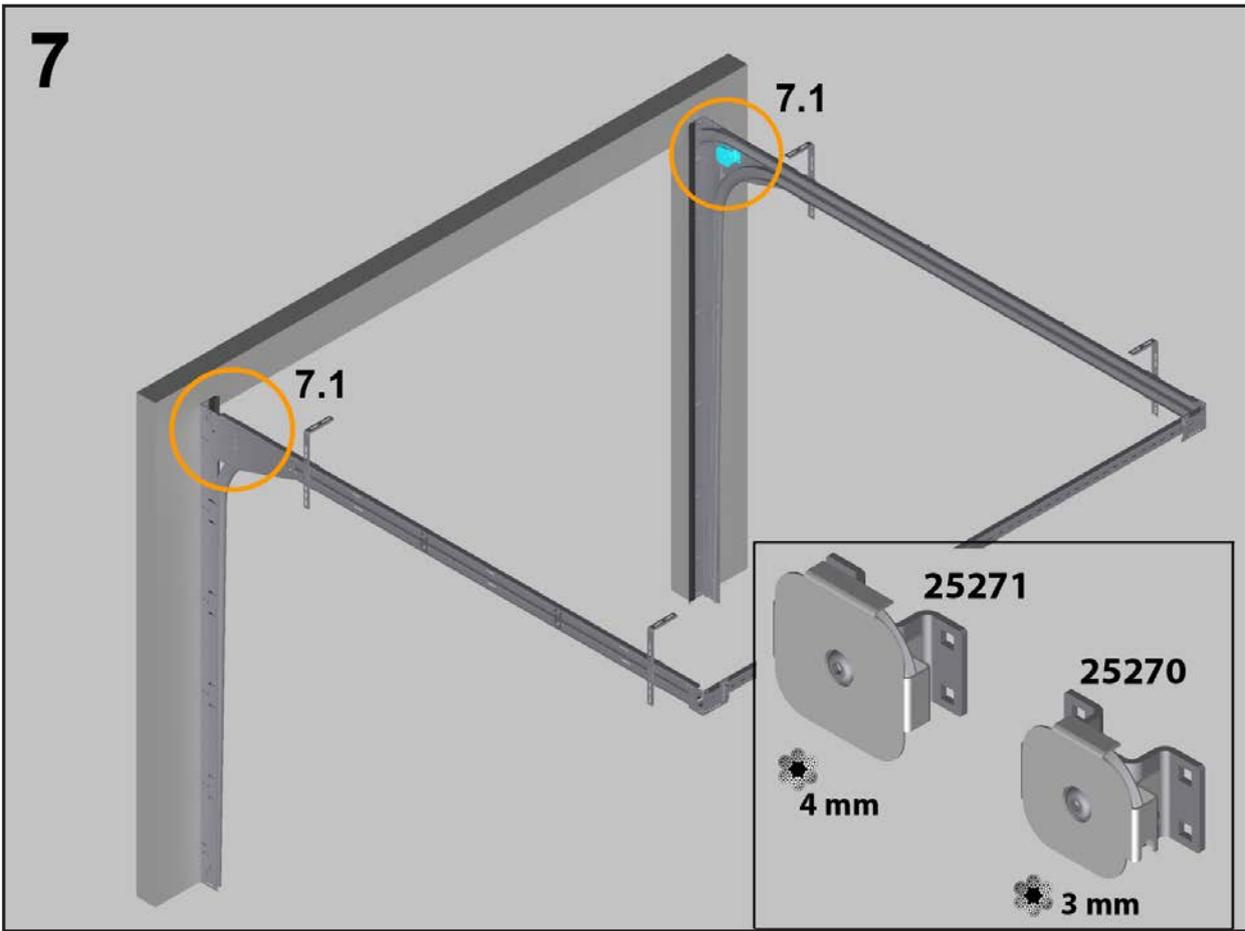


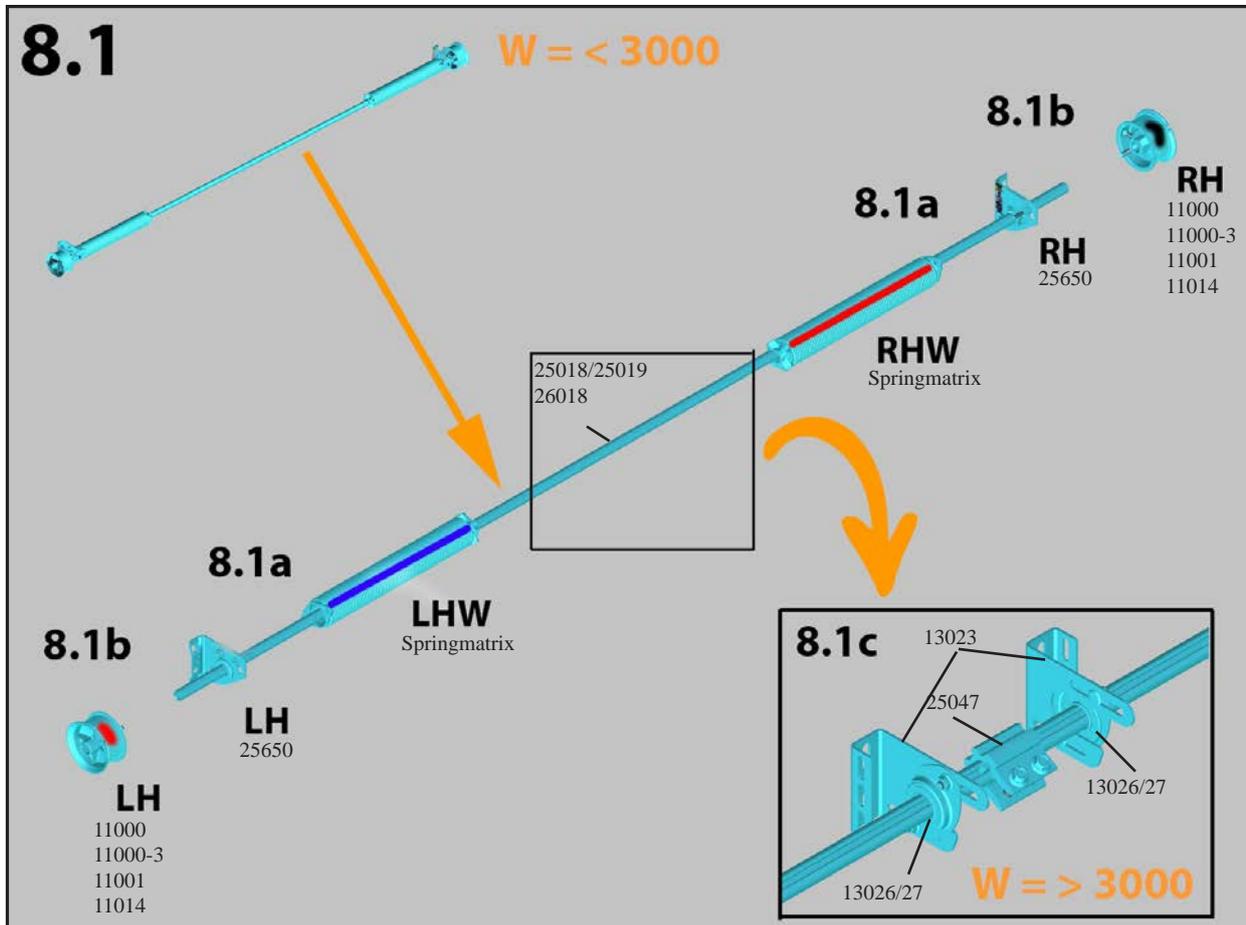
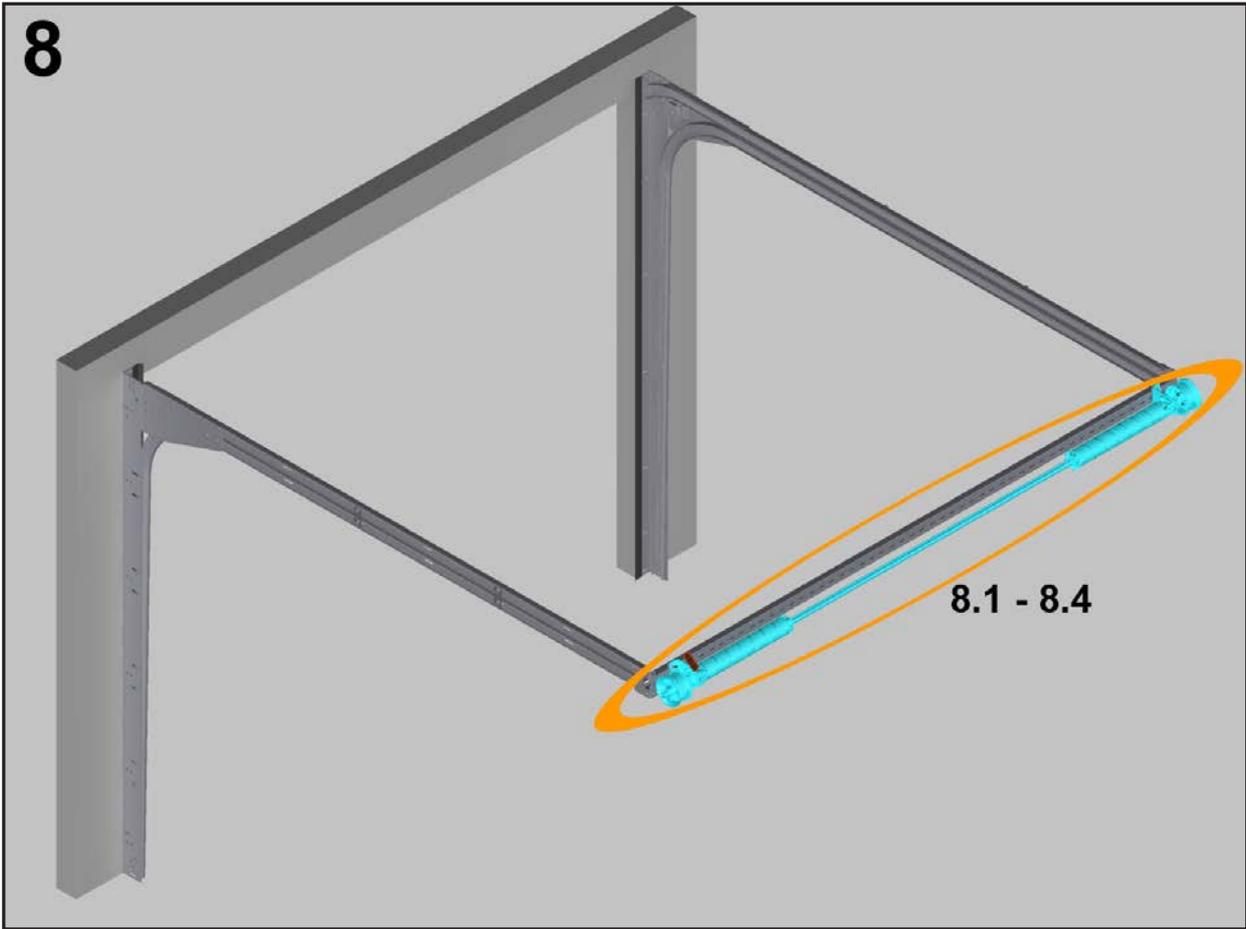
6.7a



6.7b

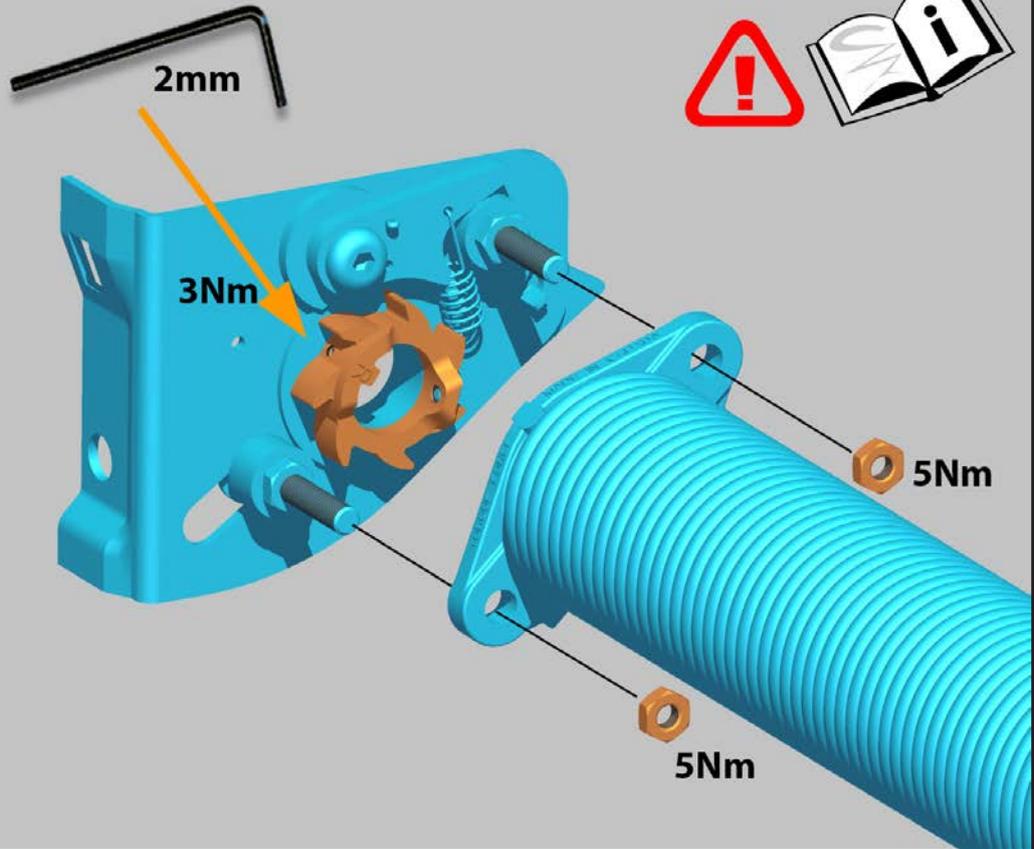




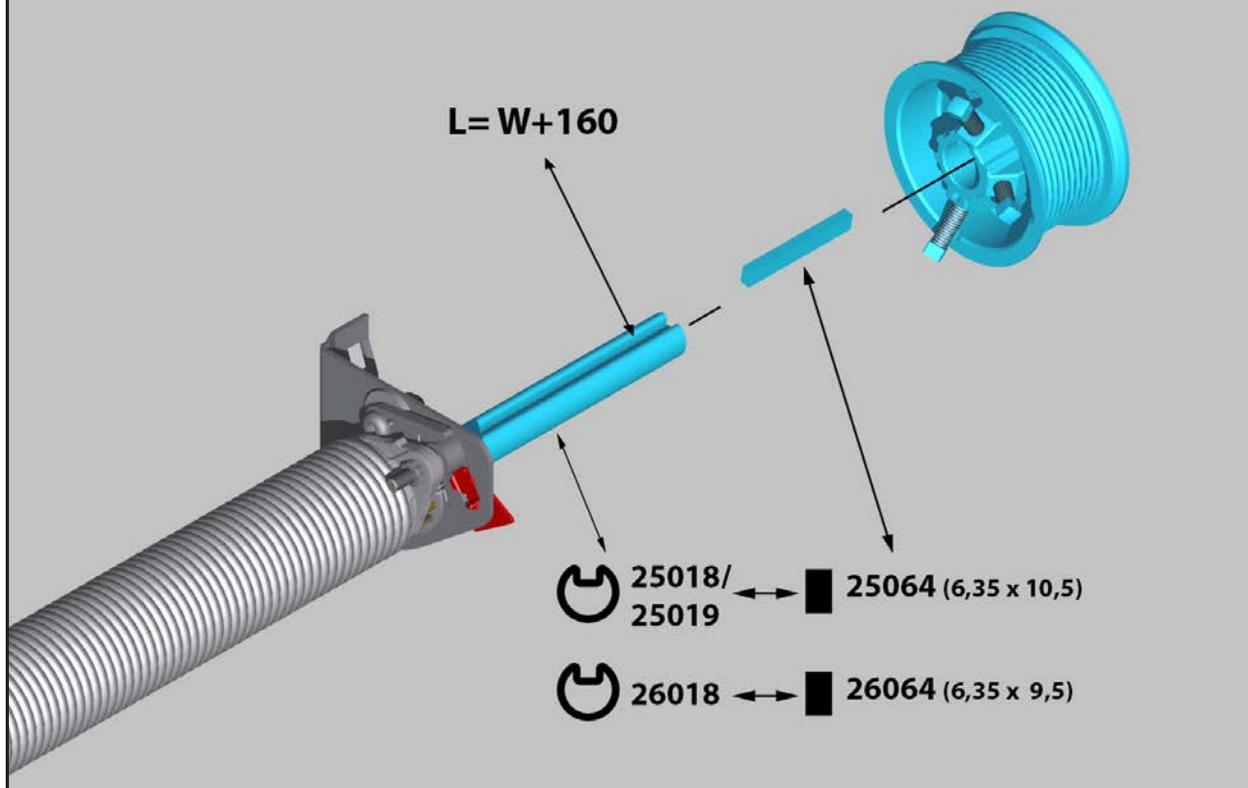


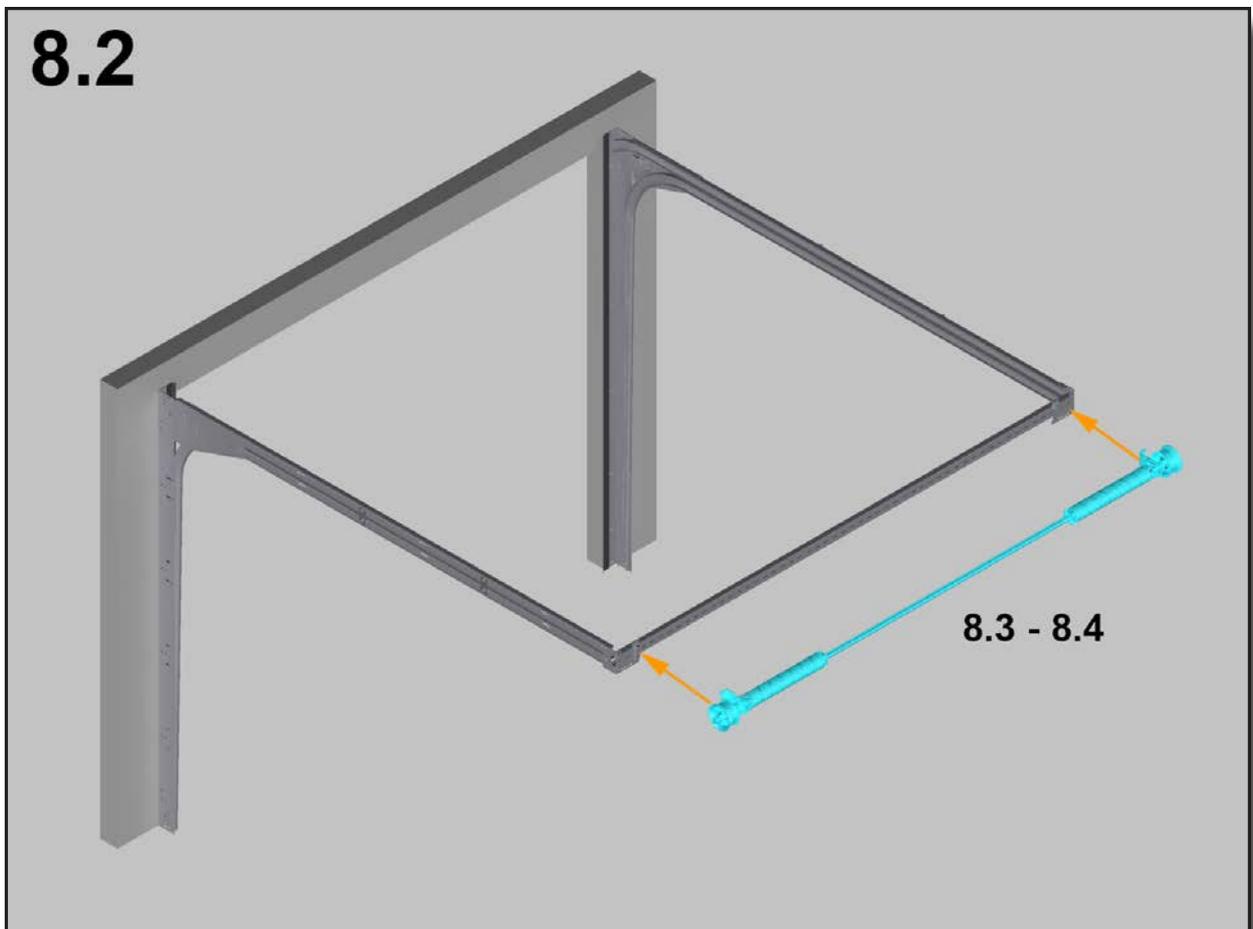
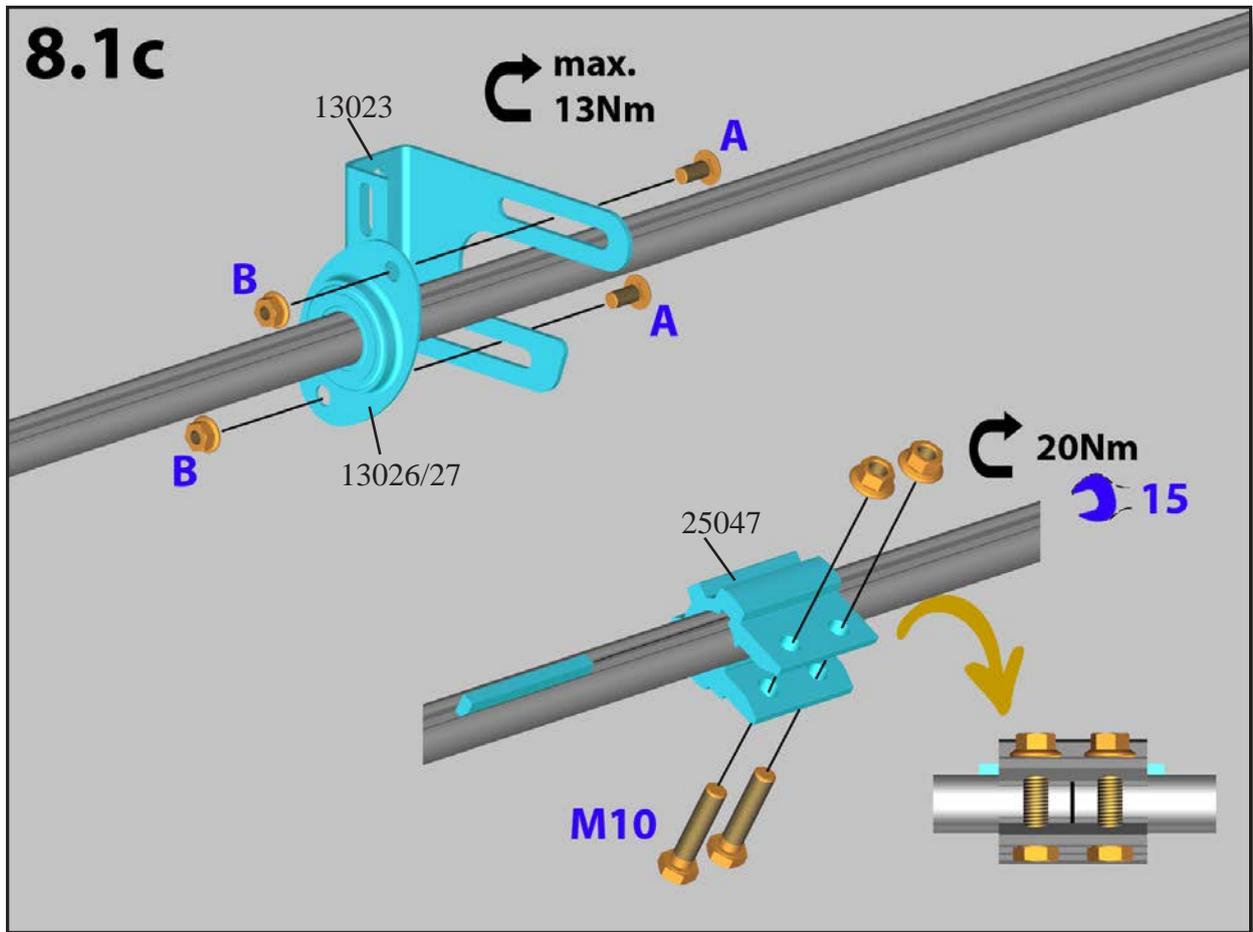
8.1a

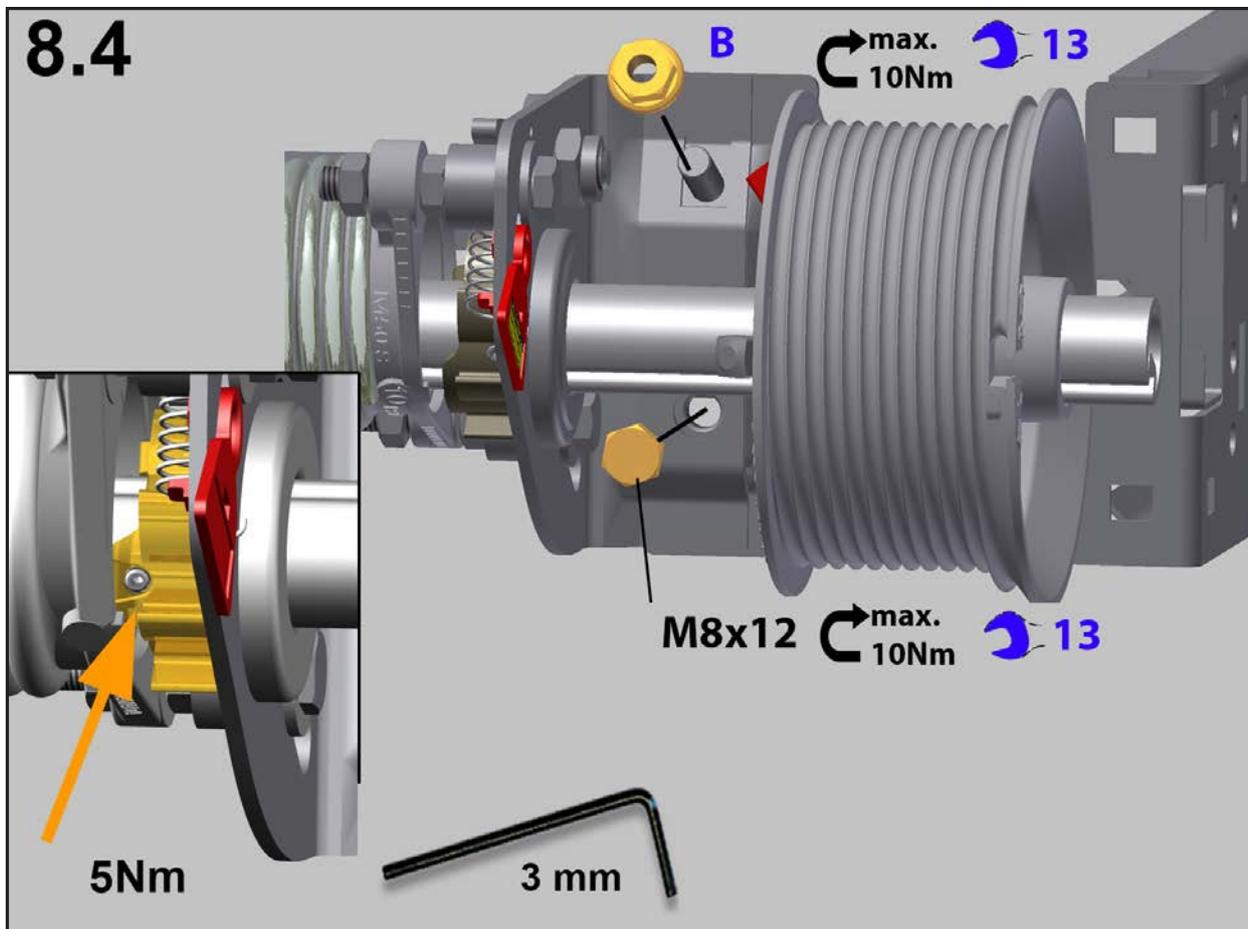
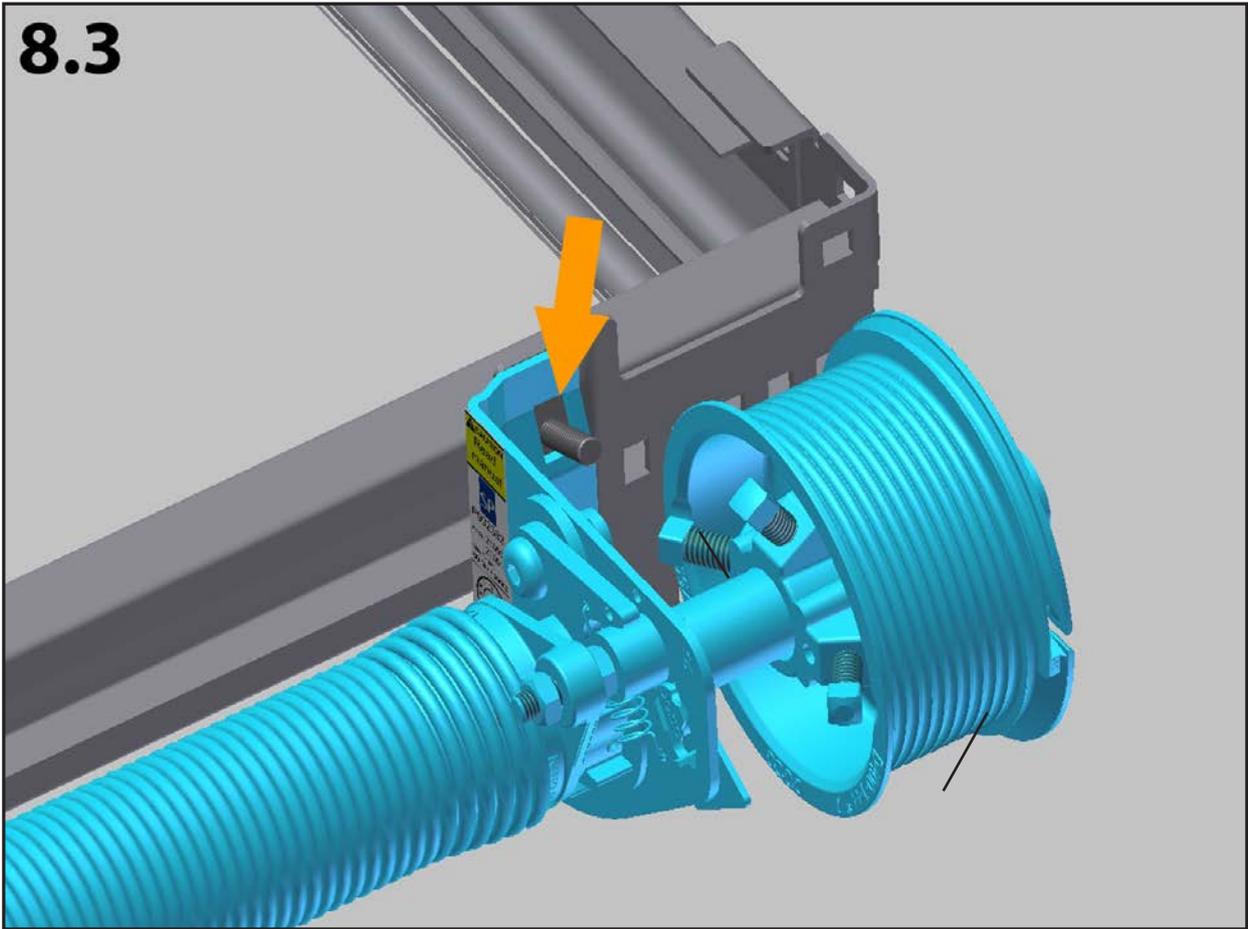
25650 / 25651

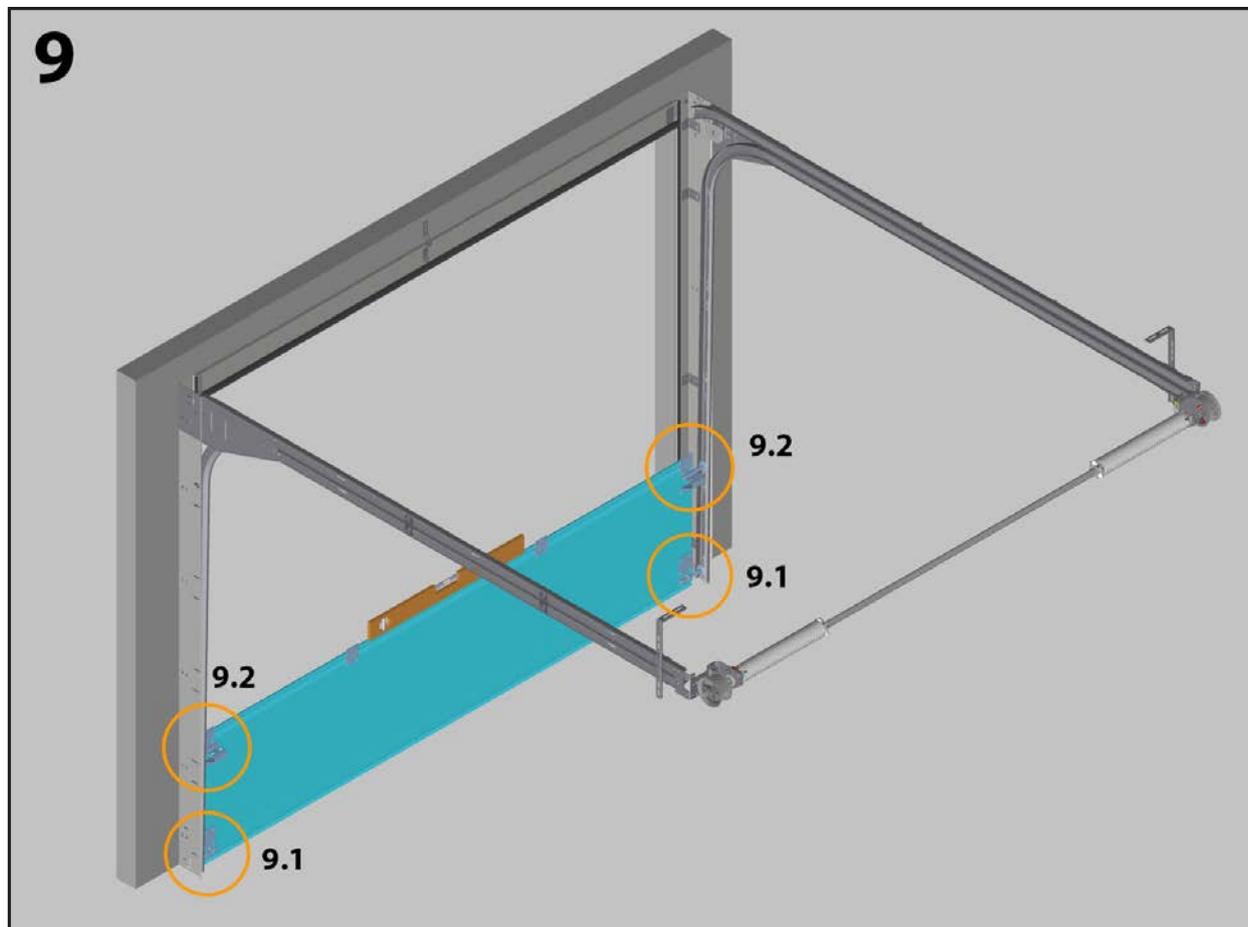
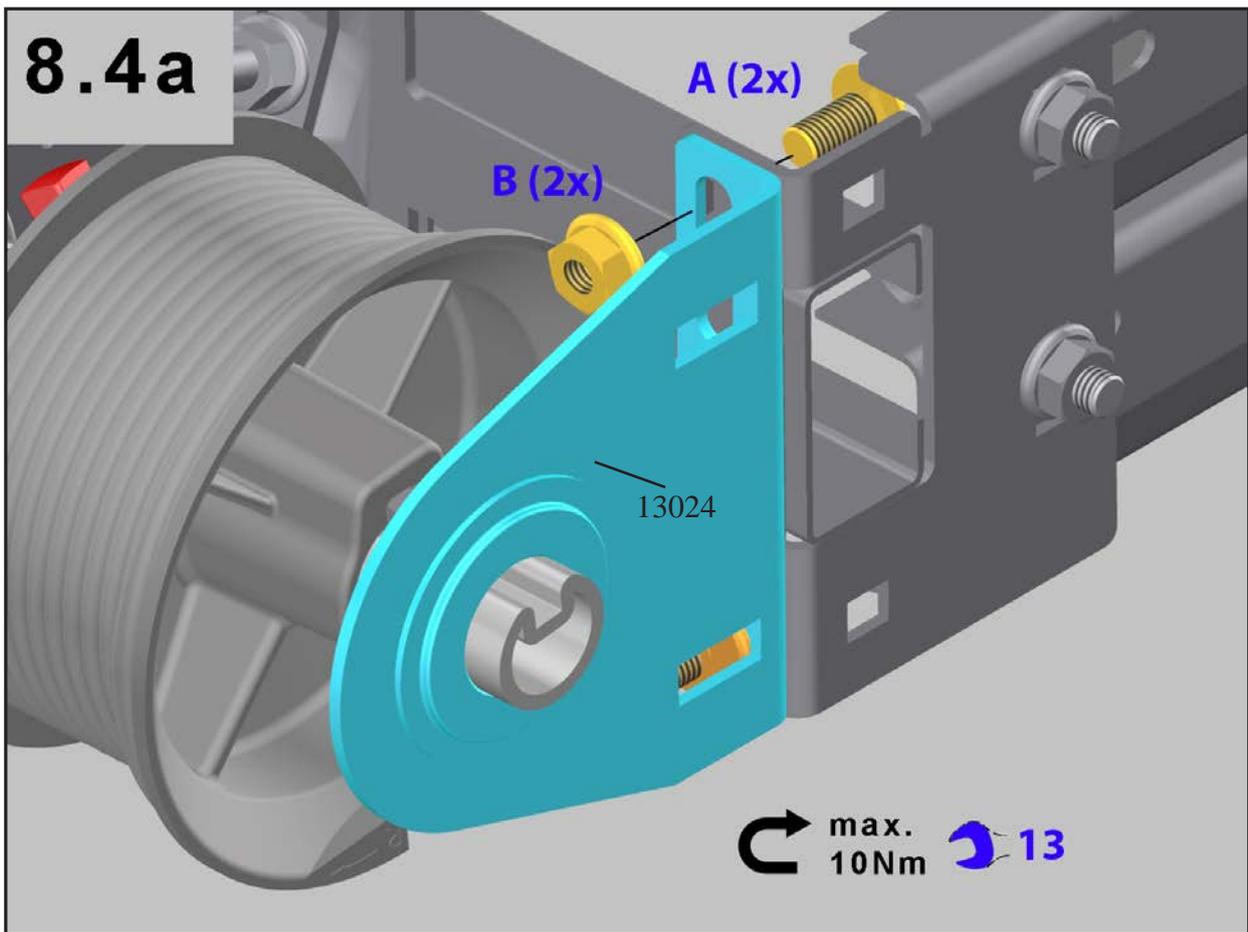


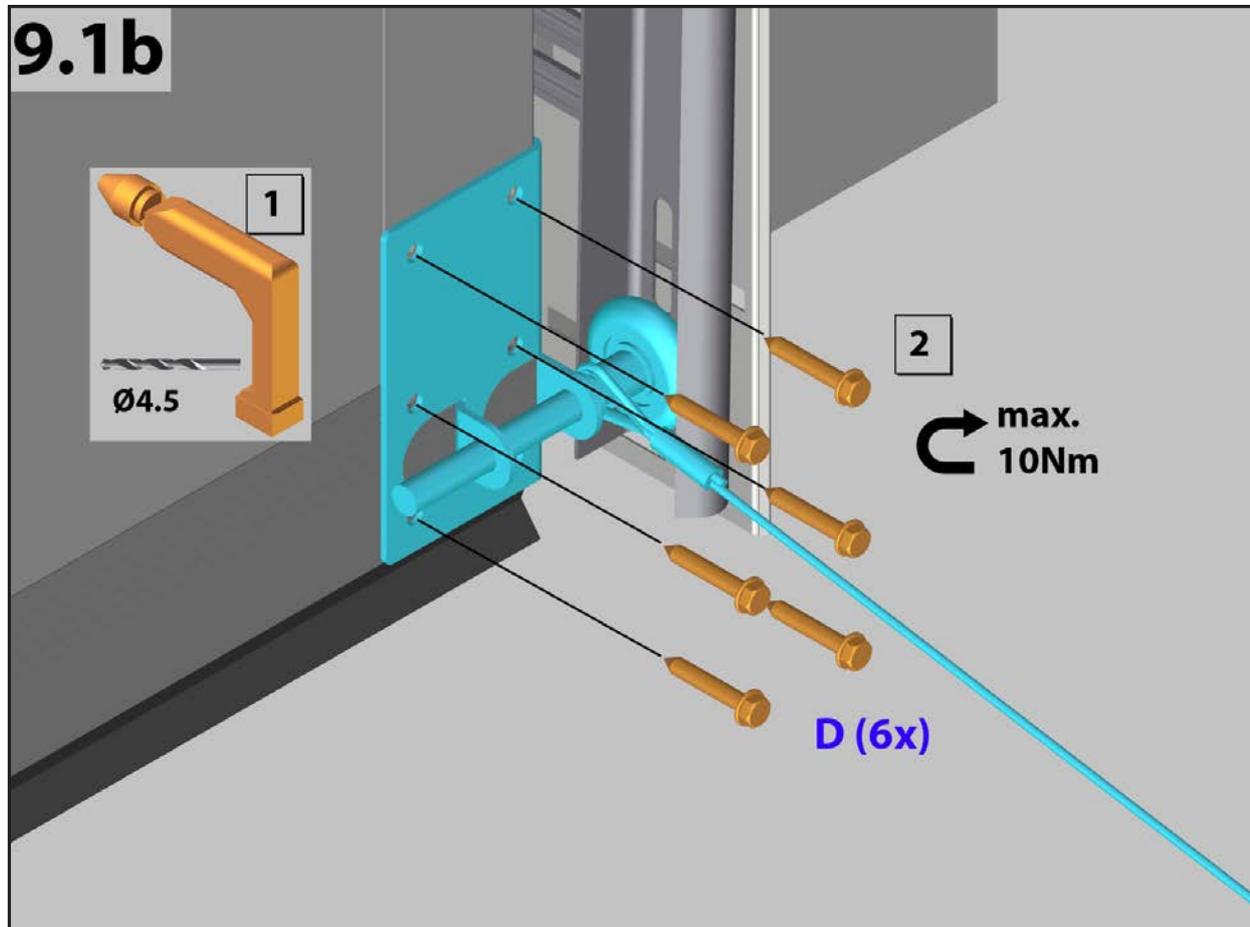
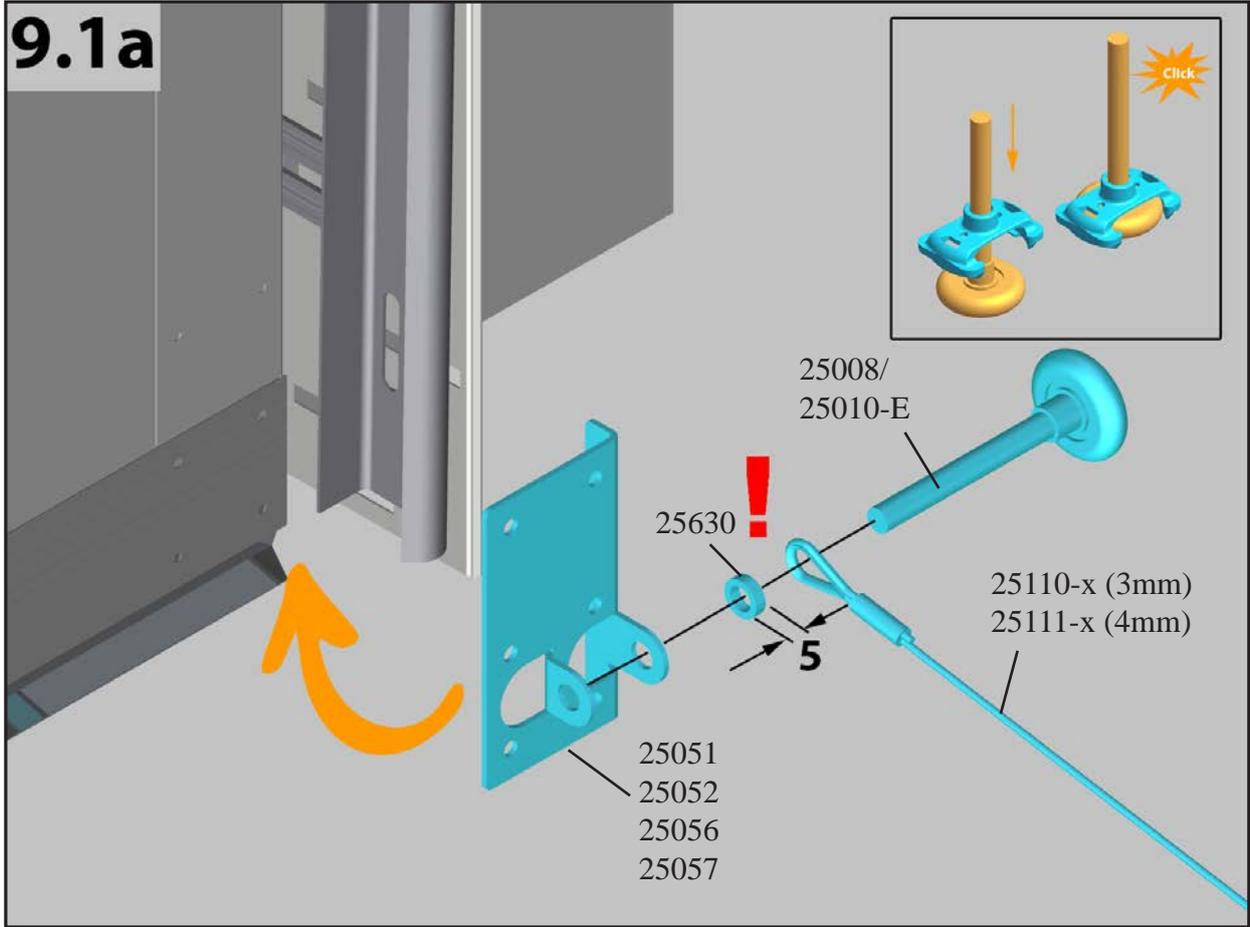
8.1b

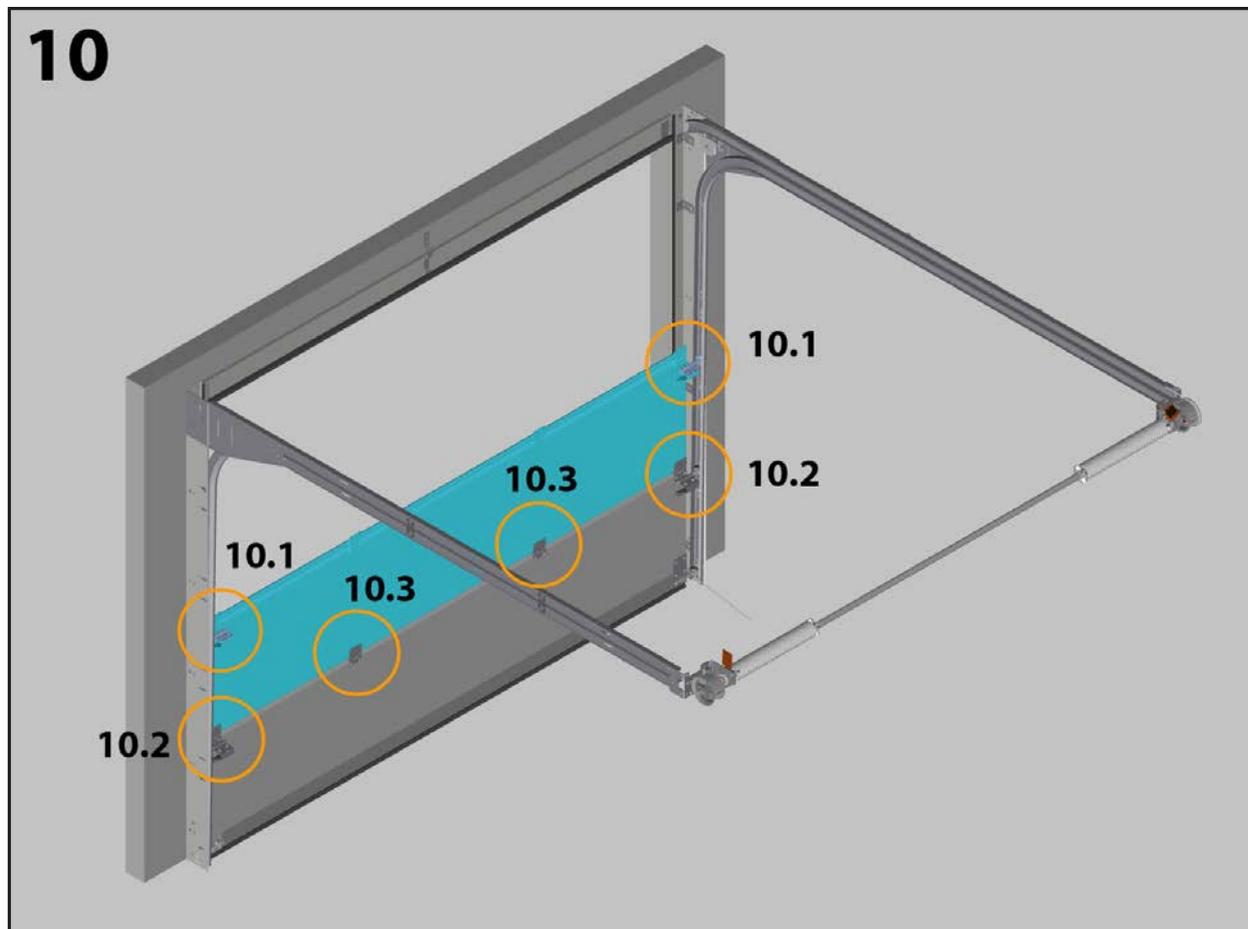
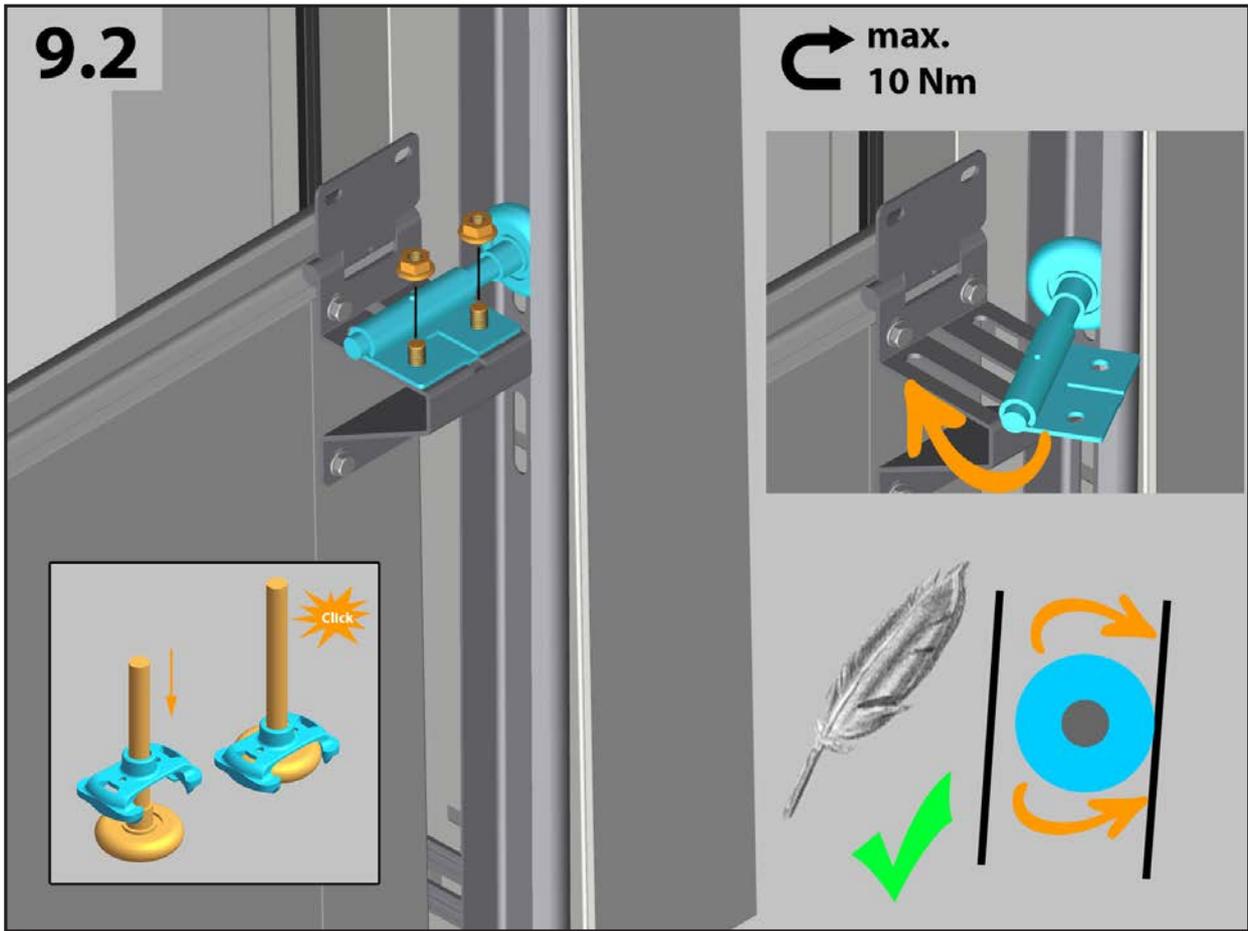




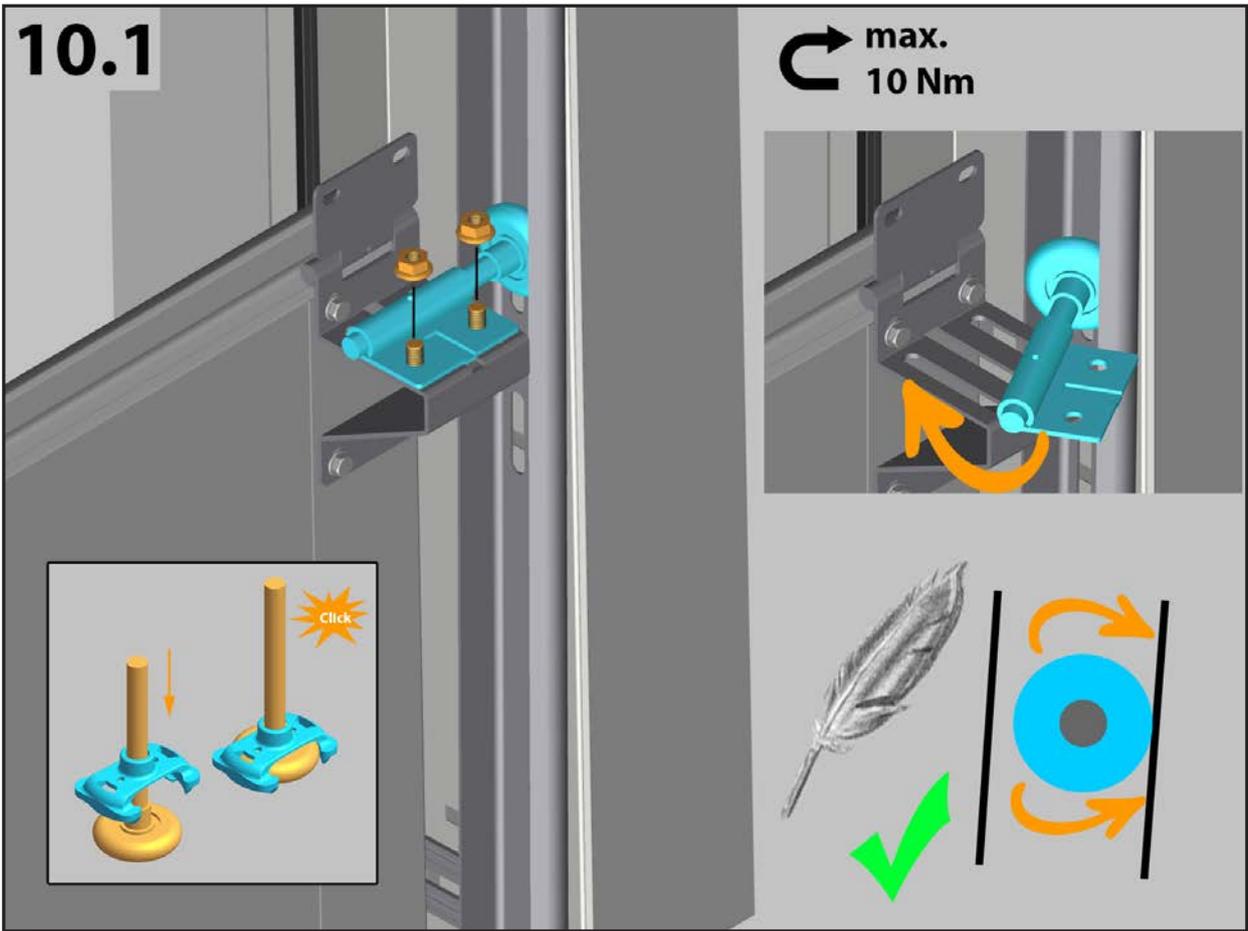




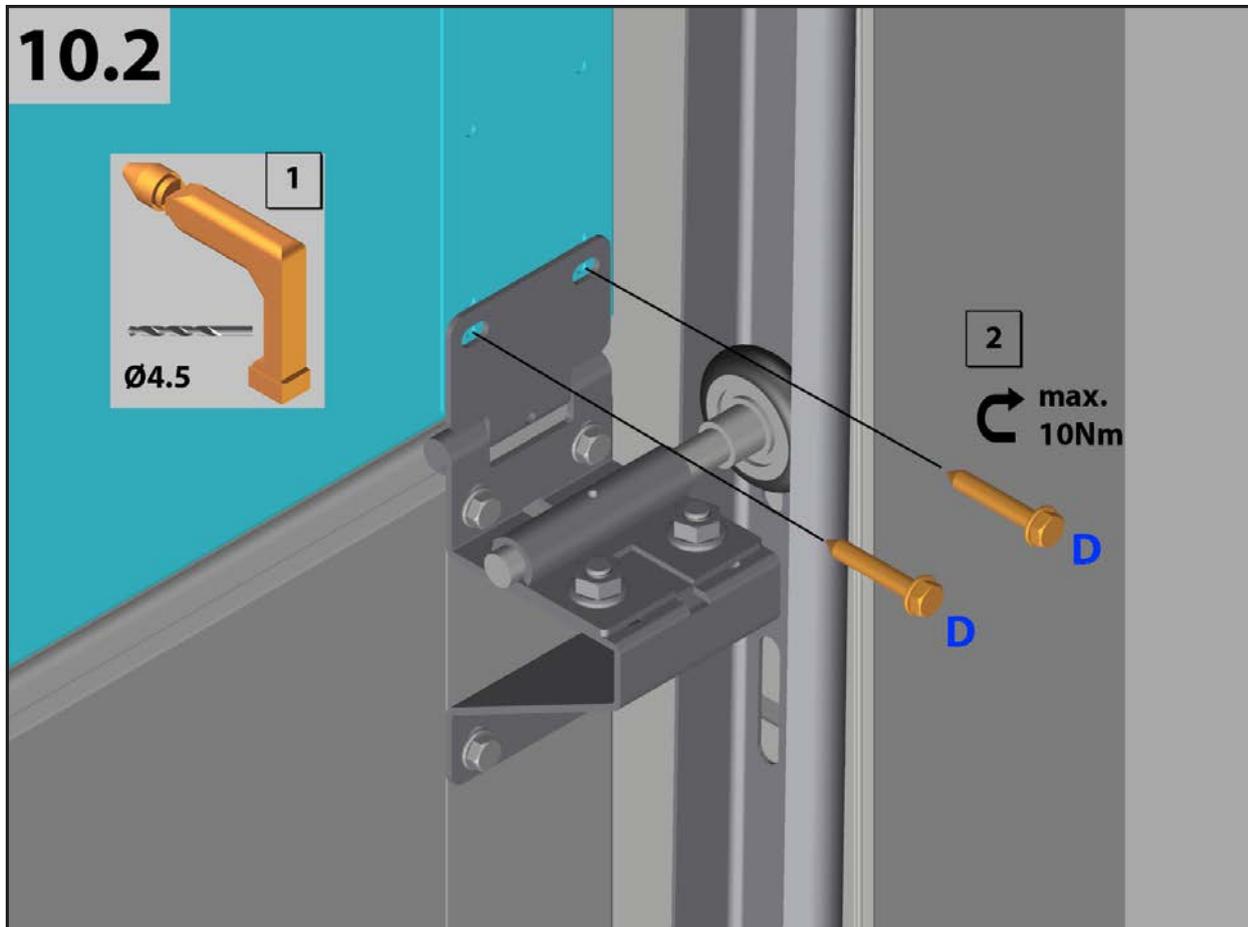




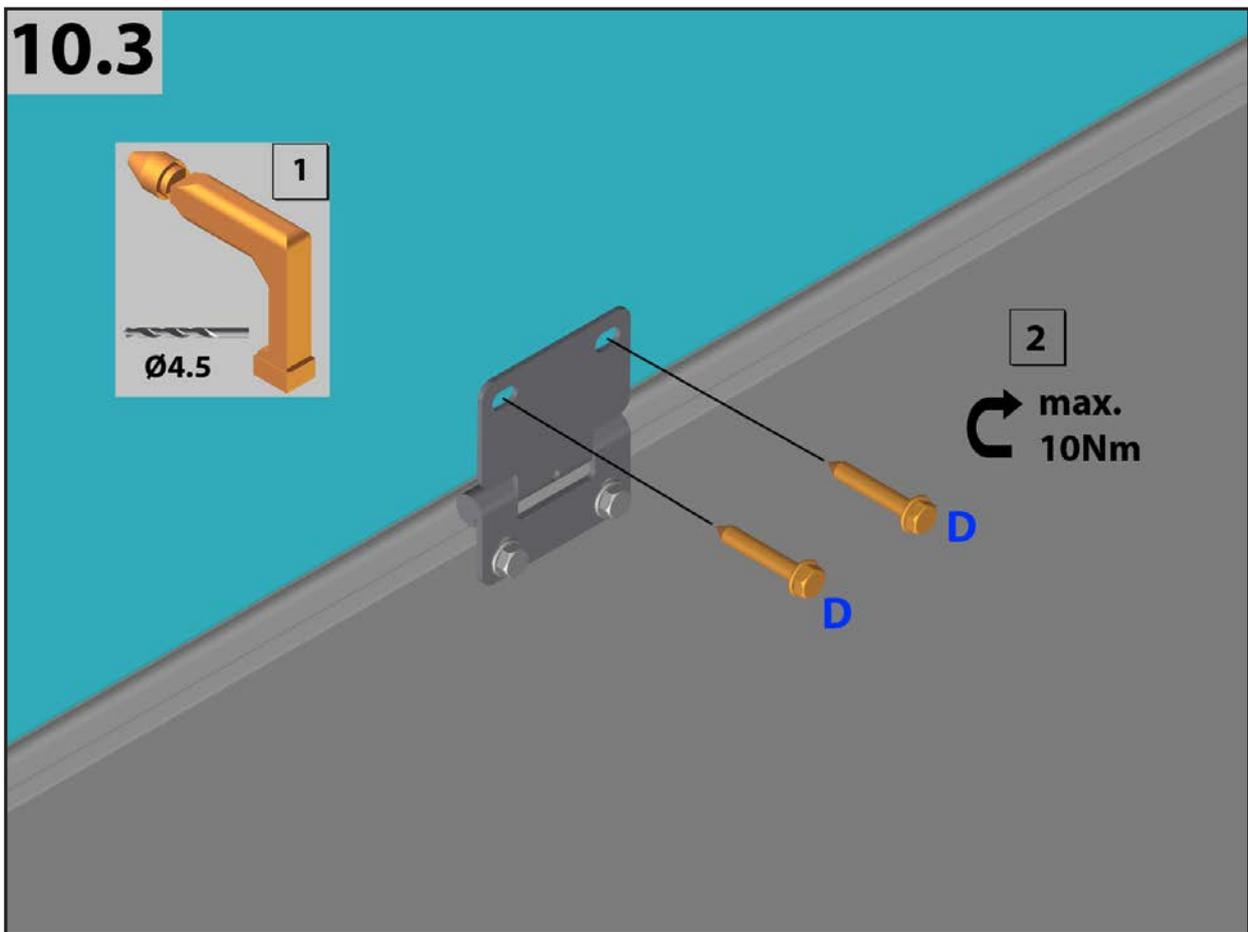
10.1



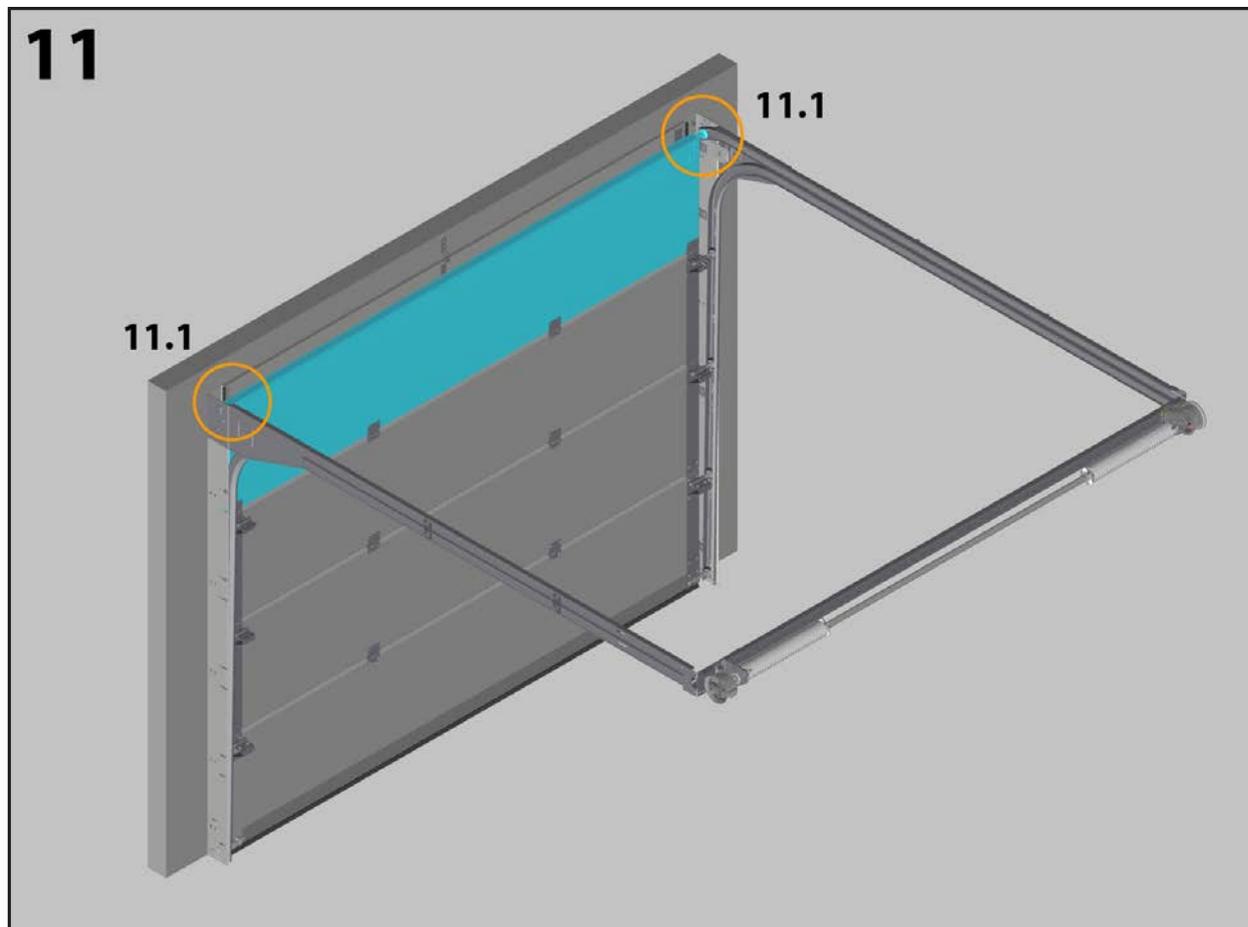
10.2

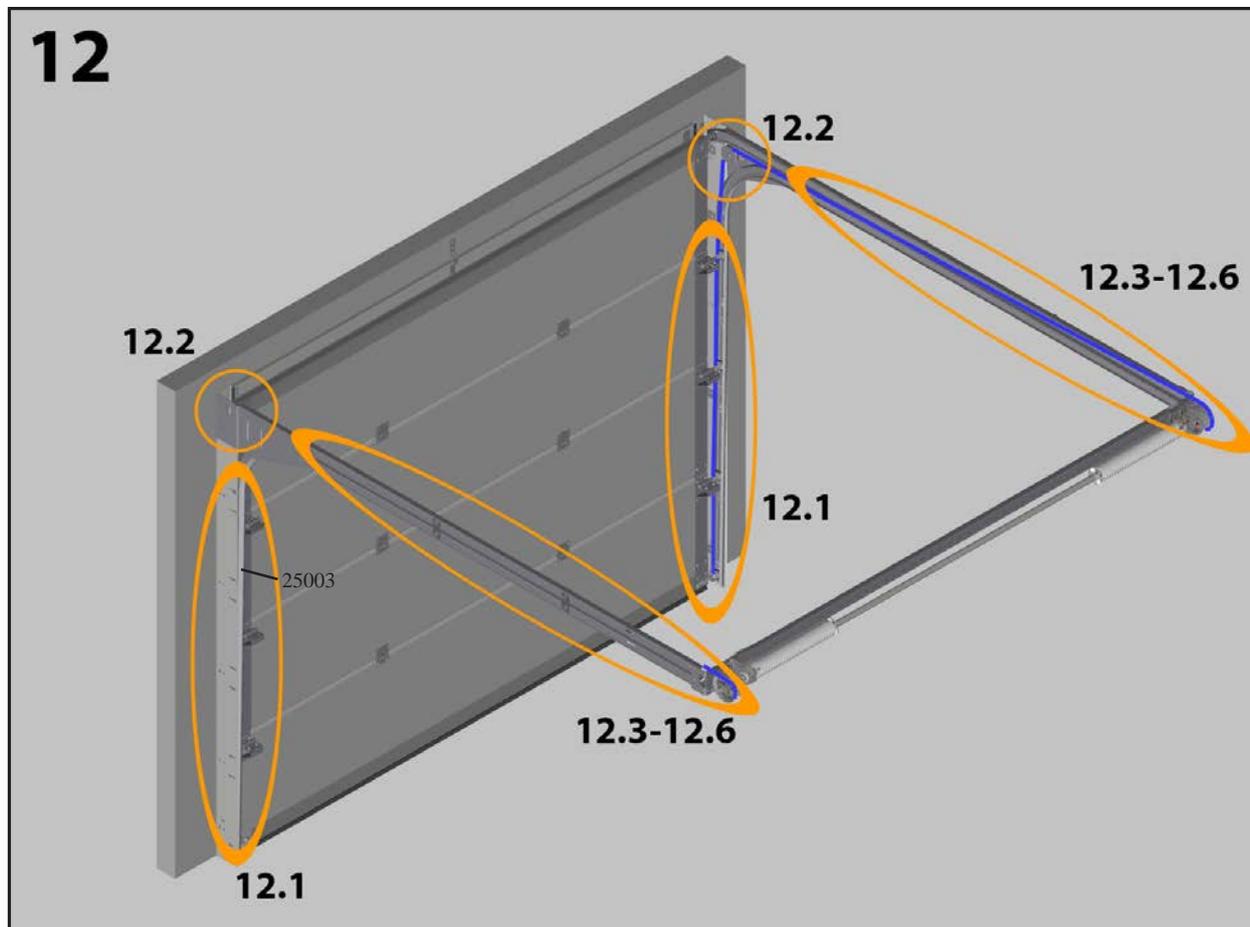
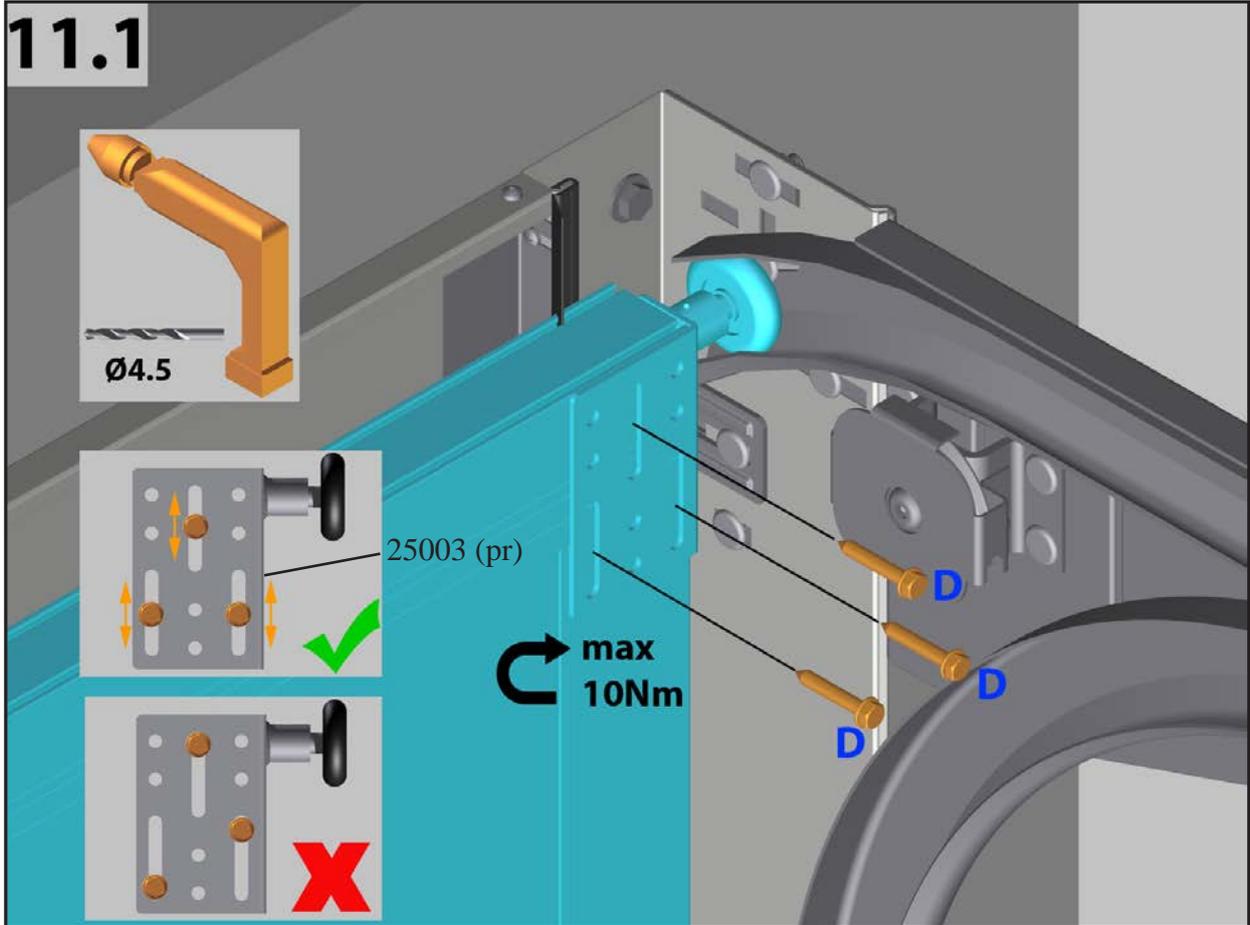


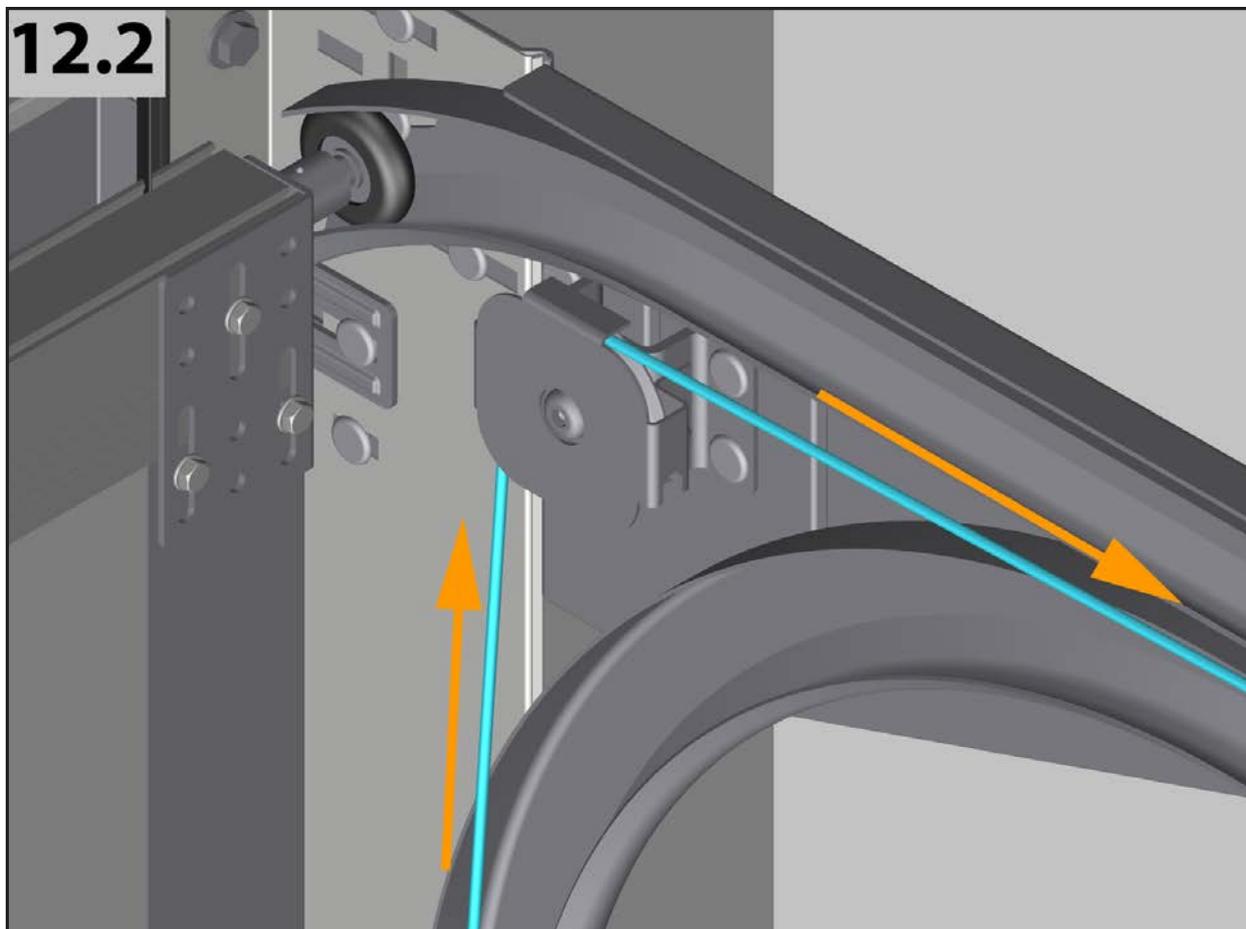
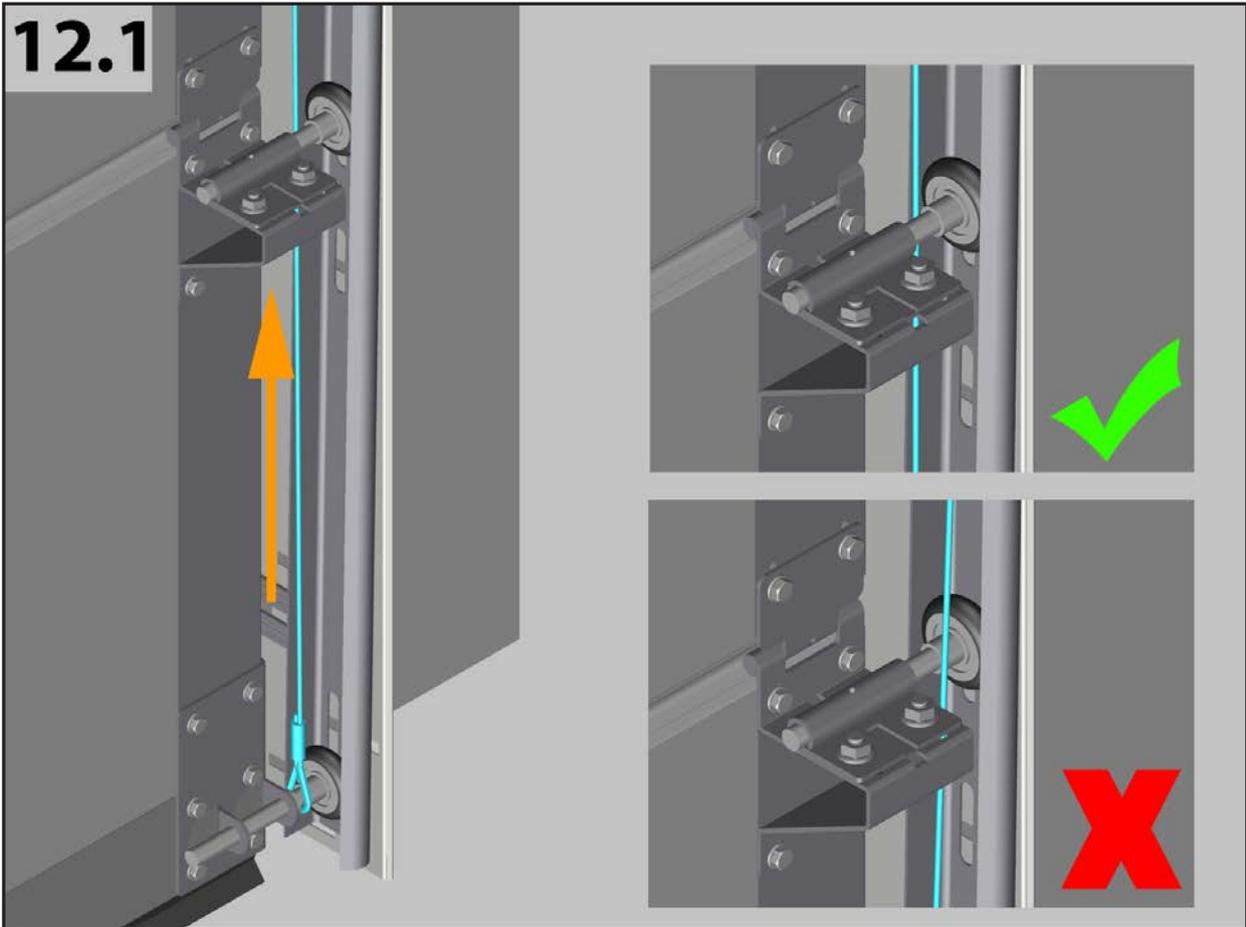
10.3

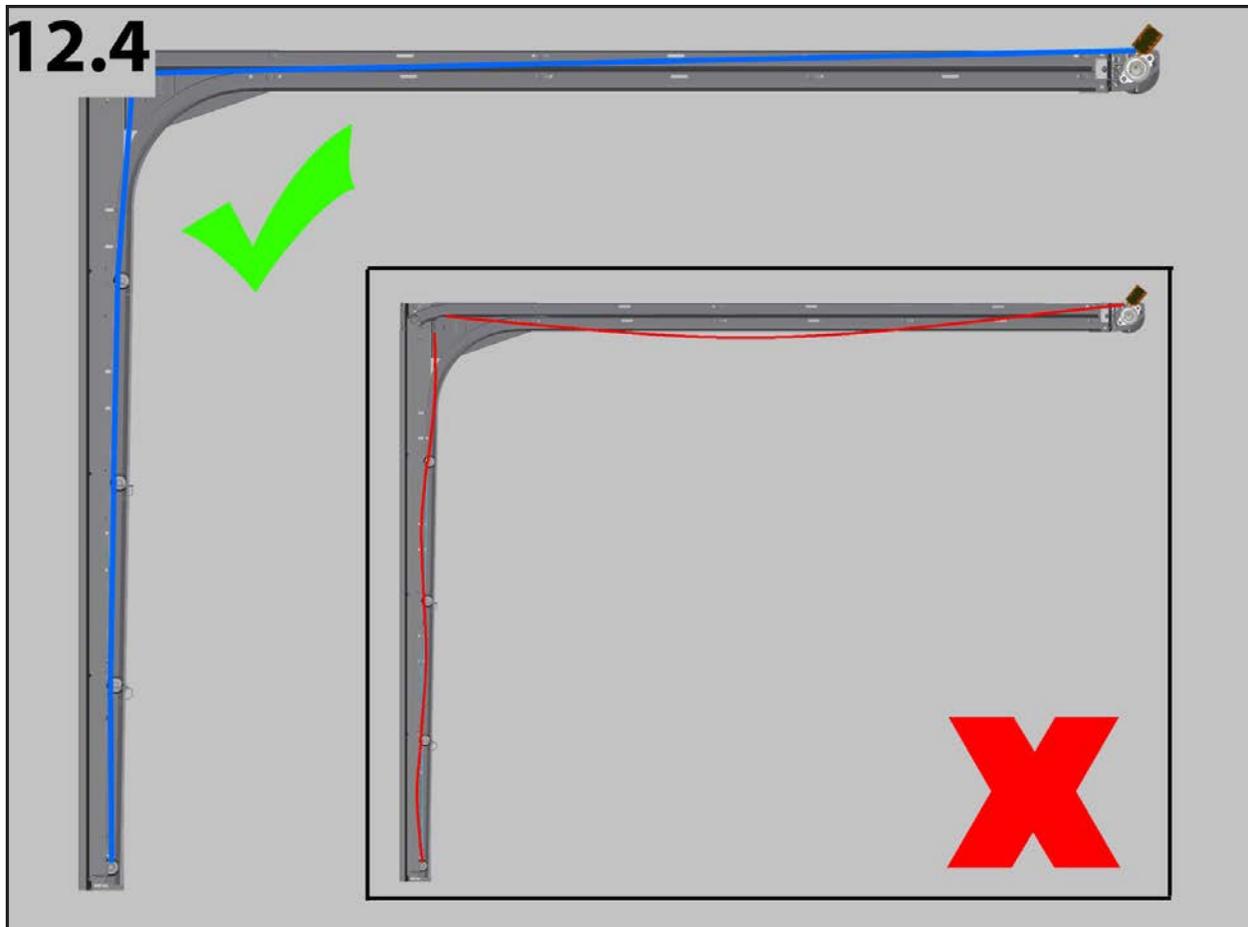
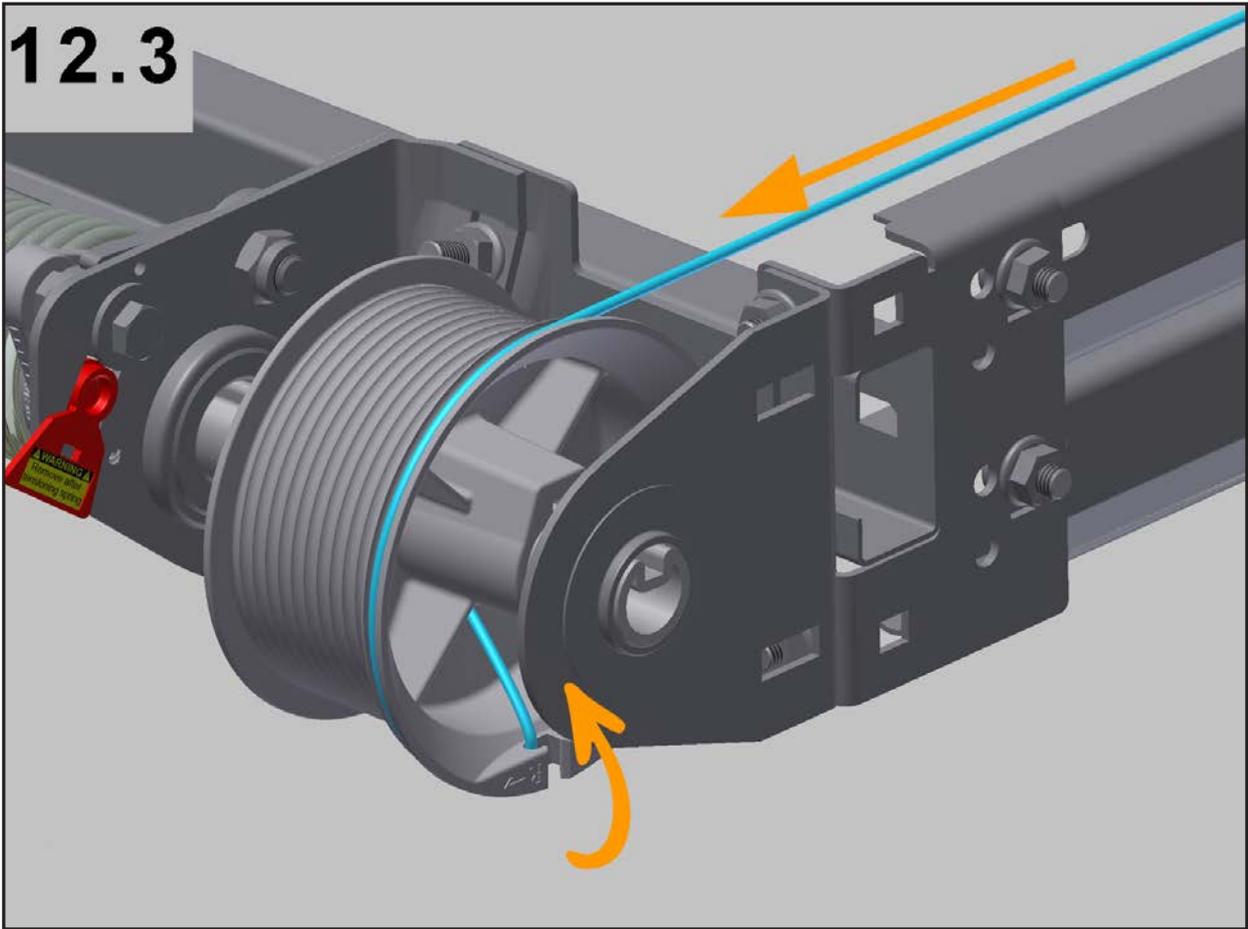


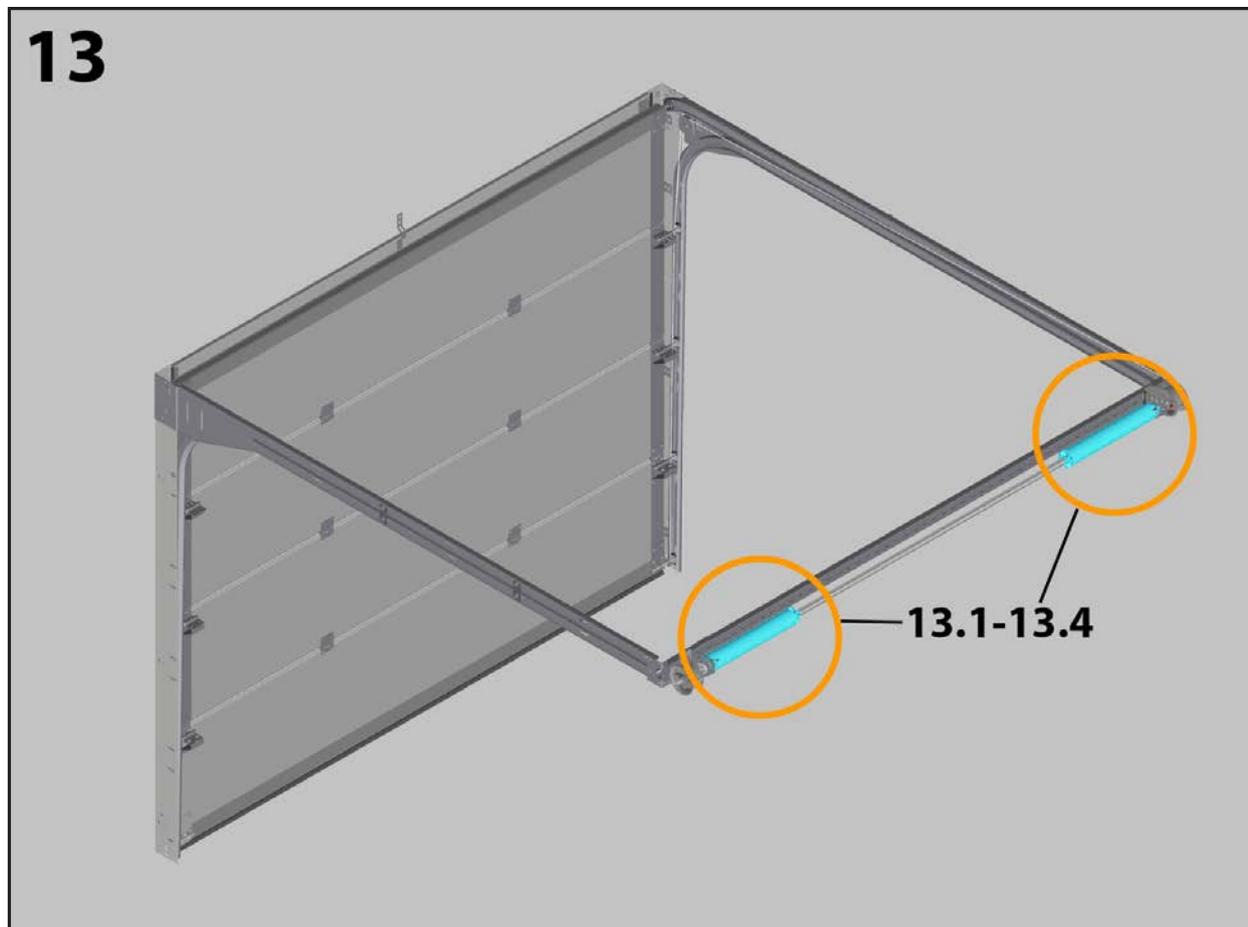
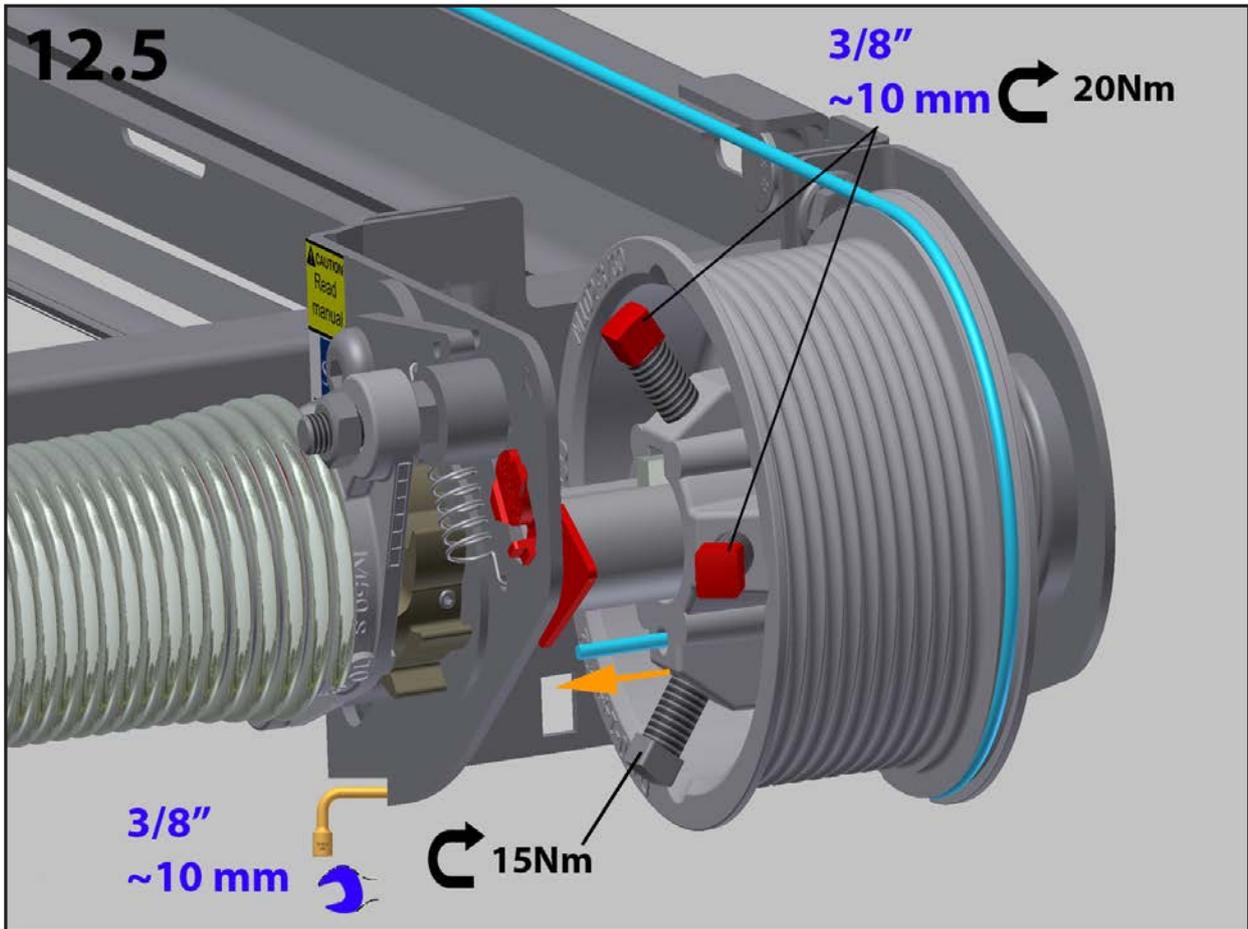
11

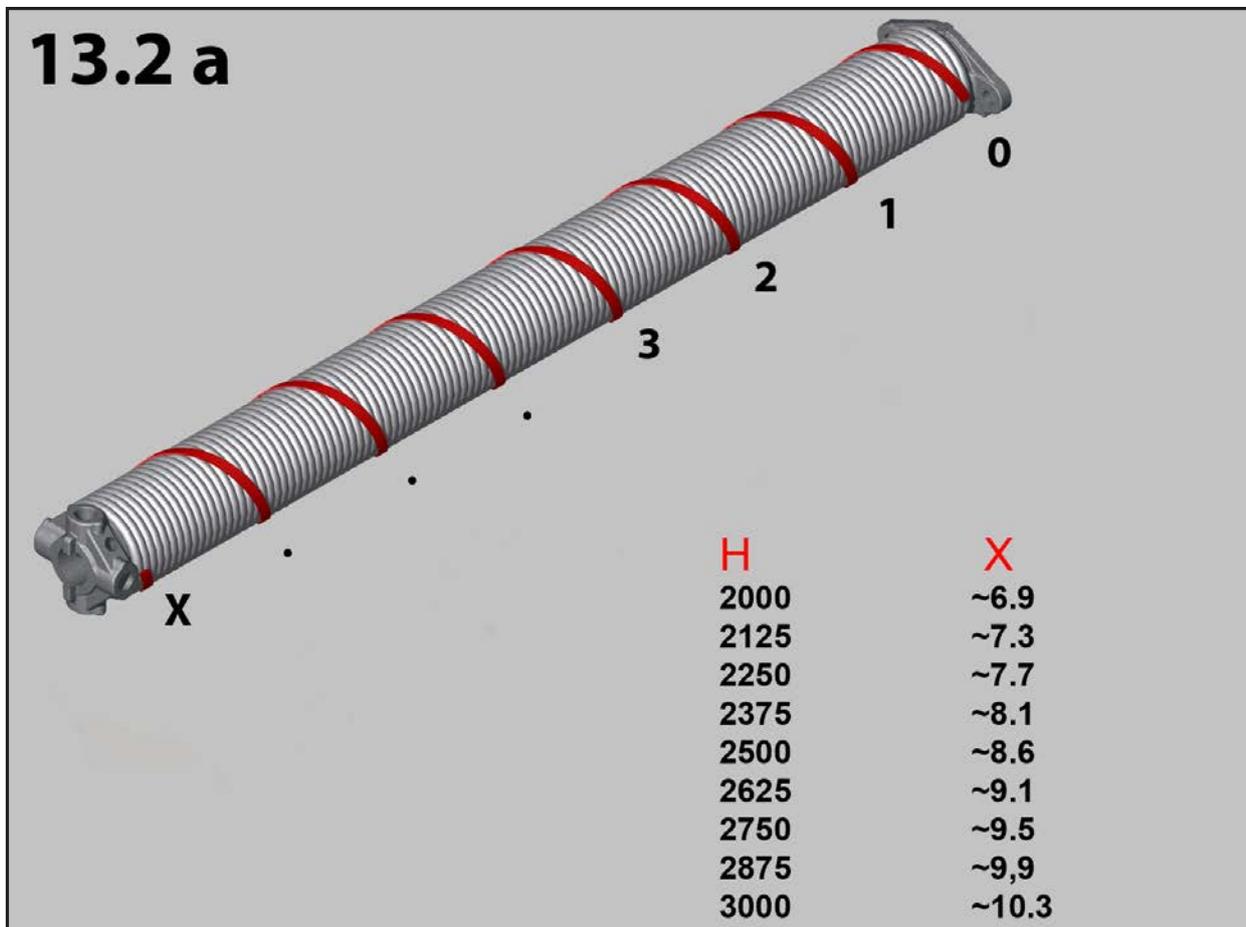
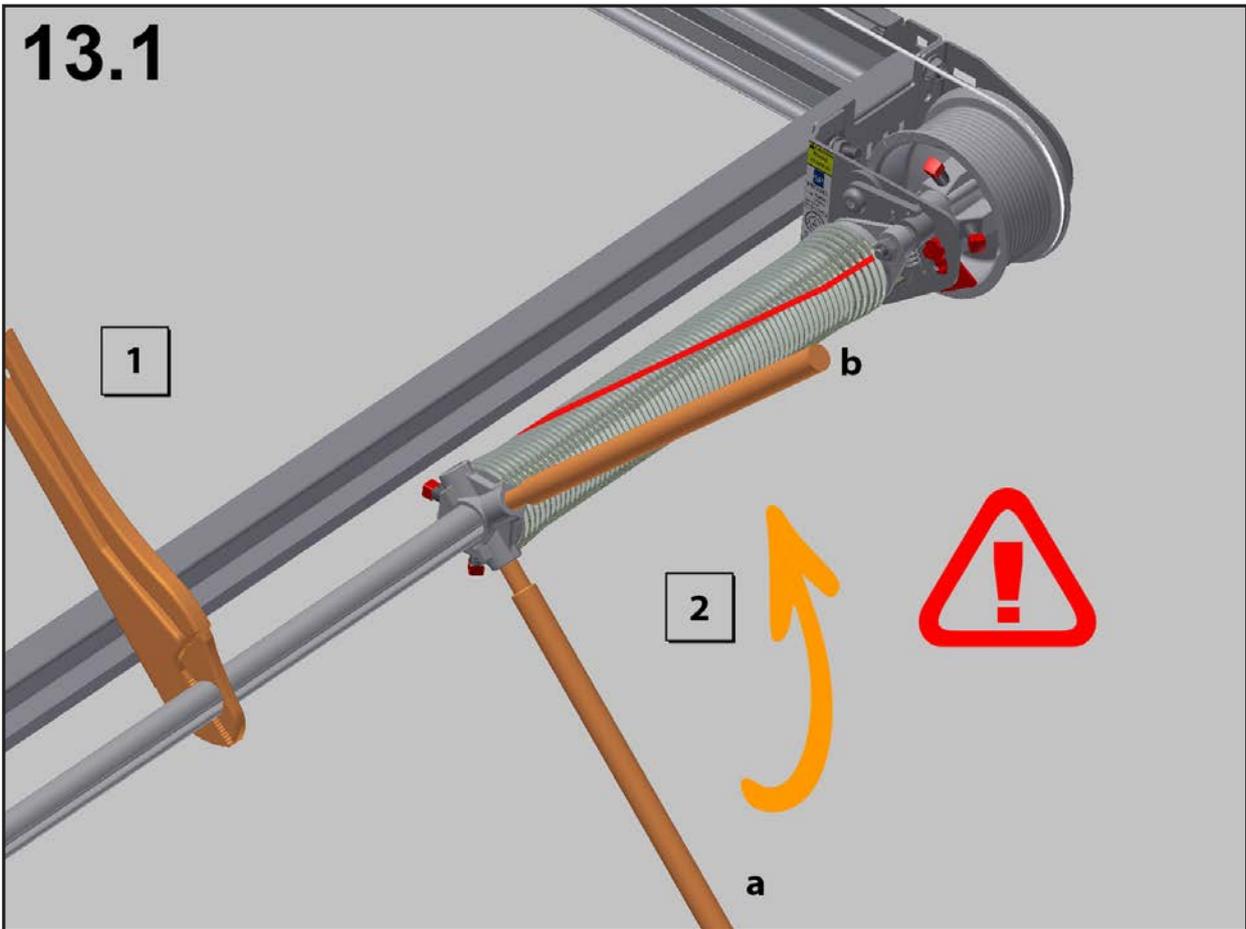




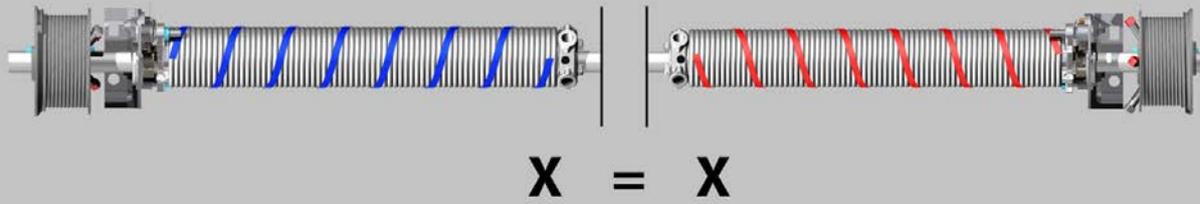




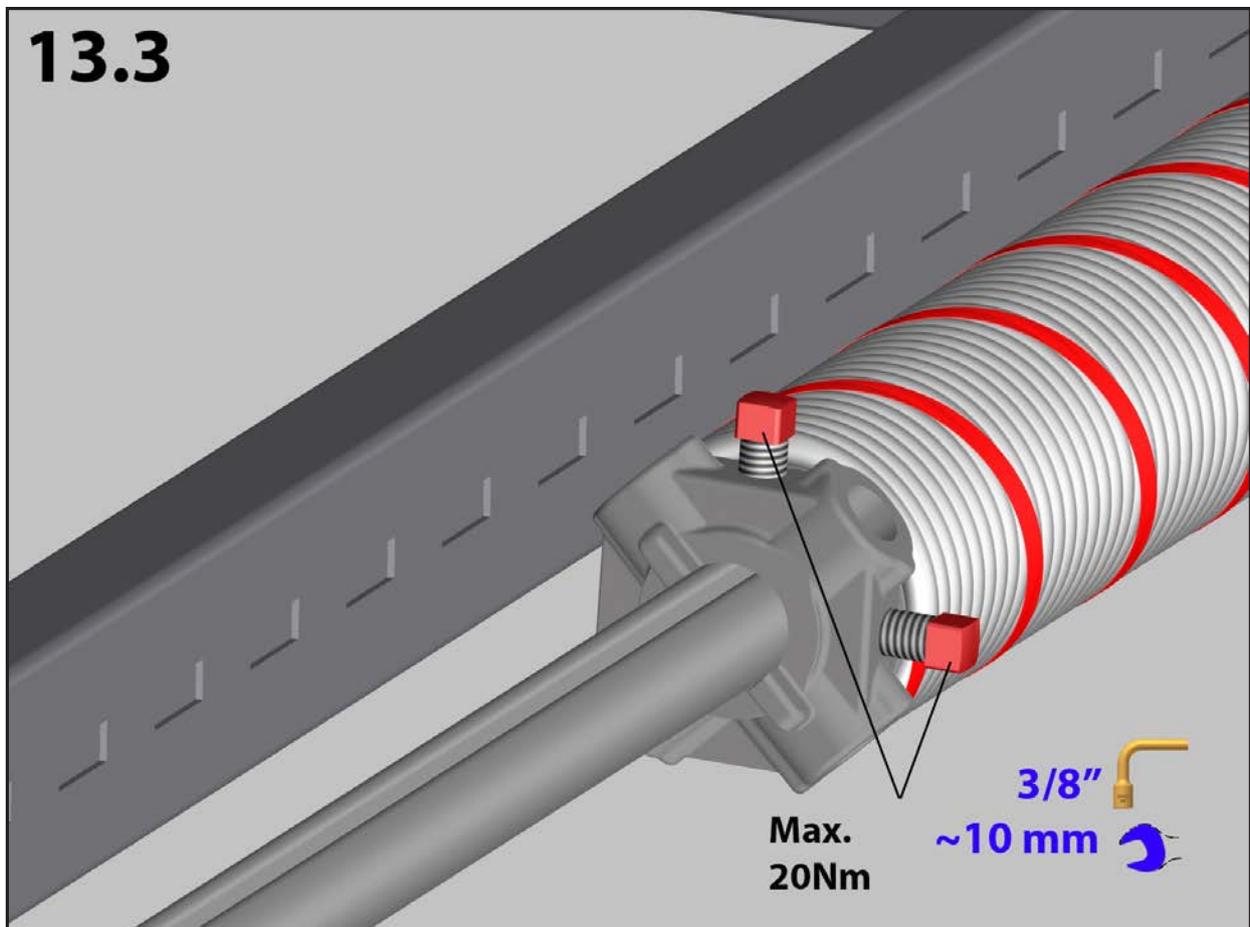


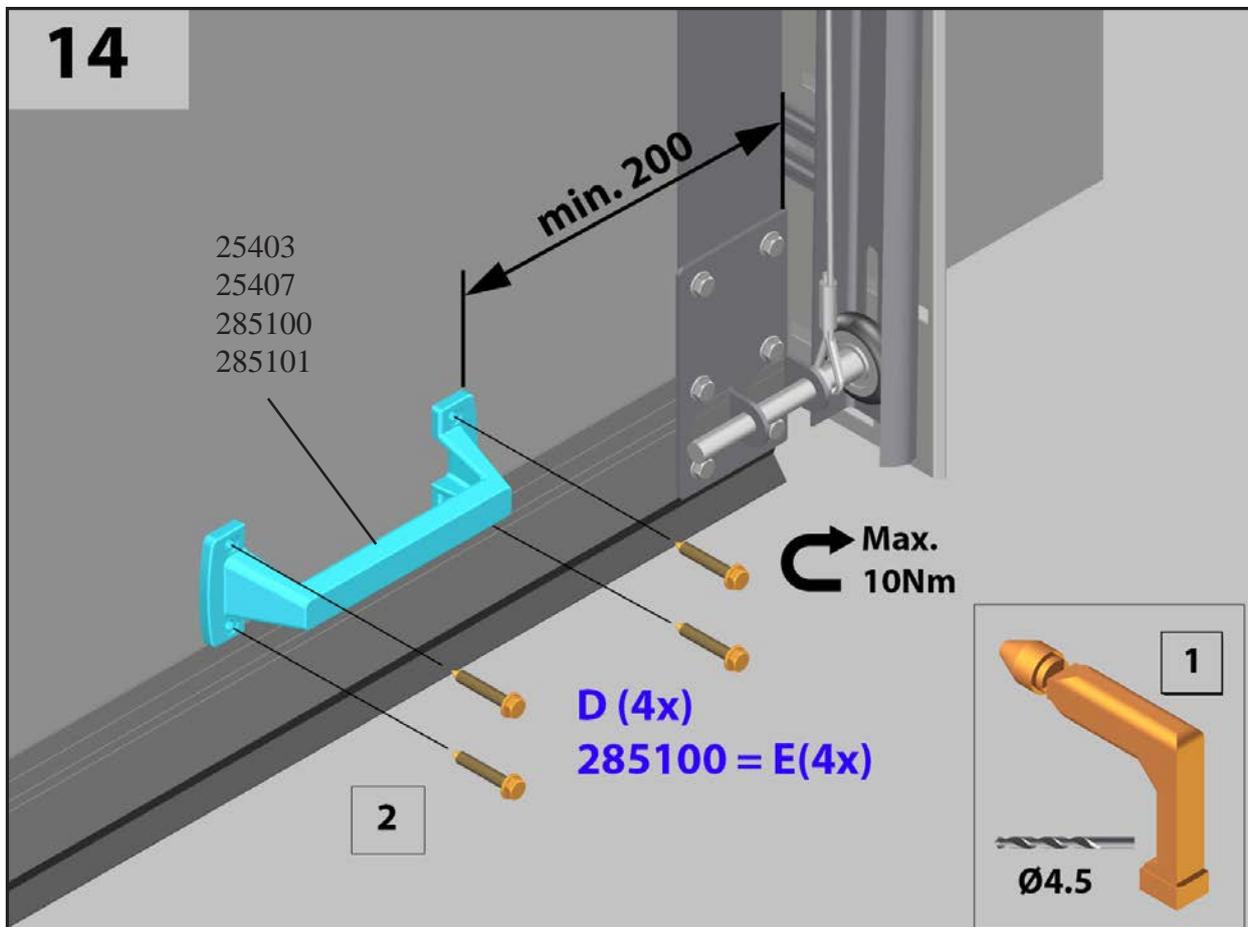
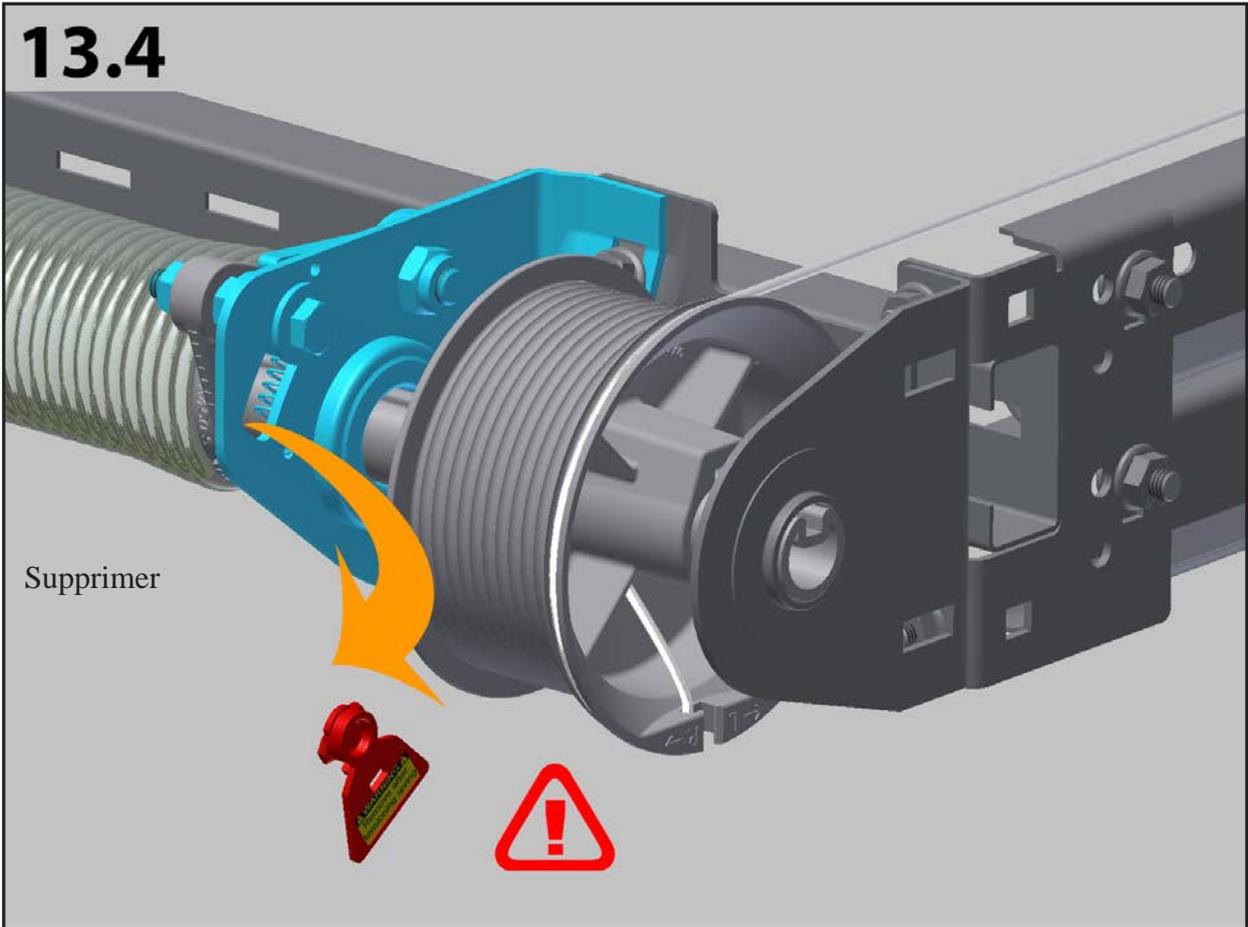


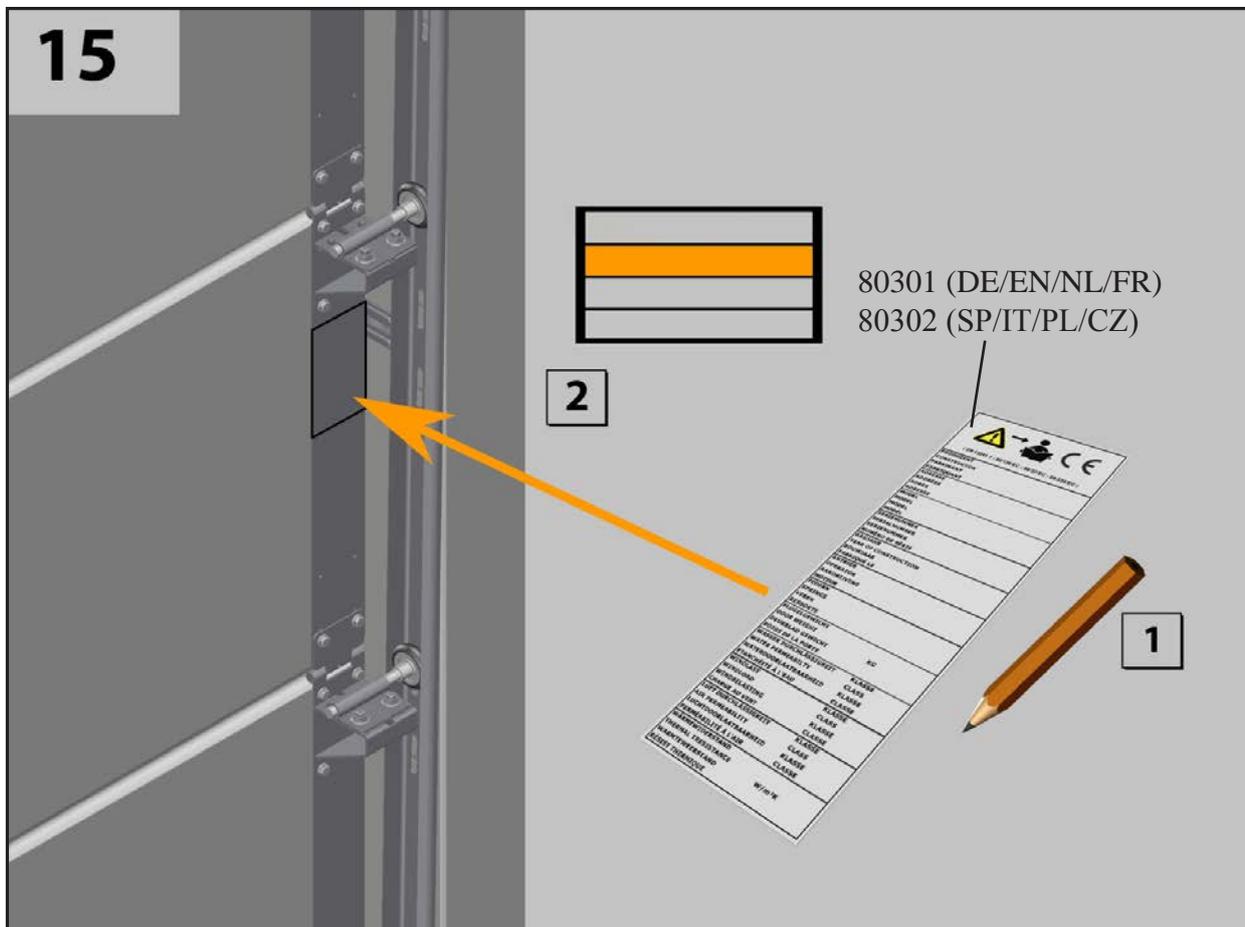
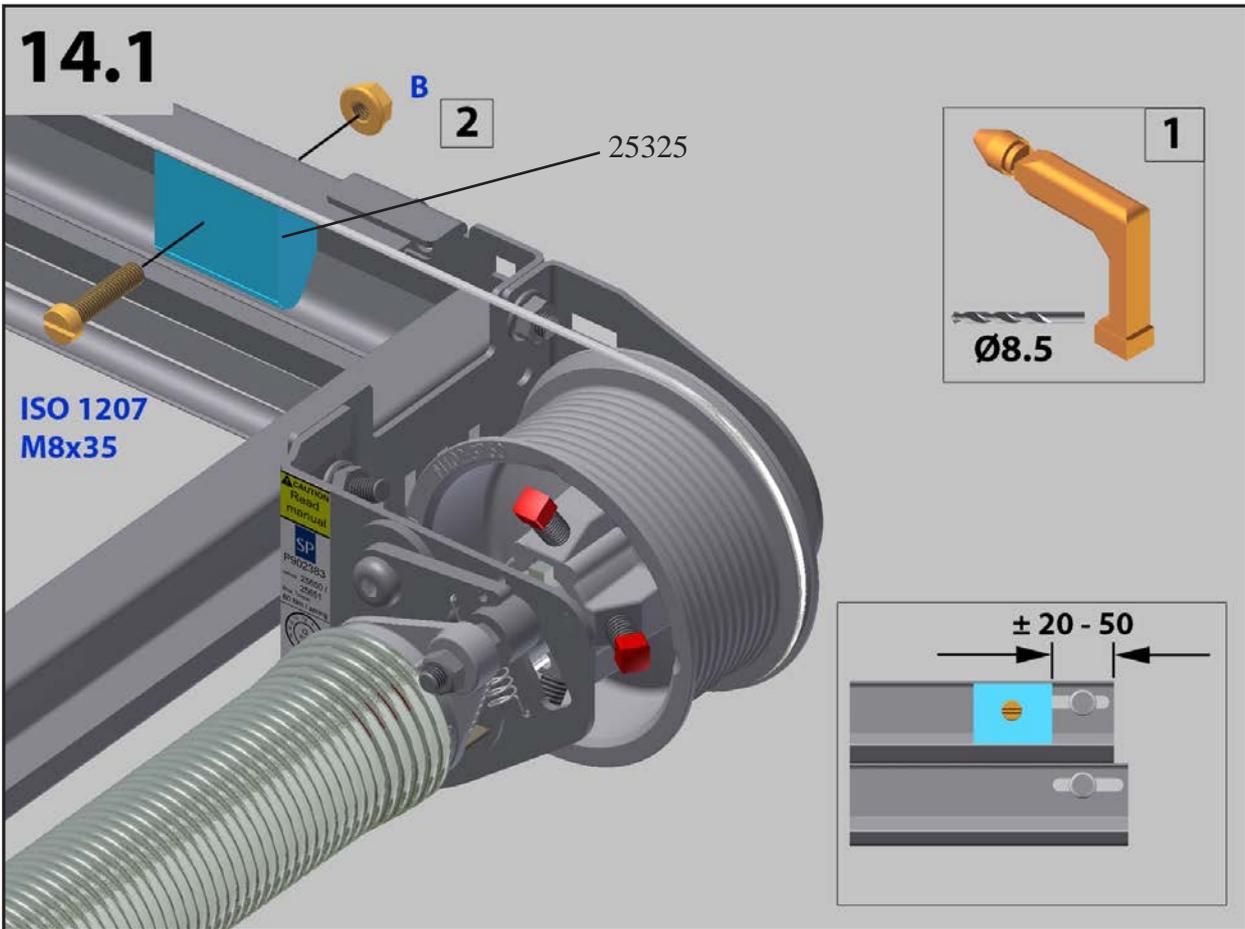
13.2 b



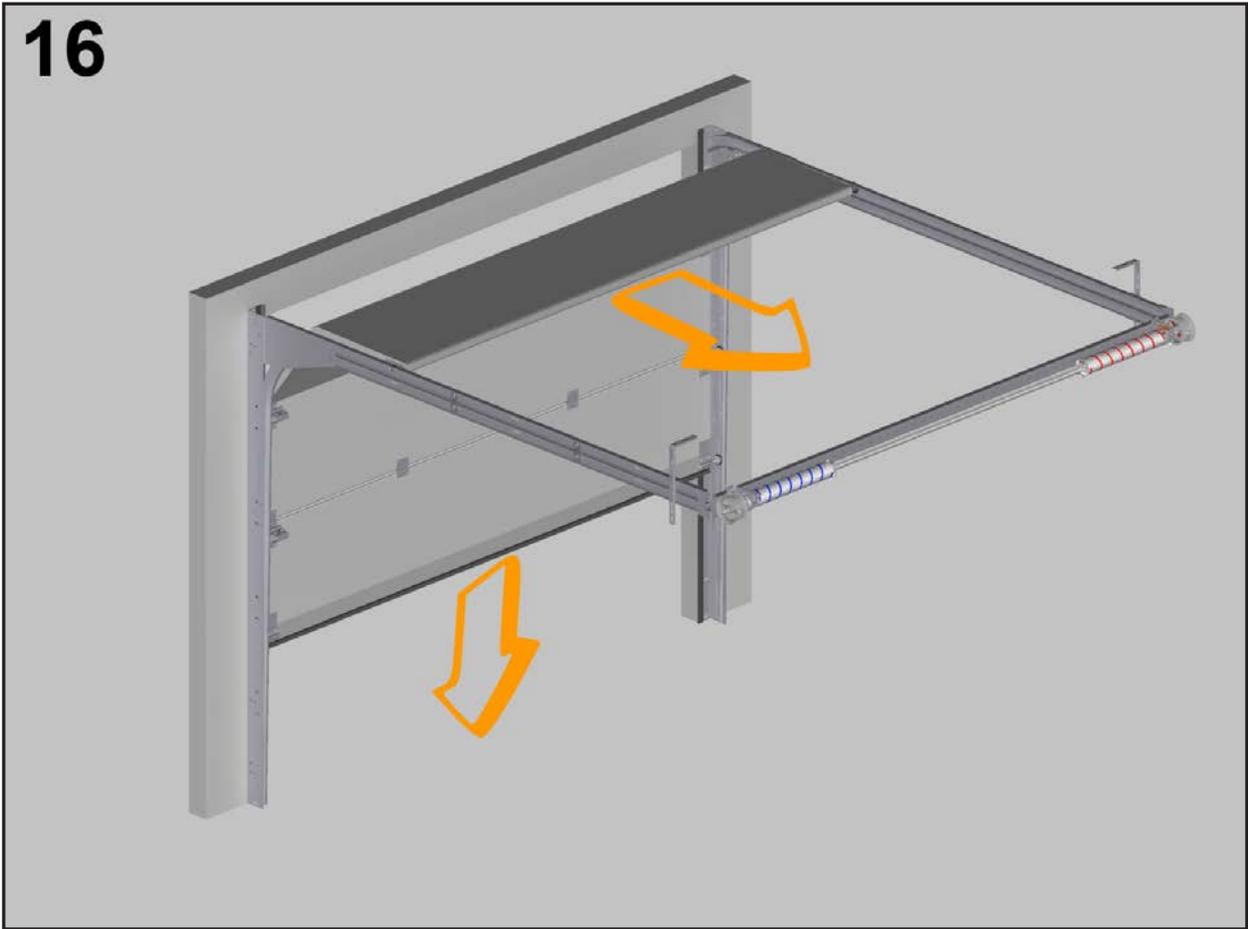
13.3



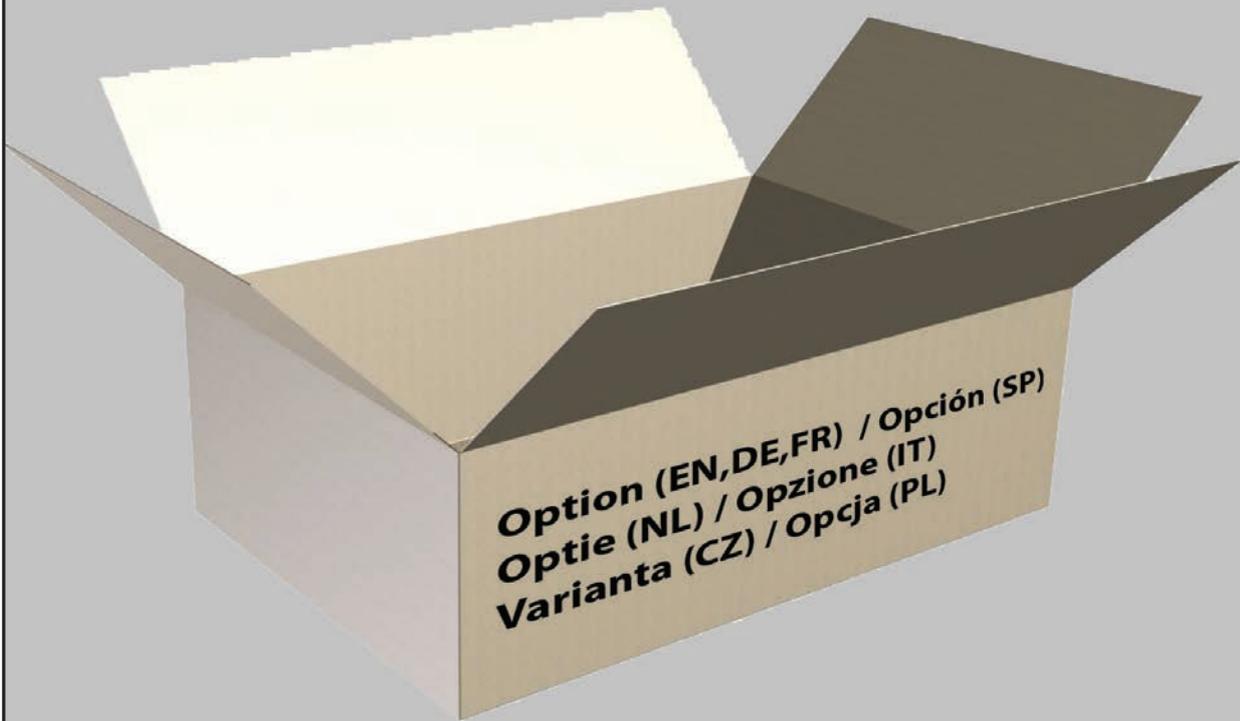




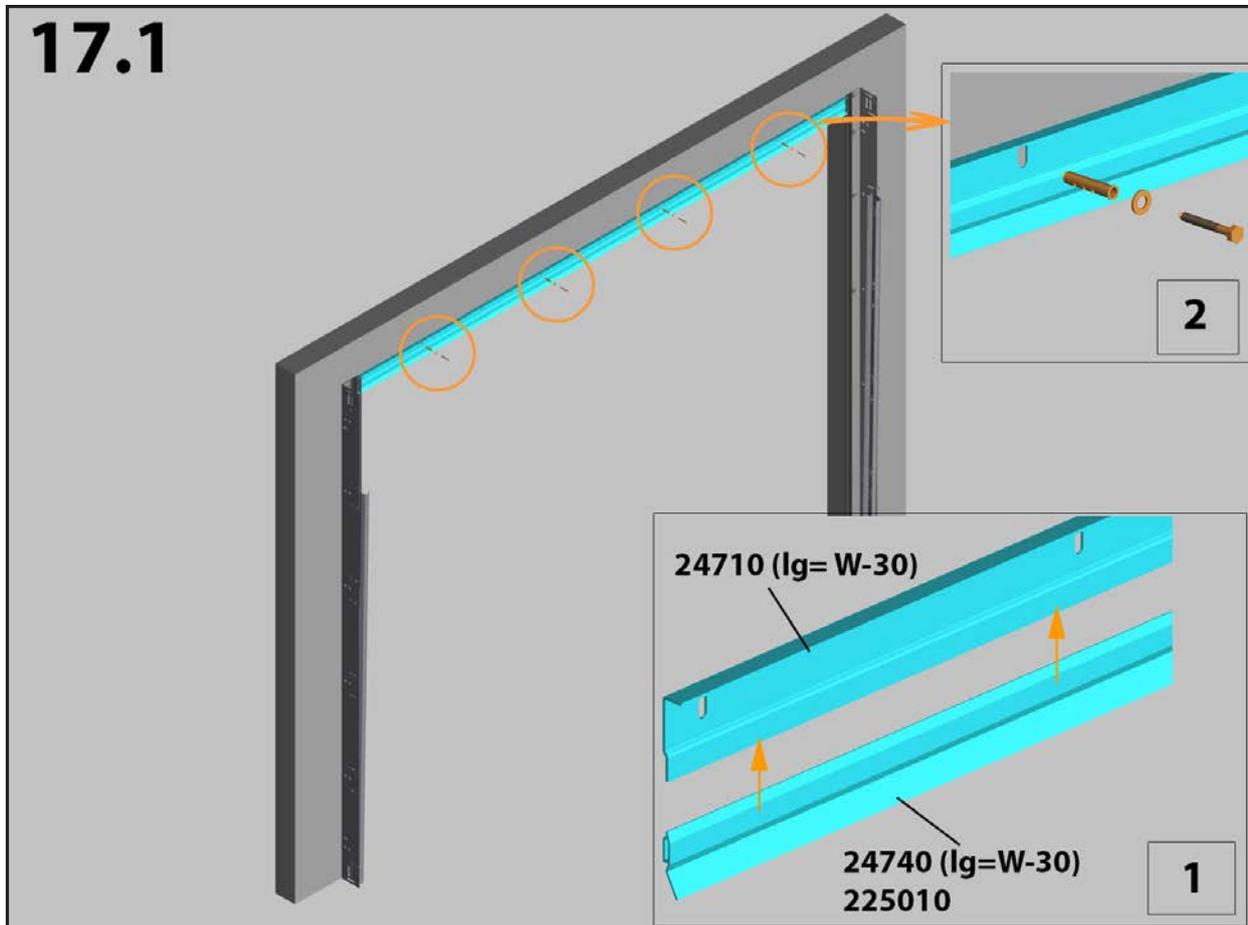
16



17



17.1



10. Übergabe

Folgende Dokumente werden an den Endverbraucher übergeben:

- Dieses Handbuch (Montage, Wartung und Demontage)
- Benutzerhandbuch
- Bedienungsanleitung
- Konformitätserklärung (gemäß EN-13241-1)
- Information für den Endverbraucher: „Was ist bei Funktionsstörungen zu tun?“.

10.1. Erste Betätigung

Die erste Betätigung ist durch den Einbauer durchzuführen. Anschließend kann der Anwender eingewiesen werden. Weitere Informationen sind dem Benutzerhandbuch zu entnehmen.

11. Elektrischer Torantrieb (optional)

Der Torantrieb ist entsprechend den Angaben im Handbuch des Lieferanten zu installieren.

! ANMERKUNG:

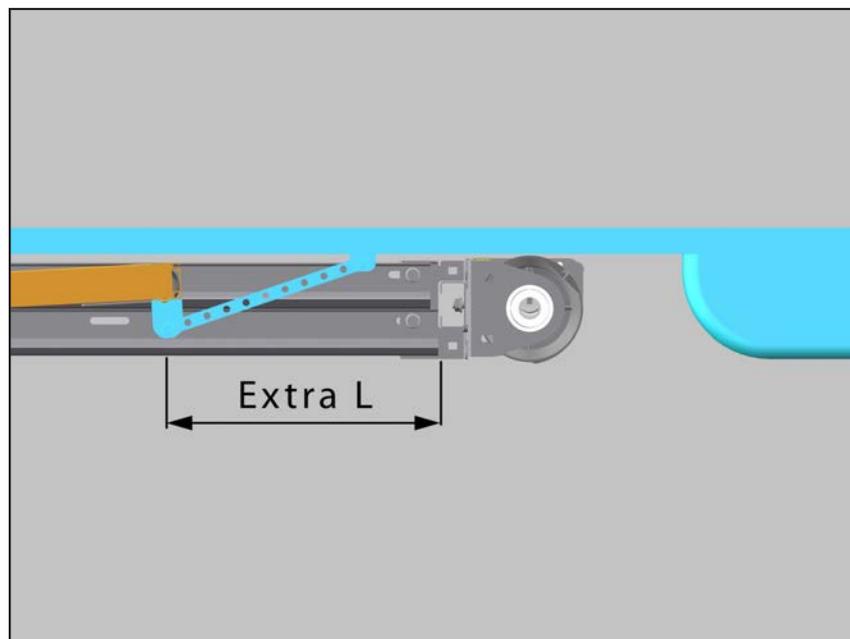
Bei Stromausfall sollte es möglich sein, das Tor mittels Notentriegelung mit dem Torantrieb zu entsperren.

Nur in diesem Fall darf das Tor mithilfe eines Griffs betätigt werden.

Wenn kein zweiter Ausgang in der Garage vorhanden ist, sollte eine Entriegelung installiert sein (Artikel 60011)

! Befestigen Sie kein Seil, keine Schraube und keine Verriegelung an einem elektrisch betätigten Tor.

Prüfen Sie, ob die horizontalen Führungsschienen für den elektrischen Torantrieb im Hinblick auf die Zugstange lang genug sind (siehe unten). Falls sie zu kurz sind, sollte ein anderer (längerer) Satz horizontaler Führungsschienen gewählt werden.



11.1 Einstellung des Torantriebs

Die Einstellung des Torantriebs erfolgt gemäß Angabe im Handbuch des Torantriebs.

Wir weisen nochmals darauf hin, dass die CE-Zulassung für diese Beschlagteile nur dann gültig ist, wenn der Torantrieb der Baumusterprüfung entspricht. Wenn ein anderer Torantrieb als der in Anlage B beschriebene Typ gewählt wurde, ist nochmals eine Analyse der Spitzenkräfte gemäß EN 12445/EN 12453 durchzuführen.

12. Demontage

Die Demontage des Tors ist in umgekehrter Reihenfolge zur Montage gemäß Beschreibung im Montagehandbuch durchzuführen.

12.1 Entsorgung

Alle Teile dieses Garagentors sind leicht zu demontieren.

Bitte wenden Sie sich bezüglich der Entsorgung an Ihre örtlichen Behörden.

13. Wartung

Gemäß EU-Normen sind Sektionaltore vom ersten Einsatz an entsprechend den Vorgaben der Firma zu überprüfen, die das Tor einbaut.

Die Inspektionen sind (schriftlich) aufzuzeichnen.

Sie sind durch einen zugelassenen Monteur/ein zugelassenes Unternehmen durchzuführen

Unmittelbar nach der Montage

- | | |
|--|-------------------|
| 1) Schmierung der Schienenwege (Empfehlung: PTFE-Spray) | durch den Monteur |
| 2) Schmierung von Lagern, Wellen und Rollen (Empfehlung: PTFE-Spray) | durch den Monteur |
| 3) Schmierung der Stifte von Zwischenscharnieren und seitlichen Scharnieren (Empfehlung: PTFE-Spray) | durch den Monteur |
| 4) Schmierung von Gummidichtungen (Empfehlung: Spezialgummischmierung oder Talkumpuder) | durch den Monteur |

Nach 3 Monaten:

- | | |
|--|-------------------|
| 1) Erneutes Spannen der Federn (nach Lockerung der Federn) | durch den Monteur |
| 2) Sichtprüfung | durch den Monteur |

Alle 6 Monate oder alle 750 Arbeitsspiele:

- | | |
|---|-------------------|
| 1. Entfernung von Unrat von dem Tor und aus der Umgebung | durch den Monteur |
| 2. Schmierung der Schienenwege (Empfehlung: PTFE-Spray) | durch den Monteur |
| 3. Schmierung von Lagern, Wellen und Rollen (Empfehlung: PTFE-Spray) | durch den Monteur |
| 4. Schmierung der Stifte von Zwischenscharnieren und seitlichen Scharnieren (Empfehlung: PTFE-Spray) | durch den Monteur |
| 5. Schmierung von Gummidichtungen (Empfehlung: Spezialgummischmierung oder Talkumpuder) | durch den Monteur |
| 6. Reinigung der Segmente (Empfehlung: Autoshampoo mit Wassere, keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden) | durch den Monteur |
| 7. Wachsen der Segmente (Empfehlung: Autowachs) | durch den Monteur |

Om iedere 12 Maanden of om de 1500 deurbewegingen:

- | | |
|--|-------------------|
| 1 Prüfung von Kabel und Endanschlüsse von Kabeltrommeln und Bodenklammern auf Verschleiß und Beschädigungen. | durch den Monteur |
| 2. Prüfung von Federbruch-Fangvorrichtungen entsprechend dem separaten Handbuch | durch den Monteur |
| 3 Prüfung des Tors auf Auswuchtung | durch den Monteur |
| 4. Prüfung der Seilrolle (falls vorhanden) auf Verschleiß und Beschädigungen | durch den Monteur |
| 5. Prüfung der Rollen auf Verschleiß und Beschädigungen | durch den Monteur |
| 6. Prüfung der Schließkräfte der Hauptstrecke | durch den Monteur |
| 7. Prüfung der Abhängung von der horizontalen Führung zur Decke | durch den Monteur |
| 8. Prüfung der Witterungstreifen auf Verschleiß und Beschädigungen | durch den Monteur |
| 9. Prüfung der Gummidichtungen der Hauptstrecke (untere Dichtung) auf Verschleiß und Beschädigungen | durch den Monteur |
| 10. Prüfung der Gummidichtungen auf der Oberseite des Paneels auf Verschleiß und Beschädigungen | durch den Monteur |
| 11. Prüfung des Wellenanschlusses (falls vorhanden) | durch den Monteur |
| 12. Schmierung der Torsionsfedern | durch den Monteur |

